



***FP-50***

Roland Digital Piano

Bedienungsanleitung

Roland

# Die Eigenschaften des Instrumentes

## Spielen

### Spielen der Klänge

Seite 14

Das FP-50 besitzt 372 verschiedene Klänge, welche Sie frei wählen und spielen können.

### Spielen von zwei Klängen übereinander

Seite 14

Sie können zwei verschiedene Klänge übereinander legen und gleichzeitig spielen.

### Spielen von zwei Klängen nebeneinander

Seite 15

Sie können zwei verschiedene Klänge nebeneinander legen und gleichzeitig spielen.

### Internes Metronom

Seite 16

Sie können zu einem Metronom spielen, um Ihr Spiel-Timing zu verbessern.

## Begleitung

### Spielen zu einem Rhythmus

Das FP-50 besitzt 90 verschiedene Rhythmen mit Begleitspuren, zu denen Sie wie mit einer Band spielen können.

### Spielen zu einem Song

Seite 22

Das FP-50 besitzt 30 interne Songs, zu denen Sie spielen können. Sie können auch Songs direkt von einem am FP-50 angeschlossenen USB-Speicher abspielen.

## Aufnahmen

### Aufzeichnen des eigenen Spiels

Seite 24

Sie können entweder Ihr Solo-Spiel oder Ihr Spiel inklusive Begleitung aufnehmen.

### Erstellen einer Audio-CD mit eigenen Songs

Seite 28

Sie können einen im FP-50 aufgenommenen Song als Audiodatei auf einen Rechner übertragen und dort auf eine CD brennen.

Lesen Sie zuerst die Abschnitte "SICHERHEITSHINWEISE" (S. 57) und "WICHTIGE HINWEISE" (S. 59). Diese enthalten wichtige Informationen bzgl. des sicheren Betriebes des Gerätes. Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um einen Überblick über alle Funktionen zu erhalten. Bewahren Sie die Anleitung auf und verwenden Sie diese als Referenz.

Copyright © 2013 ROLAND CORPORATION

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, als Print oder Datei, als Ganzes oder in Teilen, bedarf einer schriftlichen Genehmigung der ROLAND CORPORATION.

## Sound Design

### 🎵 Hinzufügen eines Halleffektes

Seite 17

Sie können den Klängen einen Halleffekt hinzufügen und den Sounds damit eine zusätzliche Räumlichkeit verleihen.

### 🎵 Verändern der Klangfarbe (Equalizer)

Seite 17

Mithilfe des Equalizers können Sie die Frequenzen des Klangs einstellen und damit die Klangfarbe beeinflussen.

## Live-Spiel

### 🎵 Transponier-Funktion

Seite 18

Sie können sowohl Ihr Spiel als auch das Playback eines Songs transponieren.

### 🎵 Erstellen von Performance-Speichern

Seite 29

Sie können Ihre Einstellungen in einem Performance-Speicher sichern und direkt abrufen.

## Zusätzliche Funktionen

### 🎵 Anpassen der Spieldynamik

Seite 18

Sie können die Spieldynamik der Tastatur anpassen.

### 🎵 Sperren der Bedientaster

Seite 35

Sie können den Zugriff auf Klänge und Parameter sperren und damit verhindern, dass dritte Personen Ihre Einstellungen verändern.

### 🎵 Verbindung zu einem Drahtlosnetzwerk

Seite 43

Sie können das FP-50 mithilfe eines Drahtlos-USB-Adapters (WNA1100-RL; zusätzliches Zubehör) mit einem Drahtlosnetzwerk (W-LAN) verbinden und W-LAN-kompatible Software nutzen, z.B. den "iPhone Air Recorder".

Die Eigenschaften des Instrumentes .....	2	Kopieren eines Registration-Sets (Copy Registration Set) .....	31
Kurzanleitung .....	6	Löschen eines Registration Sets (Delete Registration Set) .....	32
Die Bedienoberfläche und Anschlüsse .....	10	<b>Verschiedene Funktionen .....</b>	<b>33</b>
<b>Vorbereitungen .....</b>	<b>12</b>	Die automatische Abschaltung (Auto Off) .....	33
Verwendung eines Piano-Ständers .....	12	Sichern von Einstellungen (Memory Backup) .....	33
Ein- und Ausschalten .....	13	Kopieren eines Songs (Copy Song) .....	34
Einschalten .....	13	Löschen eines Songs (Delete Song) .....	34
Ausschalten .....	13	Sperren der Taster-Funktionen (Panel Lock) .....	35
Abspielen der Demo Songs .....	13	Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset) .....	35
<b>Spiele .....</b>	<b>14</b>	Formatieren eines Speicherbereiches (Format Media) .....	36
Spielen der Klänge .....	14	<b>Der Function-Modus (Function Mode) .....</b>	<b>37</b>
Auswahl der Klänge (Tones) .....	14	Anwahl des Function-Modus .....	37
Spielen mit zwei Klängen gleichzeitig (Dual-Modus) .....	14	Anpassen der Stimmung an andere Instrumente (Master Tuning) .....	37
Spielen von zwei unterschiedlichen Klängen links und rechts (Split-Modus) .....	15	Einstellen der Temperierung (Temperament) .....	37
Spielen mit Metronom .....	16	Bestimmen der Tonart (Temperament Key) .....	37
Verändern des Metronom-Tempos .....	16	Erstellen eines eigenen Pianoklangs (Piano Tone) .....	38
Einstellen der Taktart des Metronoms .....	16	Bereiche, die transponiert werden (Transpose Mode) .....	38
Einstellen der Metronom-Lautstärke .....	16	Lautstärke-Balance im Dual-Modus (Dual Balance) .....	38
Verändern der Klangeigenschaften .....	17	Lautstärke-Balance im Split-Modus (Split Balance) .....	38
Der Raumhall-Effekt (Ambience) .....	17	Oktavieren der Tonlage (Octave Shift) .....	38
Einstellen der Klangfarbe (Equalizer) .....	17	Akkorderkennung bei Split=On (Split-On Chord Recognition) .....	38
Einstellen der Tastaturdynamik (Key Touch) .....	18	Wirkungsweise des Halte-Pedals (Damper Pedal Part) .....	39
Transponieren der Tonhöhe (Transpose) .....	18	Funktion des mittleren Pedals (Center Pedal Function) .....	39
<b>Spiele zu einer Begleitung .....</b>	<b>19</b>	Wirkungsweise des mittleren Pedals (Center Pedal Part) .....	39
Spielen zu einem Rhythmus .....	19	Funktion des linken Pedals (Left Pedal) .....	39
Auswählen und Spielen eines Rhythmus .....	19	Wirkungsweise des linken Pedals (Left Pedal Part) .....	39
Spielen einer Einleitung (Intro) .....	19	Umschalten von Registrierungen über ein Pedal (Pedal Shift) .....	40
Spielen einer Abschluss-Phrase (Ending) .....	20	Auswahl des Aufnahmeformats (Aufnahme Mode) .....	40
Hinzufügen einer Variation .....	20	Senden von Bank- und Programm-Nummern (Transmit MIDI Information) .....	40
Einfügen eines Zwischenspiels (Fill-In) .....	20	Verbindung mit einem Sequenzer (Local Control) .....	41
Spielen ausgewählter Rhythmus-Parts .....	21	MIDI-Sendekanal (MIDI Transmit Channel) .....	41
Starten des Rhythmus durch Spielen einer Note (Sync Start) .....	21	Steuern von Video-Equipment (Visual Control Mode) .....	41
Halten des zuletzt gespielten Akkordes (Chord Hold) .....	21	Visual Control MIDI-Kanal (Visual Control Channel) .....	42
Spielen zu einem Song .....	22	USB Flash Drive Mode (USB Memory Mode) .....	42
Auswählen eines Songs .....	22	<b>Die Wireless LAN-Funktion .....</b>	<b>43</b>
Spielen aller Songs nacheinander (All Song Play) .....	22	Was ist die Wireless LAN-Funktion? .....	43
Einstellen des Song-Tempos .....	23	Grundlegende Verbindungsmethode (WPS) .....	43
Verringern der Lautstärke des Signals in der Mitte des Stereofeldes (Center Cancel) .....	23	Wireless LAN-Einstellungen .....	44
Transponieren einer Audiodatei (Audio Transpose) .....	23	Status-Anzeige .....	44
<b>Aufnahme des Spiels .....</b>	<b>24</b>	Manuelle Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt (Select AP) .....	44
SMF-Aufnahme .....	24	Weitere Einstellungen (Option) .....	45
Die Audio-Aufnahme .....	25	Verbindung im Ad-Hoc-Modus .....	45
Auswahl des Speicherplatzes und Eingabe des Song-Namens .....	26	<b>Mögliche Fehlerursachen .....</b>	<b>46</b>
Umwandeln einer SMF-Aufnahme in eine Audiodatei .....	27	<b>Fehlermeldungen .....</b>	<b>49</b>
Brennen einer Audioaufnahme (WAV-Datei) auf eine CD .....	28	<b>Einstellungen, die gesichert werden .....</b>	<b>49</b>
<b>Registrieren eigener Einstellungen .....</b>	<b>29</b>	<b>Liste der Klänge .....</b>	<b>50</b>
Was ist eine Registrierung? .....	29	<b>Liste der Registrierungen .....</b>	<b>50</b>
Abrufen einer Registrierung .....	29	<b>Liste der internen Songs .....</b>	<b>51</b>
Speichern eigener Einstellungen in einer Registrierung .....	30		
Sichern eines Registrierungs-Sets (Save Registration Set) .....	30		
Laden eines Registrierungs-Sets (Load Registration Set) .....	31		



Liste der Rhythmen .....	.52
Liste der Akkorde .....	.53
Technische Daten .....	.55
Index.....	.56
Sicherheitshinweise.....	.57
Wichtige Hinweise .....	.59

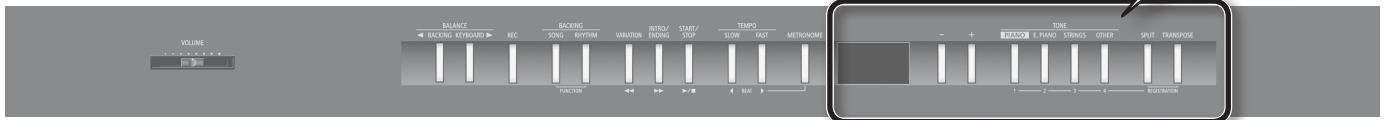
### Die Symbole **R** und **M**

Diese Symbole bezeichnen den Speicherbereich, in dem Einstellungen gesichert werden.

**R** : Registration  Seite 29

**M** : Interner Speicher  Seite 33

Normalerweise werden die Einstellungen bei Einschalten auf ihre jeweiligen Voreinstellungen zurück gesetzt. Sie können Einstellungen aber entweder mit der MEMORY Backup-Funktion oder in einer Registrierung sichern.

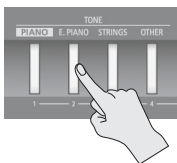


## Auswählen der Klänge

### Umschalten der Klänge

Seite 14

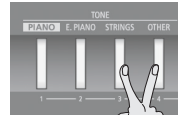
Drücken Sie einen der TONE-Taster, und wählen Sie den gewünschten Klang mit den [-] [+] -Tastern aus.



### Übereinander legen zweier Klänge (Dual-Modus)

Seite 14

Drücken Sie zwei TONE-Taster gleichzeitig.



Zwei Taster drücken

#### HINWEIS

Im Dual-Modus können Sie die Lautstärke-Balance mit den Tastern [ BACKING ] und [ KEYBOARD ] einstellen.

### Wechseln der Klänge

<b>Tone 1 (linker Taster)</b>	Verwenden Sie die [-] [+] -Taster.
<b>Tone 2 (rechter Taster)</b>	Halten Sie den leuchtenden TONE-Taster ganz rechts gedrückt, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster.



## Display

Im Display werden Informationen wie Name des Klangs, Rhythmus und Songs sowie Tempo und Taktart angezeigt.



## Auswahl von Variationen/Ändern der Einstellungen

Sie können Klang-Variationen, Rhythmen und Songs auswählen sowie weitere Einstellungen vornehmen.

- Kontinuierliche Änderung eines Wertes: Halten Sie einen der [-] [+] -Taster gedrückt.
- Schnelles Ändern eines Wertes: Halten Sie einen der [-] [+] -Taster gedrückt, und drücken Sie zusätzlich den jeweils anderen Taster.
- Abrufen der Voreinstellungen: Halten Sie beide [-] [+] -Taster gleichzeitig gedrückt.



## Sichern der aktuellen Einstellungen im internen Speicher (MEMORY Backup)

Die geänderten Einstellungen für die Temperierung, den Equalizer und weitere Parameter werden nach Ausschalten auf Voreinstellungen zurück gesetzt. Mithilfe der MEMORY Backup-Funktion können Sie die geänderten Einstellungen sichern. Diese Parameter sind in dieser Anleitung mit dem "M"-Symbol versehen.

Seite 33

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM].
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern "Backup" aus.
3. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster.
4. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Taster, um "Y (Yes)" auszuwählen.

**REFERENZ** Weitere Informationen finden Sie unter "Parameter, die über das MEMORY Backup gesichert werden" (S. 49).

## Spiele von zwei Sounds nebeneinander (Split)

Sie können die Tastatur in zwei Bereiche aufteilen und mit der linken und rechten Hand zwei verschiedene Sounds spielen.

Seite 15

### Einschalten der Split-Funktion

Drücken Sie den [SPLIT]-Taster.

### HINWEIS

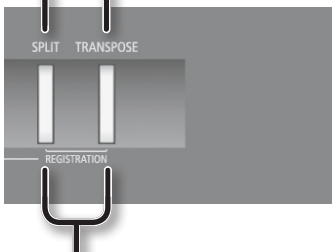
Sie können im Split-Modus die Lautstärke-Balance beider Sounds mit den [4BACKING]- und [KEYBOARD] Tastern einstellen.

### Wechseln der Klänge

Klang der rechten Seite	1. Drücken Sie den gewünschten TONE-Taster. 2. Verwenden Sie die [-] [+] -Taster.
Klang der linken Seite	1. Halten Sie den [SPLIT]-Taster, und drücken Sie den gewünschten TONE-Taster. 2. Halten Sie den [SPLIT]-Taster, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster.

### Verschieben des Splitpunktes

Halten Sie den [SPLIT]-Taster, und spielen Sie die gewünschte Note.



## Sperren der Bedientaster (Panel Lock)

### Aktivieren der Sperre

Seite 35

Halten Sie den [TRANSPOSE]-Taster gedrückt, bis die Anzeige "Lock" im Display erscheint.

### Aufheben der Sperre

Halten Sie den [TRANSPOSE]-Taster gedrückt, bis die Anzeige "Lock" im Display verschwindet.

## Verschieben der Tonhöhe (Transpose)

Sie können die Tonlage der Klaviatur und des Song-Playbacks verschieben.

Seite 18

### Einschalten der Transponier-Funktion

Drücken Sie den [TRANSPOSE]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

### Einstellen des Transponierwertes

Halten Sie den [TRANSPOSE]-Taster, drücken Sie einen der [-] [+] -Taster, oder spielen Sie eine Note.

## Sichern der Einstellungen in Registrierungen (Registration)

Sie können Ihre Einstellungen (Auswahl der Klänge, Rhythmus, usw.) in einer Registrierung sichern und die Registrierungen direkt abrufen.

Seite 29

Das Symbol "R" bezeichnet die Parameter, die in einer Registrierung gesichert werden.

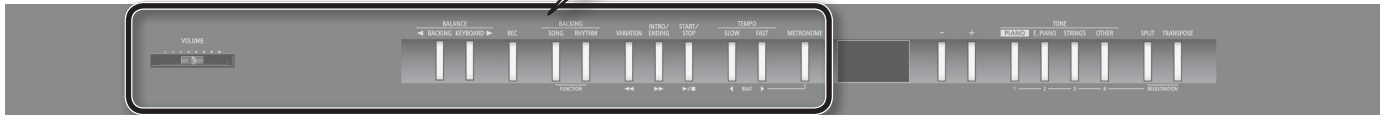
### Abrufen einer Registrierung

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [SPLIT] und [TRANSPOSE].
2. Drücken Sie einen der Nummern-Taster [1]-[4], um die gewünschte Registrierung auszuwählen.
3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Taster die gewünschte Registrier-Variation aus.

### Sichern von Einstellungen in einer Registrierung

1. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor (Klänge, Rhythmus usw.).
2. Halten Sie gleichzeitig die Taster [SPLIT] und [TRANSPOSE], drücken Sie einen der Taster [1]-[4], und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Registrier-Variation aus.
3. Lassen Sie die Taster [SPLIT] und [TRANSPOSE] wieder los.

**REFERENZ** Weitere Informationen finden Sie unter "Parameter, die in einer Registrierung gesichert werden" (S. 49).

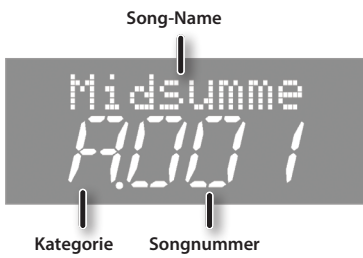


### Auswahl eines Songs

Seite 22

#### Auswählen eines Songs

1. Drücken Sie den [SONG]-Taster, um das Song-Display aufzurufen.



2. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Song aus.

#### Auswahl eines Songs vom USB-Speicher

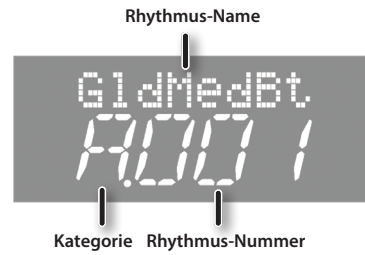
1. Drücken Sie den [SONG]-Taster, um das Song-Display aufzurufen.
2. Halten Sie den [SONG]-Taster, und drücken Sie den [-]-Taster, um die "S"-Kategorie auszuwählen.
3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Song aus.



### Auswahl eines Rhythmus

Seite 19

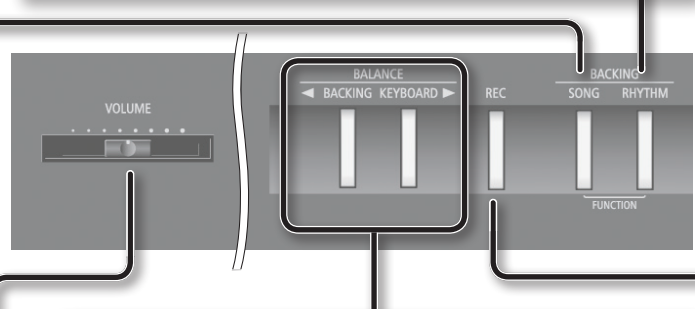
1. Drücken Sie den [RHYTHM]-Taster, um das Rhythmus-Display anzuwählen.



#### HINWEIS

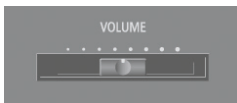
Nach Drücken des [RHYTHM]-Tasters wird der gespielte Akkord angezeigt.

2. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern einen Rhythmus aus.



### Einstellen der Gesamtlautstärke

Verwenden Sie den Schieberegler.



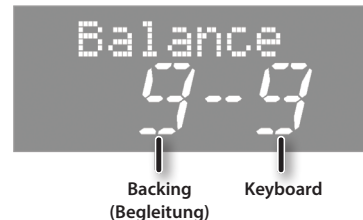
Min  $\longleftrightarrow$  Max

### Einstellen der Lautstärke-Balance

Sie können die Lautstärke-Balance von Tastaturspiel und Begleitung (Rhythmus, Song) einstellen.

<b>Verstärken der Begleitung</b>	Drücken Sie den [◀BACKING]-Taster.
<b>Verstärken des Tastaturspiels</b>	Drücken Sie den [KEYBOARD▶]-Taster.

Die aktuelle Einstellung wird im Display dargestellt.



### Verändern des Tempos und der Taktart

Sie können das Tempo für das Metronom und des Songs einstellen. **Seite 16**

#### Verändern des Tempos

Verwenden Sie die [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Taster.

#### Auswahl der Taktart

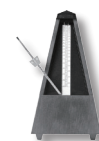
Halten Sie den [METRONOME]-Taster, und verwenden Sie die [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Taster.

### Anwendung des Metronoms

**Seite 16**

#### Einschalten des Metronoms

Drücken Sie den [METRONOME]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.



#### Einstellen der Metronom-Lautstärke

Halten Sie den [METRONOME]-Taster, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster.



### Abspielen von Songs und Aufzeichnen des Spiels

Für die Aufnahme und das Playback von Songs haben Sie die folgenden Taster-Funktionen zur Verfügung (wenn die Anzeige des [SONG]-Tasters leuchtet).

<b>Anwahl des Songanfanges</b>	Halten Sie den [▶/■]-Taster, und drücken Sie den [◀◀]-Taster.
<b>Starten/Stoppen</b>	Drücken Sie den [▶/■]-Taster.
<b>Aktivieren der Aufnahmebereitschaft</b>	Drücken Sie im Stop-Zustand den [REC]-Taster.
<b>Aufnahme</b>	Drücken Sie bei aktiver Aufnahmebereitschaft den [▶/■]-Taster.
<b>Song-Position rückwärts</b>	Drücken Sie den [◀◀]-Taster.
<b>Song-Position vorwärts</b>	Drücken Sie den [▶▶]-Taster.

#### Abspielen aller Songs (All Song Play)

**Seite 22**

Halten Sie den [SONG]-Taster, und drücken Sie den [▶/■]-Taster.

#### Erstellen einer neuen Aufnahme

**Seite 24**

1. Wählen Sie den gewünschten Klang aus.
2. Drücken Sie den [SONG]-Taster.
3. Drücken Sie den [REC]-Taster.
4. Drücken Sie den [▶/■]-Taster (Aufnahme-Start).
5. Drücken Sie den [▶/■]-Taster (Aufnahme-Stop).

### Abspielen eines Rhythmus

Für das Playback von Rhythmen haben Sie die folgenden Taster-Funktionen zur Verfügung (wenn die Anzeige des [RHYTHM]-Tasters leuchtet).

**Seite 19**

<b>Start/Stop</b>	Drücken Sie den [START/STOP]-Taster.
<b>Intro aktivieren</b>	Drücken Sie den [INTRO/ENDING]-Taster, und starten Sie den Rhythmus.
<b>Ending aktivieren</b>	Drücken Sie während des Rhythmus-Playbacks den [INTRO/ENDING]-Taster.
<b>Variation aktivieren</b>	Drücken Sie den [VARIATION]-Taster.

#### Erstellen einer Aufnahme mit Rhythmus

**Seite 24**

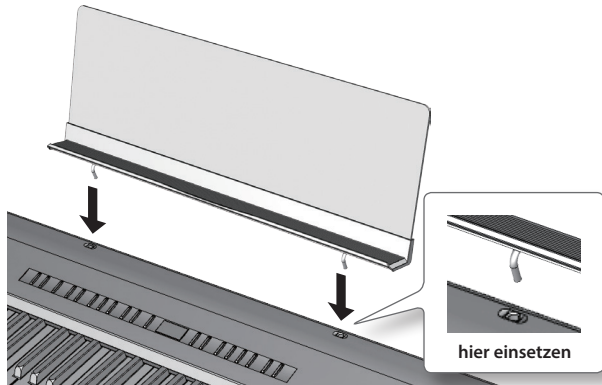
1. Wählen Sie den gewünschten Klang aus.
1. Wählen Sie den gewünschten Rhythmus aus.
2. Drücken Sie den [REC]-Taster.
3. Drücken Sie den [▶/■]-Taster (Aufnahme-Start).
4. Drücken Sie den [▶/■]-Taster (Aufnahme-Stop).



# Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

## Anbringen des Notenständers

Setzen Sie den Notenständer wie nachfolgend gezeigt auf.



## USB MEMORY-Anschluss

Mithilfe eines USB-Speichers können Sie:



- WAV (Audio)-Daten und SMF-Daten (Standard MIDI Files abspielen).
- Audioaufnahmen am FP-50 durchführen.
- Die mit dem FP-50 durchgeführten Aufnahmen auf einen Rechner kopieren und dort auf eine CD brennen.
- Sichern und Laden von Registration-Sets.
- Mithilfe eines Wireless USB-Adapters (WNA1100-RL; zusätzliches Zubehör) drahtlos-kompatible apps nutzen, z.B. den iPhone Air Recorder.

Seite 22

Seite 25

Seite 28

Seite 30

Seite 43

\* Stellen Sie sicher, dass der USB-Speicher fest eingesteckt ist.

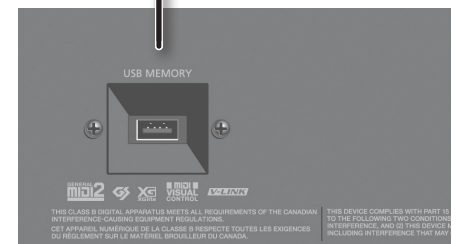
\* Verwenden Sie vorzugsweise die von Roland empfohlenen USB-Speicher, da nur für diese ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden kann.

## [P]-Schalter

Schaltet das Instrument ein bzw. aus.

Seite 13

## Rückseite



## Bedienoberfläche

Über diese Taster und Regler werden die Funktionen des FP-50 gesteuert.

Seite 6

## Headphone-Buchse



Zum Anschluss eines Stereokopfhörers.

\* Bevor Sie Verbindungen mit externen Geräten vornehmen, schalten Sie alle beteiligten Geräte aus. Sie verhindern so eventuelle Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen der Lautsprecher oder der angeschlossenen Geräte.

\* Verwenden Sie nur Audiokabel ohne integrierten Widerstand, da ansonsten die Lautstärke deutlich reduziert würde.

## PEDAL-Buchsen

Die an diese Buchsen angeschlossenen Pedale besitzen die folgenden Funktionen.

Pedal-Buchse	Beschreibung
DAMPER/R-Buchse	Dämpfung (Halte)-Pedal.
SOSTENUTO/C-Buchse	Sostenuto-Pedal (Voreinstellung).
SOFT/L-Buchse	Soft-Pedal (Voreinstellung).

### HINWEIS

- Wenn Sie das beigefügte Pedal verwenden, setzen Sie den Schalter an der Seite des Pedals auf "Continuous".
- Sie können die Funktionen der an den SOSTENUTO/C- und SOFT/L-Buchsen angeschlossenen Pedale einstellen (S. 39).
- Die als zusätzliches Zubehör erhältliche Pedaleinheit "RPU-3" besitzt drei Pedale und ist daher eine ideale Ergänzung.
- Verwenden Sie nur das empfohlene Expression-Pedal (EV-5, EV-7; zusätzliches Zubehör). Die Verwendung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen führen.

## Damper-Pedal

Während dieses Pedal getreten wird, werden Klänge für längere Zeit gehalten, auch wenn Sie den Finger von der entsprechenden Taste nehmen. Das dem FP-50 beigefügte Pedal unterstützt auch die Halbdämpfer-Funktion.

Bei einem akustischen Klavier werden bei Drücken des Dämpfungspedals die benachbarten Saiten der gespielten Note in Schwingung versetzt. Dieser Effekt (Damper Resonance) wird vom FP-50 nachgebildet.

## Sostenuto-Pedal

Nur die Noten der gedrückten Tasten werden gehalten, wenn dieses Pedal getreten wird.

## Soft-Pedal

Mit diesem Pedal wird der Klang gedämpft. Wenn das Soft-Pedal gedrückt wird, werden die danach gespielten Noten leiser gespielt. Dieses entspricht der Funktion des linken Pedals bei einem akustischen Piano. Die Stärke der Dämpfung ist abhängig davon, wie tief das Pedal gedrückt wird.



## INPUT-Buchse

Dieses ist ein Stereo-Miniklinken-Anschluss für externe Audio Player. Das Audiosignal des Players wird über die Lautsprecher des FP-50 ausgegeben. Die Lautstärke muss am externen Audio Player eingestellt werden.



## OUTPUT-Buchsen

Hier können Sie ein externes Verstärker-System für die Ausgabe des Sounds des FP-50 anschließen.



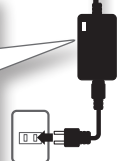
## MIDI-Anschlüsse

Zum Anschluss an externe MIDI-Geräte.

## DC IN-Buchse

Hier wird der beigefügte Netzadapter angeschlossen.

Verlegen Sie das Netzteil so, dass die Seite mit der Leucht-Anzeige nach oben zeigt. Wenn Sie das Netzteil mit einer Steckdose verbinden, die Strom führt, leuchtet diese Anzeige.



## Verwendung eines Piano-Ständers

Die folgenden Roland-Ständer sind für das FP-50 zu verwenden: KSC-44, KS-G8, KS-18Z, oder KS-12.

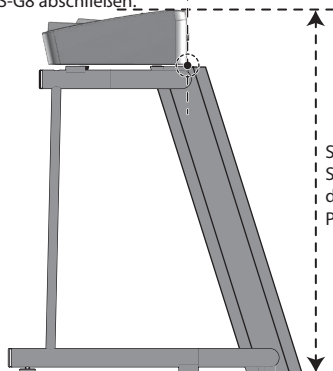
Achten Sie darauf, sich bei Aufstellen des Ständers und des FP-50 nicht die Hände zu verletzen.

### KSC-44

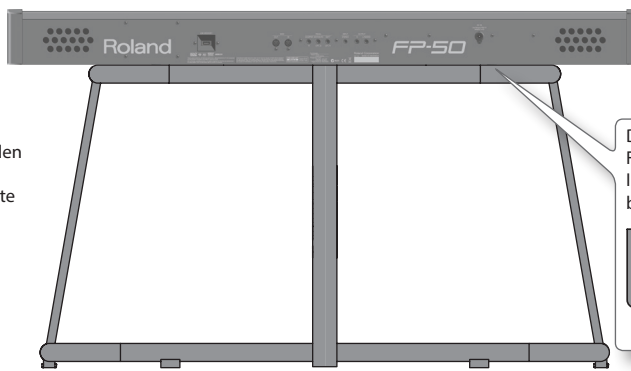
Lesen Sie dazu die Anleitung des KSC-44 Ständers.

### KS-G8

Die Rückseite des FP-50 muss mit den Gummifüßen des KS-G8 abschließen.



Setzen Sie den Ständer auf die niedrigste Position.



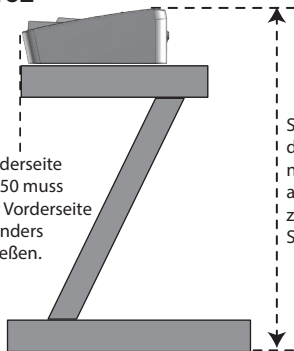
Die Gummifüße des FP-50 müssen sich an der Innenseite des Ständers befinden.



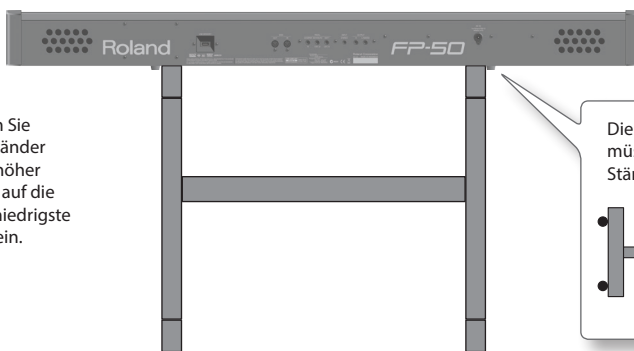
Ansicht von oben

### KS-18Z

Die Vorderseite des FP-50 muss mit der Vorderseite des Ständers abschließen.



Stellen Sie den Ständer nicht höher als bis auf die zweitniedrigste Stufe ein.



Die Gummifüße des FP-50 müssen sich außerhalb des Ständers befinden.



Ansicht von oben

### KS-12

Stellen Sie den Ständer auf Sitzhöhe, nicht höher, damit dieser nicht umkippt.



Stellen Sie die Breite des Ständers so ein, dass die Gummifüße des FP-50 in die Aussparungen des Ständers passen.



Ansicht von oben

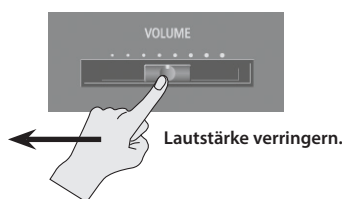
## Ein- und Ausschalten

### Einschalten

#### WICHTIG

Nachdem Sie alles korrekt angeschlossen haben (S. 10), können Sie das Instrument wie nachfolgend beschrieben einschalten. Falls diese Schritte nicht in der richtigen Reihenfolge durchgeführt werden, riskieren Sie eine Fehlfunktion oder Beschädigung der Lautsprecher.

1. Drehen Sie den [VOLUME]-Regler ganz nach links, um die Lautstärke auf Minimum zu stellen.



2. Drücken Sie den [⏻]-Schalter.



Einige Taster inkl. eines TONE-Tasters leuchten.

\* Aufgrund der Überbrückung eines Schutzschaltkreises benötigt das Instrument eine kurze Zeit nach dem Einschalten, bevor es einsatzbereit ist.

3. Stellen Sie mit dem [VOLUME]-Regler die gewünschte Lautstärke ein (S. 8).

\* Bevor Sie das Instrument ein- oder ausschalten, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist bei Ein- und Ausschalten ein Nebengeräusch hörbar, dieses ist aber normal und keine Fehlfunktion.

### Ausschalten

1. Drehen Sie den [VOLUME]-Regler ganz nach links, um die Lautstärke auf Minimum zu stellen.

2. Halten Sie den [⏻]-Schalter solange gedrückt, bis die Display-Anzeige erlischt.

Das Instrument ist ausgeschaltet.

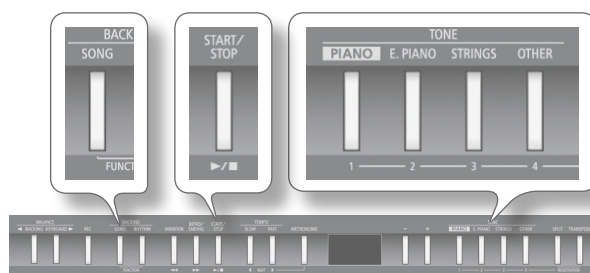
#### Die Auto Off-Funktion

Das Instrument wird in der Werksvoreinstellung nach einiger Zeit automatisch ausgeschaltet, wenn in der Zwischenzeit keine Bedienregler betätigt wurden bzw. auf der Klaviatur gespielt wurde. Wenn Sie diese automatische Abschaltung de-aktivieren möchten, stellen Sie den Parameter Auto Off " auf "Off" (S. 33).

- Alle bis zum Ausschalten nicht gesicherten Einstellungen gehen dabei verloren. Sichern Sie wichtige Änderungen rechtzeitig.
- Um das Instrument wieder einzuschalten, betätigen Sie den [⏻]-Schalter.

## Abspielen der Demo Songs

Das FP-50 besitzt interne Demo Songs, welche die außergewöhnliche Klangqualität des Instrumentes demonstrieren.



1. Halten Sie einen TONE-Taster gedrückt, und drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Das Playback wird gestartet.

#### HINWEIS

Die Auswahl des Demo Songs wird durch die verschiedenen TONE-Taster bestimmt.

Wenn der letzte Demo Song beendet ist, startet das Demo Song-Playback wieder mit dem ersten Song.

2. Um das Demo Song-Playback zu stoppen, drücken Sie den [▶/■]-Taster.

- \* Alle Rechte vorbehalten. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Copyright-Vorschriften.
- \* Die Spieldaten der Demo Songs werden nicht über MIDI OUT bzw. den USB COMPUTER-Anschluss ausgegeben.

**R**: Einstellungen, die in einer Registrierung gesichert werden (S. 29).  
**M**: Einstellungen, die mit MEMORY Backup gesichert werden (S. 33).

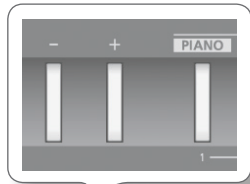
## Spielen der Klänge

**R**

Das FP-50 besitzt außer den Pianoklängen viele verschiedene Klänge (insgesamt 372) aus verschiedenen Musikstilrichtungen. Diese Klänge werden auch als "Tones" bezeichnet. Die Klänge sind in vier Gruppen aufgeteilt. Sie können eine Klanggruppe durch Drücken einer der TONE-Taster aufrufen.

## Auswahl der Klänge (Tones)

Auswahl-Beispiel: Ein Pianoklang.



### 1. Drücken Sie den [PIANO]-Taster.

Damit wird die Klanggruppe "Piano" ausgewählt. Die Nummer und der Name des ausgewählten Tones werden angezeigt.



## Die Klanggruppen

Taster	Beschreibung
[PIANO]-Taster	Verschiedene Pianoklänge und historische Tasten-Instrumente.
[E. PIANO]-Taster	Verschiedene E.-Pianoklänge und Mallet-Sounds.
[STRINGS]-Taster	Verschiedene Streich- und Orchester-Instrumente. Ideal als zusätzlicher Sound zu einem Pianoklang im Dual-Modus.
[OTHER]-Taster	Verschiedene Orgel-, Vokal- und Bläser-Klänge sowie die GM2-Sounds. Wenn ein Orgelklang ausgewählt ist, dem der Rotary-Effekt zugeordnet ist, wird durch Drücken des [OTHER]-Tasters die Rotations-Geschwindigkeit des Rotary-Effektes umgeschaltet.

### REFERENZ

Eine Liste der verfügbaren Klänge finden Sie im Abschnitt "Liste der Klänge" (S. 50).

### 2. Wählen Sie mit den [-] [+] Tastern die gewünschte Klang-Variation aus.

\* Bei einigen Tones werden nicht auf allen Tasten Klänge erzeugt.

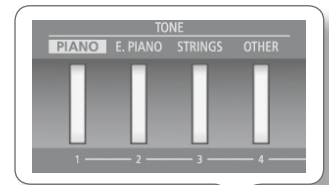
### HINWEIS

Bei Sounds mit Tremolo- oder Vibrato-Effekt können Sie die Modulations-Geschwindigkeit einstellen, indem Sie den aktiven TONE-Taster gedrückt halten und die [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Taster verwenden.

## Spielen mit zwei Klängen gleichzeitig (Dual-Modus)

Sie können zwei Klänge gleichzeitig übereinander legen und spielen. Dieses wird als "Dual-Modus" bezeichnet.

Beispiel: Klavierklang und Streicherklang.



### 1. Halten Sie den [PIANO]-Taster, und drücken Sie den [STRINGS]-Taster.

Die Anzeigen beider Taster leuchten.

Spielen Sie den Klang auf der Tastatur. Sowohl der Klang des Klaviers als auch der Streicher ist zu hören.

Tone-Name	Bedientaster	Auswahl des Klangs
Tone 1	Der linke leuchtende TONE-Taster	Verwenden Sie die [-] [+] Tasten.
Tone 2	Der rechte leuchtende TONE-Taster	Halten Sie den TONE-Taster für Tone 2, und verwenden Sie die [-] [+] Tasten.

\* Der Dual-Modus und der Split-Modus können nicht gleichzeitig ausgewählt werden (S. 15).

\* Bei einigen Klang-Kombinationen erhält der Tone 2 keinen Effekt und erklingt daher entsprechend anders.

### 2. Um den Dual-Modus zu beenden, drücken Sie einen der TONE-Taster.

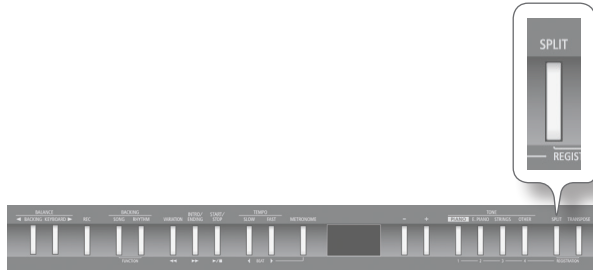
#### HINWEIS

- Sie können die Lautstärke-Balance beider Tones einstellen (S. 38).
- Sie können die Tonhöhe des Tones 2 oktavierern (S. 38).
- Wenn Sie im Dual-Modus das Haltepedal drücken, wirkt dieses auf Tone 1 und Tone 2 gleichzeitig. Sie können das Pedal aber auch so einstellen, dass dieses auf nur einen der Tones wirkt (S. 39).



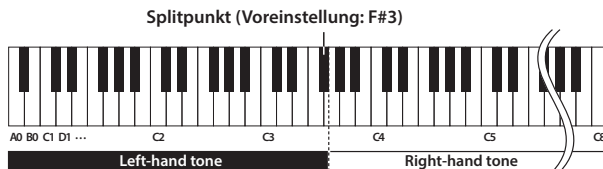
## Spielen von zwei unterschiedlichen Klängen links und rechts (Split-Modus)

Sie können die Tastatur in zwei Bereiche aufteilen. Dies wird als "Split-Modus" bezeichnet. Der Trennpunkt wird als "Split-Punkt" bezeichnet.



### 1. Drücken Sie den [SPLIT]-Taster.

Der [SPLIT]-Taster leuchtet, und das Split-Display erscheint. Wenn die Split-Funktion eingeschaltet ist, ist die Klaviatur wie folgt aufgeteilt.

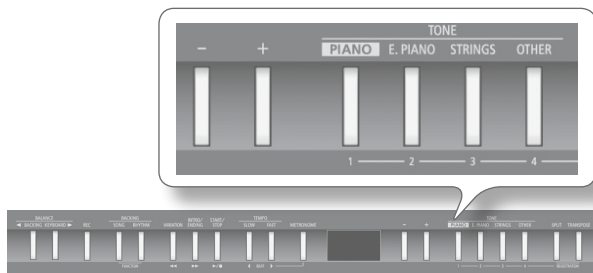


### 2. Um die Split-Funktion wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [SPLIT]-Taster.

#### HINWEIS

Sie können die Lautstärke-Balance beider Tones einstellen (S. 38).

## Ändern des Klangs der rechten Hand



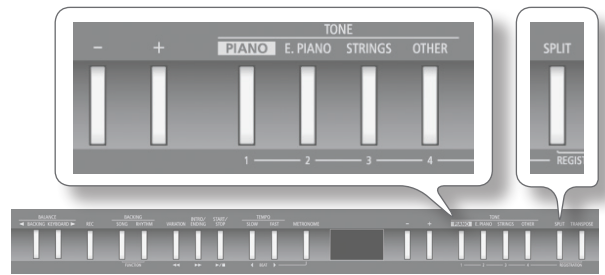
### 1. Drücken Sie den TONE-Taster.

Die Nummer und der Name des aktuell gewählten Klangs für die rechte Hand erscheinen.



### 2. Wählen Sie den gewünschten Klang mit den [-] [+] -Tastern aus.

## Ändern des Klangs der linken Hand



### 1. Halten Sie den [SPLIT]-Taster, und drücken Sie den TONE-Taster.

Die Nummer und der Name des aktuell gewählten Klangs für die linke Hand erscheinen.



### 2. Halten Sie den [SPLIT]-Taster, und wählen Sie den gewünschten Klang mit den [-] [+] -Tastern aus.

#### HINWEIS

Sie können die Tonhöhe des Klangs des unteren Bereiches oktavierern (S. 38).

## Verändern der Position des Split-Punktes



Splitpunkt (Voreinstellung: F#3, gehört zum unteren Tastaturbereich)

### 1. Halten Sie den [SPLIT]-Taster, und spielen Sie auf der Tastatur die Note, auf die der Split-Punkt gesetzt werden soll.

Die gedrückte Taste wird als Split-Punkt festgelegt und im Display angezeigt.

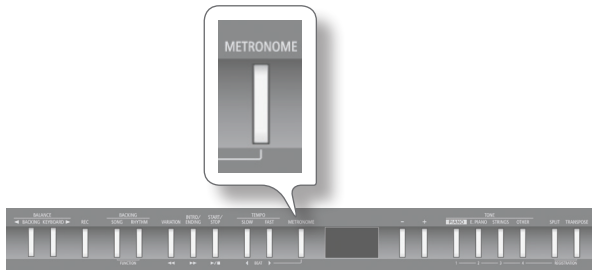


## Spielen mit Metronom

Sie können für Ihr Spiel das Metronom einschalten.

Sie können die Lautstärke und die Taktart des Metronoms einstellen.

Bei Abspielen eines Songs erklingt das Metronom im Tempo und in der Taktart des aktuell gewählten Songs bzw. Rhythmus.

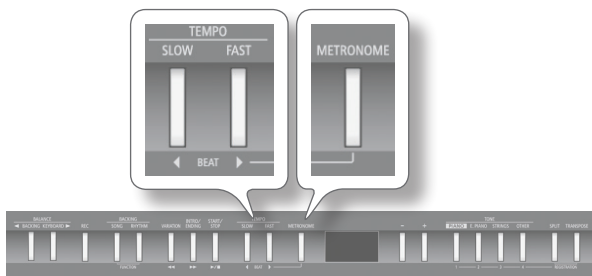


### 1. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster.

Das Metronom ist eingeschaltet, und der [METRONOME]-Taster blinkt grün auf den unbetonten Zählzeiten und rot auf der betonten Zählzeit.

### 2. Drücken Sie erneut den [METRONOME]-Taster, um das Metronom wieder auszuschalten.

## Verändern des Metronom-Tempos



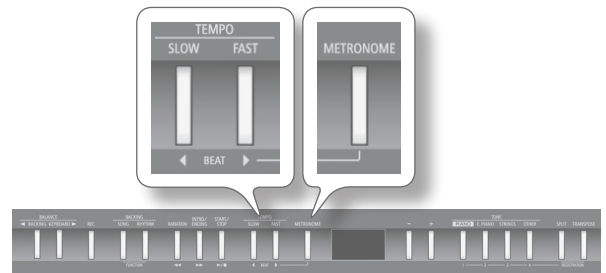
### 1. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster.

Das Metronom ist eingeschaltet.

### 2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern.



## Einstellen der Taktart des Metronoms



### 1. Halten Sie den [METRONOME]-Taster, und verwenden Sie die [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Taster.



Bei "0/4" erklingen nur die unbetonten Zählzeiten.

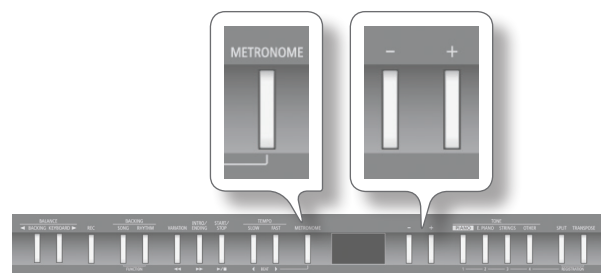
Bei einer Aufnahme wird die aktuelle Einstellung des Metronoms verwendet.

Bei Abspielen eines Songs oder Rhythmus wird für das Metronom die Taktart des aktuell gewählten Songs bzw. Rhythmus verwendet.

Einstellbare Taktarten	2/2, 0/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 9/8, 12/8
------------------------	---

\* Während der Song- bzw. Rhythmus-Wiedergabe kann die Taktart des Metronoms nicht verändert werden.

## Einstellen der Metronom-Lautstärke



### 1. Halten Sie den [METRONOME]-Taster, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster.

Im Display erscheint der Lautstärkewert des Metronoms.



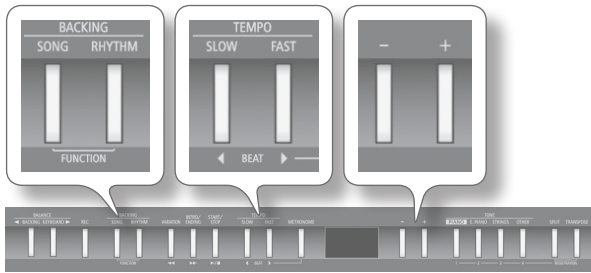
Wert	Beschreibung
0-10	Bei "0" ist das Metronom nicht hörbar.

## Verändern der Klangeigenschaften

Sie können einen Halleffekt hinzufügen bzw. die Klangfarbe verändern.

### Der Raumhall-Effekt (Ambience) R

Sie können die auf der Tastatur gespielten Klänge um einen Hall-Effekt erweitern, welcher den Eindruck erweckt, man würde sich z. B. in einer Konzerthalle befinden.



1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM].
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern "Ambience" aus.



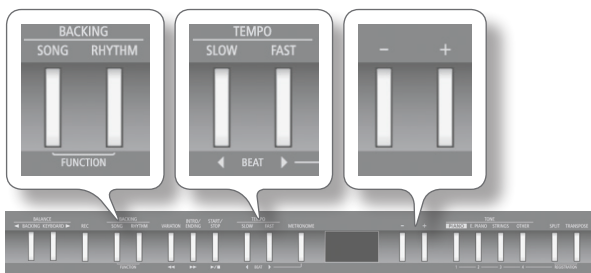
3. Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Hall-Lautstärke ein.

Wert	Beschreibung
OFF, 1–10	Je höher der Wert, desto stärker ist der Hall-Effekt.

4. Um den Halleffekt wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [SONG]- und [RHYTHM]-Taster gleichzeitig.  
\* Die aktuell eingestellte Hall-Lautstärke gilt immer für alle Töne.

### Einstellen der Klangfarbe (Equalizer) M

Der Equalizer bestimmt die individuellen Lautstärkeanteile bestimmter Frequenzen. Dieses ermöglicht Ihnen die Anpassung des Klangcharakters durch Verstärkung oder Abschwächung der entsprechenden Frequenzbereiche.



1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM].

2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern "EQ SW" aus.
3. Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Wert ein.

Wert	Beschreibung
ON	Der Equalizer ist eingeschaltet.
OFF	Der Equalizer ist ausgeschaltet.

4. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern "EQ Edit" aus.
5. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster.  
Das Equalizer-Display erscheint.



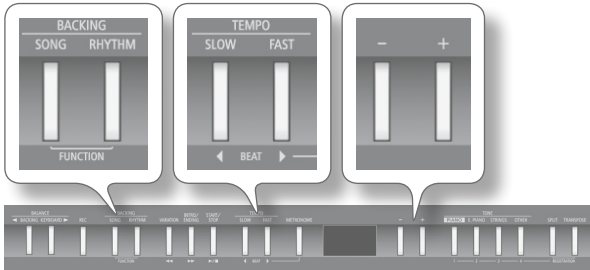
6. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern die Equalizer-Einstellungen aus.

Parameter	Wert	Beschreibung
EQ Lo Gn (Equalizer Low Gain)	-12–+12 dB	Lautstärke der tiefen Frequenzen.
EQ Lo Fq (Equalizer Low Freq)	100–1 k (Hz)	Referenz-Frequenz für die Veränderung der tiefen Frequenzen.
EQ LM Gn (Equalizer Low-Mid Gain)	-12–+12 dB	Lautstärke der unteren Mittenfrequenzen.
EQ LM Fq (Equalizer Low-Mid Freq)	16–16 k (Hz)	Referenz-Frequenz für die Veränderung der unteren Mittenfrequenzen.
EQ LM Q (Equalizer Low-Mid Q)	0,5, 1,0, 2,0, 4,0, 8,0	Bestimmt die Güte (Bandbreite) der Wert unteren Mitten-Frequenzen. Je höher der Wert, desto enger ist die Bandbreite.
EQ HM Gn (Equalizer High-Mid Gain)	-12–+12 dB	Lautstärke der oberen Mittenfrequenzen.
EQ HM Fq (Equalizer High-Mid Freq)	16–16 k (Hz)	Referenz-Frequenz für die Veränderung der oberen Mittenfrequenzen
EQ HM Q (Equalizer High-Mid Q)	0,5, 1,0, 2,0, 4,0, 8,0	Bestimmt die Güte (Bandbreite) der oberen Mitten-Frequenzen. Je höher der Wert, desto enger ist die Bandbreite.
EQ Hi Gn (Equalizer High Gain)	-12–+12 dB	Lautstärke der hohen Frequenzen.
EQ Hi Fq (Equalizer High Freq)	1,25–16 k (Hz)	Referenz-Frequenz für die Veränderung der hohen Frequenzen.

7. Verändern Sie den Parameterwert mit den [-] [+] -Tastern.  
\* Bei zu hohen Gain-Werten kann der Sound verzerren.
8. Drücken Sie den [REC]-Taster, um das vorherige Display wieder aufzurufen.
9. Drücken Sie erneut gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM], um den Vorgang abzuschließen.

## Einstellen der Tastaturdynamik (Key Touch) (R)

Sie können bestimmen, mit welchem Kraftaufwand Sie die verschiedenen Dynamikstufen erreichen.



1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM].
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern "Key Touch" aus.



3. Stellen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Wert ein.

Wert	Beschreibung
FIX (Fixed)	Der Sound reagiert nicht auf Anschlagdynamik, wird mit einer fest eingestellten Lautstärke wiedergegeben.
L2 (Super Light)	Diese Einstellung erzeugt den leichtesten Tastenanschlag, noch sensibler als LIGHT.
L1 (Light)	Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie Fortissimo-Klänge (ff) spielen, ohne allzu stark auf die Tasten schlagen zu müssen. Diese Einstellung ist insbesondere für Kinder geeignet.
M (Medium)	Diese Einstellung erzeugt den natürlichsten Anschlag und entspricht am ehesten dem eines akustischen Pianos.
H1 (Heavy)	Bei dieser Einstellung müssen Sie die Tasten stärker anschlagen, um Fortissimoklänge (ff) zu spielen. Diese Einstellung stellt die größte Dynamik-Breite zur Verfügung und ist daher besonders für Piano-Profis geeignet.
H2 (Super Heavy)	Diese Einstellung erzeugt den schwersten Tastenanschlag.

4. Drücken Sie erneut gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM], um den Vorgang abzuschließen.

## Transponieren der Tonhöhe (Transpose) (R)

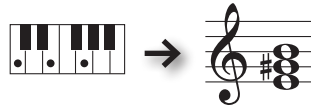
Mit der Transponier-Funktion können Sie die Tastatur oder die Tonart, mit welcher ein Song wiedergegeben wird, transponieren.

Damit haben Sie z.B. folgende Möglichkeiten:

- Wenn Sie z.B. eine(n) Sänger/in begleiten, können Sie ihre/seine gewünschte Tonhöhe einstellen, während Sie weiterhin mit dem gewohnten Fingersatz spielen.
- Wenn ein Song in einer schwierigen Tonart vorliegt, können Sie diesen in eine Tonart übertragen, die einfacher für Sie zu spielen ist.

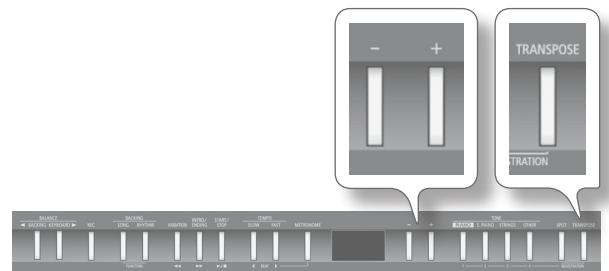
Beispiel: Spielen in "E-Dur" mit dem Fingersatz von "C-Dur": Wählen Sie den Transponier-Wert "4" (Halbtöne).

Spielen von C E G erzeugt die Noten E G H



### HINWEIS

- In der Werksvoreinstellung werden sowohl das Song-Playback als auch das Tastaturspiel transponiert. Wenn Sie nur einen dieser Bereiche transponieren möchten, müssen Sie dieses entsprechend einstellen. Siehe "Bereiche, die transponiert werden (Transpose Mode)" (S. 38).
- Sie können auch Audiodaten transponieren (S. 23).



1. Drücken Sie den [TRANSPOSE]-Taster. Der [TRANSPOSE]-Taster leuchtet.
2. Halten Sie den [TRANSPOSE]-Taster gedrückt, und verwenden Sie die [-] [+]-Taster. Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt.



Wert	Beschreibung
-6-0+5 (Halbtöne)	Positive (+) Werte erhöhen die Tonhöhe, negative (-) erniedrigen die Tonhöhe.

### HINWEIS

Alternative: Halten Sie den [TRANSPOSE]-Taster gedrückt, und spielen Sie die gewünschte Note auf der Tastatur.

\* Bei Auswahl eines anderen Songs wird die Transponier-Einstellung auf "0" zurück gesetzt.

3. Um die Transponierung wieder auszuschalten, drücken Sie den [TRANSPOSE]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

# Spiele zu einer Begleitung

## Spiele zu einem Rhythmus

R

### Die Rhythmen des FP-50

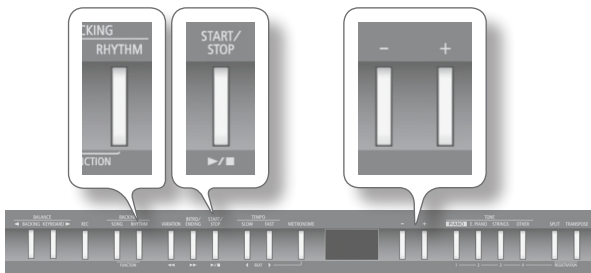
Das FP-50 besitzt 90 Rhythmen unterschiedlicher Musikstilrichtungen, die nicht nur eine Schlagzeug-Spur, sondern auch verschiedene Instrumentalspuren besitzen. Sie können auch verschiedene Spile-Variationen abrufen, wie z.B. Intro, Ending oder Zwischenspiele (Fill-in). Damit können Sie die Begleitung sehr lebendig gestalten.



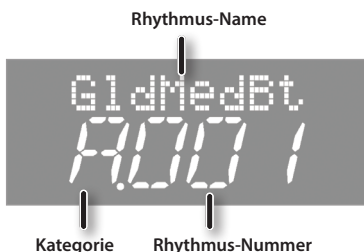
#### HINWEIS

Sie können auswählen, welche Parts des Rhythmus gespielt und welche stummgeschaltet werden (S. 21).

## Auswählen und Spielen eines Rhythmus



1. Drücken Sie den [RHYTHM]-Taster.  
Der [RHYTHM]-Taster leuchtet, und das Rhythm-Display erscheint.
2. Halten Sie den [RHYTHM]-Taster, und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die Musikstilrichtung (Category) aus.



3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Rhythmus aus.

### 4. Drücken Sie den [START/STOP]-Taster.

Das FP-50 startet die Wiedergabe des gewählten Rhythmus. Spielen Sie verschiedene Akkorde, und achten Sie auf die Akkordwechsel der Begleitung.

Drücken Sie erneut den [START/STOP]-Taster, um den Rhythmus zu stoppen.

#### REFERENZ

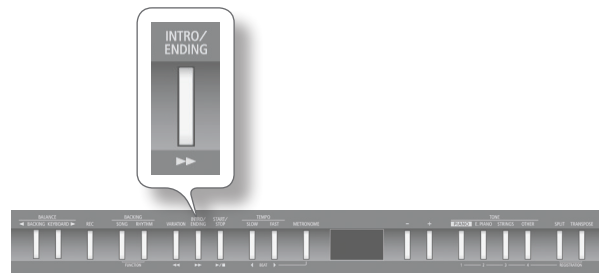
Eine Liste der Rhythmen finden Sie im Abschnitt "Liste der Rhythmen" (S. 52).

#### HINWEIS

- Sie müssen nicht unbedingt alle Noten eines Akkordes spielen. Das FP-50 besitzt verschiedene Möglichkeiten, Akkorde zu erkennen (S. 39).
- Um den aktuell gespielten Akkord im Display anzeigen zu lassen, rufen Sie das Rhythmus-Display auf, und drücken Sie den [RHYTHM]-Taster.
- Einige Akkorde werden im Display mit einer Abkürzung angezeigt.



## Spiele einer Einleitung (Intro).



1. Drücken Sie den [INTRO/ENDING]-Taster.  
Der [INTRO/ENDING]-Taster leuchtet.
2. Starten Sie den Rhythmus.  
Es wird zuerst das Intro und dann der Rhythmus gespielt. Nach Abschluss des Intros erlischt die Anzeige des [INTRO/ENDING]-Tasters.

#### HINWEIS

Wenn die Anzeige des [VARIATION]-Tasters leuchtet, wird das Intro länger gespielt als normal.

Kurzanleitung

Vorbereitungen

Spiele

Aufnahme

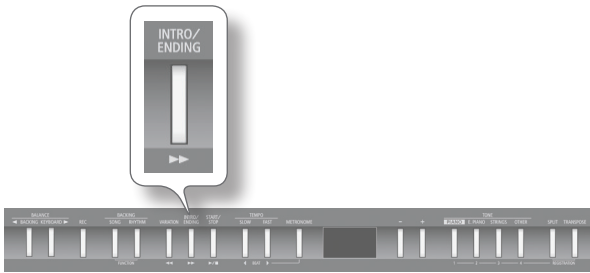
Registrierungen

Funktionen

Anhang



## Spiele einer Abschluss-Phrase (Ending)



1. Starten Sie den Rhythmus.
2. Drücken Sie den [INTRO/ENDING]-Taster.  
Das Ending wird gespielt und danach der Rhythmus gestoppt.

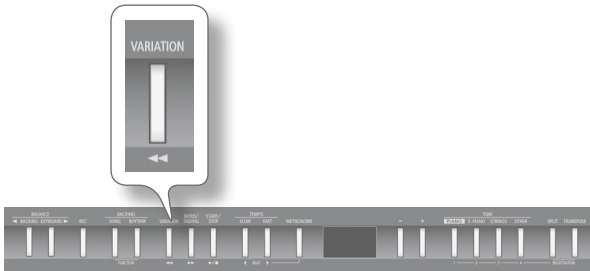
### HINWEIS

Wenn die Anzeige des [VARIATION]-Tasters leuchtet, wird das Ending länger gespielt als normal.

## Hinzufügen einer Variation

Sie können auswählen, ob die normale Rhythmus-Begleitung oder einer erweiterte Rhythmus-Begleitung (Variation) gespielt wird.

Sie können Ihrer Performance aufwerten, indem Sie mit der normalen Rhythmus-Begleitung starten und in der zweiten Hälfte des Songs die Variation der Rhythmus-Begleitung einsetzen.

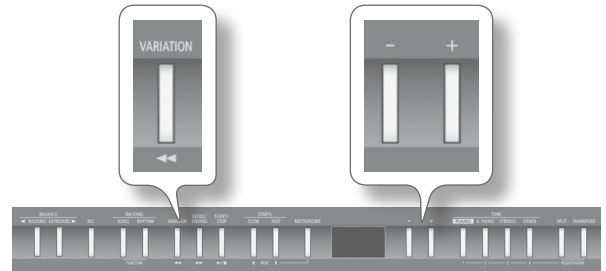


1. Drücken Sie den [VARIATION]-Taster, um zwischen normaler und erweiterter Rhythmus-Begleitung umzuschalten.

[VARIATION]-Taster	Beschreibung
Anzeige erloschen	Die normale Rhythmus-Begleitung wird gespielt.
Anzeige leuchtet	Die erweiterte Rhythmus-Begleitung wird gespielt.

## Einfügen eines Zwischenspiels (Fill-In)

Ein "Fill-In" ist eine kurze Improvisation, die in das normale Playback eines Rhythmus eingefügt wird.



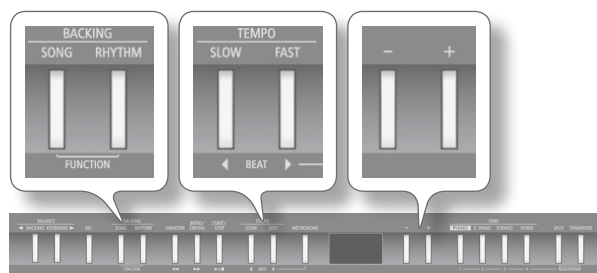
1. Halten Sie den [VARIATION]-Taster, und wählen Sie mit den [-] [+] Tastern die gewünschte Einstellung.



Wert	Beschreibung
ON	Die Fill In-Funktion ist eingeschaltet.
OFF	Die Fill In-Funktion ist ausgeschaltet.

Während der Wiedergabe eines Fill-In blinkt die Anzeige des [VARIATION]-Tasters.

## Spielen ausgewählter Rhythmus-Parts



1. Drücken Sie die Taster [SONG] und [RHYTHM] gleichzeitig.
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern "Rhy. Part" aus.



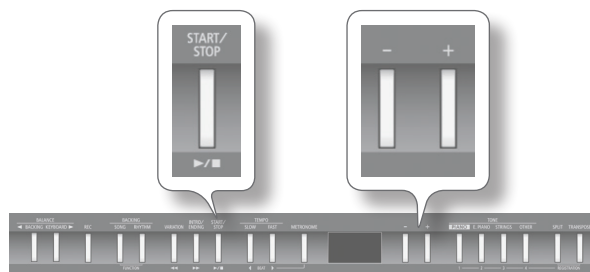
3. Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Wert ein.

Wert	Beschreibung
ALL	Es werden alle Parts gespielt.
DR+B	Es werden nur der Schlagzeug- und der Bass-Part gespielt.
BASS	Es wird nur der Bass-Part gespielt.
DRUM	Es wird nur der Schlagzeug-Part gespielt.

4. Drücken Sie erneut gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM], um den Vorgang abzuschließen.

## Starten des Rhythmus durch Spielen einer Note (Sync Start)

Sie können erreichen, dass der Rhythmus bei Spielen einer Note automatisch gestartet wird.



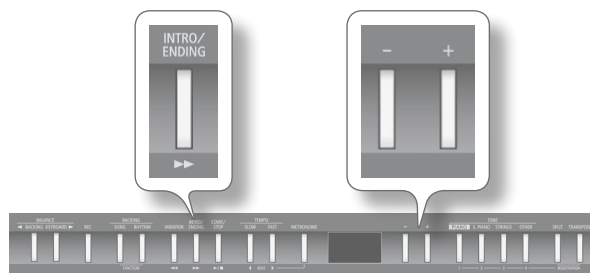
1. Halten Sie den [START/STOP]-Taster, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster.



Einstellung	Beschreibung
ON	Der Rhythmus wird bei Spielen einer Note automatisch gestartet.
OFF	Die automatische Start-Funktion ist ausgeschaltet.

## Halten des zuletzt gespielten Akkordes (Chord Hold)

Sie können erreichen, dass auch bei Loslassen der Tasten der zuletzt gespielte Akkord gehalten wird.



1. Halten Sie den [INTRO/ENDING]-Taster, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster.



Einstellung	Beschreibung
ON	Der Akkord wird bis zum Drücken des nächsten Akkordes gehalten.
OFF	Alle Parts werden wiedergegeben, solange der Akkord gehalten wird. Beim Loslassen der Tasten verstummen alle Parts bis auf den Schlagzeug-Part.

Kurzanleitung

Vorbereitungen

Spielen

Aufnahme

Registrierungen

Funktionen

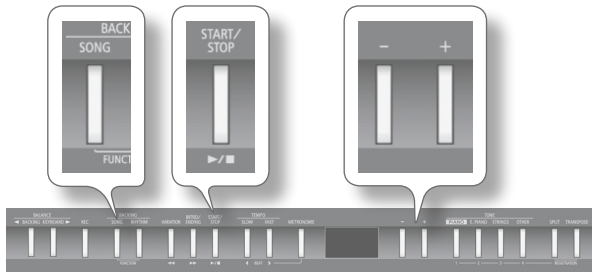
Anhang

# Spielen zu einem Song

## Auswählen eines Songs

Das FP-50 besitzt 30 interne Songs, und Sie können auch zu auf einem USB-Speicher gesicherten Songs spielen.

\* Die Spieldaten der Songs werden nicht über MIDI OUT und den USB COMPUTER-Anschluss ausgegeben.



- 1. Drücken Sie den [SONG]-Taster.**  
Der [SONG]-Taster leuchtet, und das Song-Display erscheint.
- 2. Halten Sie den [SONG]-Taster, und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den Speicherbereich (Category) aus.**

Song-Name

Midsumme

1001

Category (Speicherbereich) Song-Nummer

Category	Beschreibung
S (USB)	Songs, die auf einem USB-Speicher gesichert sind
U (User)	Songs, die im internen Speicher gesichert wurden
A (Preset)	Die internen Preset-Songs des FP-50

- 3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Song aus.**

**HINWEIS**

Sie können wie folgt auch in Ordnern abgelegte Songs anwählen:

- Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Ordner aus, und drücken Sie den [▶/■]-Taster.
- Auswahl eines Songs innerhalb eines Ordner: Verwenden Sie die [-] [+] -Taster.
- Verlassen eines Ordners: Drücken Sie den [-]-Taster, um "(Up)" auszuwählen, und drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

\* Sie können bis zu 499 Songdateien bzw. Sub-Ordner im Display korrekt anzeigen lassen. Ab "500" ist es möglich, dass nicht mehr alle vorhandenen Dateien angezeigt werden.

- 4. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um das Song-Playback zu starten.**

Am Ende des Songs wird das Playback automatisch gestoppt.

Durch Drücken des [▶/■]-Tasters wird das Playback gestoppt bzw. kann wieder fortgesetzt werden.

**HINWEIS**

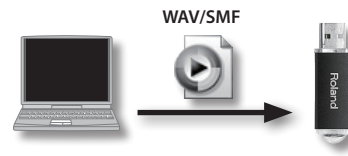
Wenn das Metronom eingeschaltet ist, wird vor dem Song-Playback ein Vorzähler mit zwei Takten gespielt.

## Die Taster-Funktionen

[▶▶]-Taster	Vorsetzen der Song-Position.
[◀◀]-Taster	Zurücksetzen der Song-Position.
[▶/■]-Taster	Starten bzw. Stoppen des Playback oder der Aufnahme.
[▶/■]-Taster + [◀◀]-Taster	Anwahl des Songanfangs (Halten Sie den [▶/■]-Taster, und drücken Sie den [◀◀]-Taster).



## Abspielen einer auf einem Rechner vorbereiteten WAV- oder MIDI (SMF)-Datei



- 1. Kopieren Sie die Songdaten auf den USB-Speicher.**
- 2. Schließen Sie den USB-Speicher an den USB MEMORY-Anschluss des FP-50 an.**
- 3. Wählen Sie im Song-Display unter "Category" die Einstellung "S".**
- 4. Wählen Sie in der Liste den gewünschten Song aus.**

## Songdaten, die das FP-50 abspielen kann

- SMF-Formate "0" und "1"
- Roland Piano Digital-Format (i-format)
- Audiodaten: WAV-Format, 44.1 kHz, 16-bit linear

## Spielen aller Songs nacheinander (All Song Play)

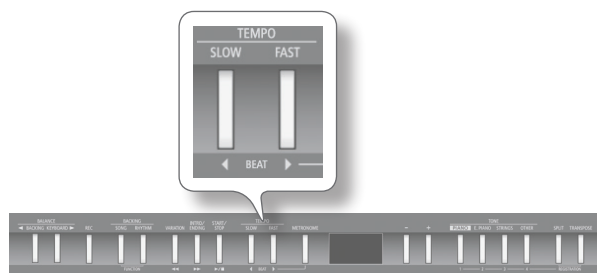
Sie können alle Songs des vorher ausgewählten Speicherbereiches (Preset-Songs, intern gesicherte Songs, Songs eines USB-Speichers) aufeinander folgend abspielen lassen.

- 1. Halten Sie den [SONG]-Taster, und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Speicherbereich (Category) aus.**
- 2. Halten Sie den [SONG]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [▶/■]-Taster.**

Der "All Songs Play"-Modus ist aktiviert, und die Anzeige des [▶/■]-Tasters blinkt.

\* Um den "All Song Play"-Modus zu beenden, stoppen Sie das Playback. Auch nach Ausschalten des Instrumentes ist diese Funktion ausgeschaltet.

## Einstellen des Song-Tempos



1. Verwenden Sie die [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Taster.

**HINWEIS**

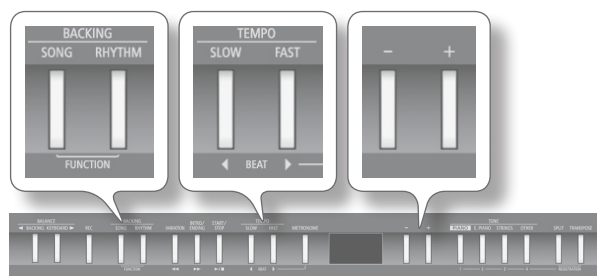
Der Einstellbereich für Audiodaten ist [75–100–125%].

2. Um wieder das originale Tempo eines Songs anzuwählen, drücken Sie beide [◀] (SLOW) und [▶] (FAST)-Taster gleichzeitig.

## Verringern der Lautstärke des Signals in der Mitte des Stereofeldes (Center Cancel)

Sie können die Lautstärke des Signals in der Mitte des Stereofeldes (z.B. den Gesangs-Part) einer Audiodatei minimieren und die Melodie selbst spielen. Dies ist eine gute Methode zum Üben zu dem Song.

- \* Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn sich das Signal a) exakt in der Mitte des Stereofeldes befindet und b) ohne Effekt aufgenommen ist.
- \* Die Funktion "Damper Resonance" (S. 38) werden bei Aktivieren der Center Cancel-Funktion automatisch ausgeschaltet.



1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM].
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern "C Cancel" aus.



3. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die gewünschte Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
ON	Die Center Cancel-Funktion ist eingeschaltet.
OFF	Die Center Cancel-Funktion ist ausgeschaltet.

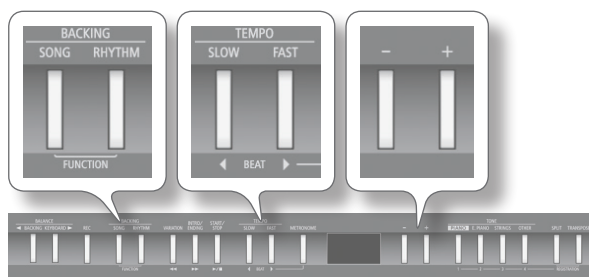
4. Drücken Sie erneut gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM], um den Vorgang abzuschließen.

## Transponieren einer Audiodatei (Audio Transpose)



Sie können die Tonart des Song-Playbacks verändern.

- \* In seltenen Fällen kann sich die Klangqualität bei einer Transponierung (Transponier-Einstellungen ausser "0") verändern.
- \* Bei Anwahl eines anderen Songs wird die Transponier-Einstellung zurückgesetzt.



1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM].
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern "AudTrans".
3. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Transponierwert.

Wert	Beschreibung
-6–0–+5 (Halbtöne)	Positive (+) Werte erhöhen die Tonhöhe, negative (-) erniedrigen die Tonhöhe.

4. Drücken Sie erneut gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM], um den Vorgang abzuschließen.

**HINWEIS**

Alternative: Halten Sie den [TRANSPOSE]-Taster gedrückt, und verwenden Sie die [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Taster.

# Aufnahme des Spiels

Sie können Ihr Spiel aufnehmen und danach dazu auf der Tastatur spielen, oder Ihr Spiel abhören und das Ergebnis überprüfen.

Das FP-50 kann sowohl MIDI-Daten (SMF) als auch Audiodaten aufzeichnen.



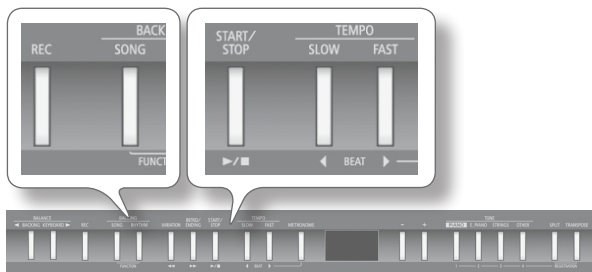
## Die SMF- und Audio-Aufnahme

Dateityp	Beschreibung
SMF-Aufnahme	Bei dieser Aufnahme werden Spiel- und Kontrolldaten aufgezeichnet (z.B. das Spielen auf der Tastatur) und an die interne Klangerzeugung weiter geleitet.
Audio-Aufnahme	Bei dieser Aufnahme werden Spiel- und Kontrolldaten als Audiodatei aufgezeichnet. Die Audiodatei kann sowohl mit dem FP-50 als auch mit einem anderen Gerät (z.B. Computer) direkt abgespielt werden. * Audiodaten werden direkt auf den am FP-50 angeschlossenen USB-Speicher aufgenommen (S. 10).

\* SMF (Standard MIDI File) ist ein weltweites, Hersteller-übergreifendes Format für Spiel- und Kontrolldaten zwischen Instrumenten und Geräten, die eine MIDI-Schnittstelle (MIDI-Anschlüsse oder/und USB MIDI-Anschlüsse) besitzen.

## SMF-Aufnahme

### Vorbereitungen



1. Wählen Sie den gewünschten Klang aus (S. 14).
2. Wählen Sie bei Bedarf die gewünschte Begleitung aus.

#### HINWEIS

Siehe "Auswählen eines Songs" (S. 22) oder "Auswählen und Spielen eines Rhythmus" (S. 19).

\* Sie können für die Aufnahme keine Audiodatei als Begleitung verwenden.

3. Aktivieren Sie bei Bedarf das Metronom (S. 16).

### 4. Drücken Sie den [REC]-Taster.

Im Display erscheint "New Song".

Der [REC]-Taster leuchtet, der [▶/■]-Taster blinkt, und das FP-50 ist aufnahmebereit.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie erneut den [REC]-Taster.

#### HINWEIS

Wenn Sie bei Schritt 2 eine bereits vorhandene Aufnahme ausgewählt haben, drücken Sie den [+]-Taster.

## Starten und Stoppen der Aufnahme

### 1. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Sie hören einen Vorzähler von 2 Takten (im Display erscheint "-2" und dann "-1"), danach beginnt die Aufnahme, und die Anzeigen der Taster [REC] und [▶/■] leuchten.

#### HINWEIS

Sie können die Aufnahme auch durch Spielen einer Note starten lassen, in diesem Fall erklingt kein Vorzähler.

### 2. Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie erneut den [▶/■]-Taster.

Das Save Song-Display erscheint.



#### HINWEIS

- Wenn für die Aufnahme ein Rhythmus gespielt wurde, können Sie durch Drücken des [INTRO/ENDING]-Tasters das Ending aktivieren. Nach Abschluss der Ending-Phrase wird die Aufnahme gestoppt.
- Sie können die Aufnahme abhören, indem Sie im Save Song-Display den [▶/■]-Taster drücken.

## Sichern der Aufnahmedaten

\* Stellen Sie sicher, dass am USB MEMORY-Anschluss ein USB-Speicher angeschlossen ist.

### 1. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Taster.

Wenn der USB-Speicher am USB MEMORY-Anschluss angeschlossen ist, werden die Daten auf diesem gespeichert. Falls nicht, werden die Daten im internen Speicher des Instrumentes abgelegt.

In der Voreinstellung wird die Bezeichnung "Song" sowie eine fortlaufende Nummer vergeben.

#### WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus bzw. ziehen Sie nicht den USB-Speicher ab, solange im Display noch "Working" steht.

#### HINWEIS

Sie können den Speicherplatz bestimmen und den Songnamen verändern (S. 26).



## Löschen einer Aufnahme

1. Drücken Sie den [◀] (SLOW)-Taster.  
Eine Bestätigungs-Meldung erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie erneut den [◀] (SLOW)-Taster.

2. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Taster.  
Die Aufnahme wurde gelöscht.

## Abhören der Aufnahme

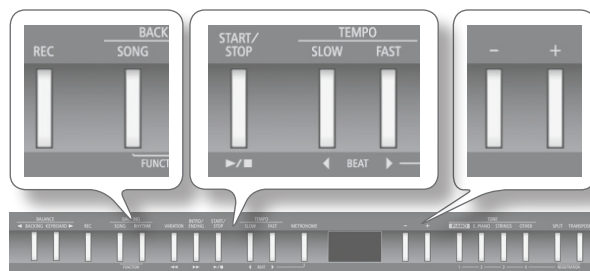
1. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.  
Das Playback startet ab Beginn der Aufnahme.

## Die Audio-Aufnahme

Sie können Ihr Spiel als Audiodatei aufzeichnen und anschließend auf einen Computer übertragen.

- \* Sie müssen einen USB-Speicher angeschlossen haben, da auf diesem die Aufnahme direkt gesichert wird (S. 10).

## Vorbereitungen



1. Schließen Sie einen USB-Speicher an den USB MEMORY-Anschluss an (S. 10).

- \* Audiodaten können nicht im internen Speicher abgelegt werden, sondern werden direkt auf dem USB-Speicher aufgezeichnet.

2. Halten Sie den [REC]-Taster, und wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern "Audio" aus.

3. Wählen Sie den gewünschten Klang für das Tastaturspiel aus (S. 14).

4. Wählen Sie bei Bedarf die gewünschte Begleitung aus.

### HINWEIS

Siehe "Auswählen eines Songs" (S. 22) oder "Auswählen und Spielen eines Rhythmus" (S. 19).

- \* Sie können für die Aufnahme keine Audiodatei als Begleitung verwenden.

5. Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein (S. 16).

6. Drücken Sie den [REC]-Taster.

Im Display erscheint "New Song".

Der [REC]-Taster leuchtet, der [▶/■]-Taster blinkt, und das FP-50 ist aufnahmebereit.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie erneut den [REC]-Taster.

### HINWEIS

Wenn Sie bei Schritt 4 eine bereits vorhandene Aufnahme ausgewählt haben, drücken Sie den [+] -Taster.

## Starten und Stoppen der Aufnahme

### 1. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Die Aufnahme wird gestartet, und die Anzeigen der Taster [REC] und [▶/■] leuchten.

### 2. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Die Aufnahme wird gestoppt, und das Bestätigungs-Display zum Speichern der Aufnahme erscheint.



#### HINWEIS

- Wenn für die Aufnahme ein Rhythmus verwendet wird, wird bei Stoppen des Rhythmus (entweder manuell oder nach Abschluss der Ending-Phrase) die Audioaufnahme nicht automatisch beendet, da davon ausgegangen wird, dass Sie auch danach noch Ihr Tastaturspiel weiter aufzeichnen möchten.
- Um die Aufnahme abzuhören, drücken Sie im Save Song-Display den [▶/■]-Taster.

## Sichern der Aufnahmedaten

### 1. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Taster.

Die Aufnahmedaten werden auf dem USB-Speicher gesichert. In der Voreinstellung wird die Bezeichnung "AUDIO" vergeben.

#### WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus bzw. ziehen Sie nicht den USB-Speicher ab, solange im Display noch "Working" steht.

#### HINWEIS

Sie können den Speicherplatz bestimmen und den Songnamen verändern (S. 26).

## Löschen einer Aufnahme

### 1. Drücken Sie den [◀] (SLOW)-Taster.

Eine Bestätigungs-Meldung erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie erneut den [◀] (SLOW)-Taster.

### 2. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Taster, um die Songdaten zu löschen.

## Abhören der Aufnahme

### 1. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Das Playback startet ab Beginn der Aufnahme.

## Auswahl des Speicherplatzes und Eingabe des Song-Namens

### 1. Wählen Sie das Save Song-Display aus, und drücken Sie den [METRONOME]-Taster.

### 2. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den Ziel-Speicherbereich "S (USB)" aus.

Display	Ziel-Speicherbereich
U (User)	Interner Speicher
S (USB)	USB-Speicher

\* Audiodaten können im internen Speicher nicht gesichert werden.

\* "S (USB)" ist nur verfügbar, wenn ein USB-Speicher am USB MEMORY-Anschluss angeschlossen ist.

### 3. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Taster.

Das folgende Display erscheint, welches Ihnen die Auswahl der gewünschten Speichernummer ermöglicht.



### 4. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Speichernummer aus.

Wenn unter der gewählten Speichernummer ein Songname angezeigt wird, ist dieser Speicherplatz bereits belegt. Sie können diesen Speicherplatz überschreiben.

Wenn Sie keinen der existierenden Songs überschreiben möchten, wählen Sie einen Speicherplatz aus, der mit "(Empty)" bezeichnet ist.

### 5. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Taster.

Das folgende Display erscheint, in dem Sie den Song benennen können.



### 6. Geben Sie den gewünschten Songnamen ein.

Taster	Bedienvorgang
[-] [+] -Taster	Auswahl der Zeichen
[◀] [▶] (SLOW/FAST)-Taster	Auswahl der Position in der Namenszeile

\* Die Anzahl der verfügbaren Zeichen ist bei Sichern von SMF- und Audiodaten unterschiedlich.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [REC]-Taster.

### 7. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster, um den Song zu sichern.

#### WICHTIG

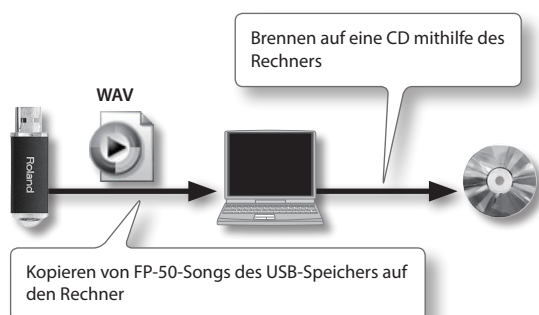
Schalten Sie das Instrument nicht aus bzw. ziehen Sie nicht den USB-Speicher ab, solange im Display noch "Working" steht.

## Umwandeln einer SMF-Aufnahme in eine Audiodatei

Sie können eine vorhandene Aufnahme im SMF-Format in eine Audiodatei konvertieren, um die Audiodatei auf einem Rechner abzuspielen, diese über das Internet zu verbreiten bzw. auf eine CD zu brennen.



### Kopieren der Audiodatei auf einen Rechner Seite 28



Schließen Sie den USB-Speicher an den Rechner an, und spielen Sie die Songs im Audio-Format mit dem Rechner ab.

Songs im SMF-Format müssen vorher in eine Audiodatei (WAV) umgewandelt werden. Das FP-50 verwendet das Audioformat "16-bit, 44.1 kHz, WAV".

Sie können Ihren Computer benutzen, um Audio-Daten auf eine CD zu brennen und/oder sie ins Internet hochzuladen.

1. Stellen Sie sicher, dass am USB MEMORY-Anschluss ein USB-Speicher angeschlossen ist (S. 10).

\* Audiodaten können nicht im internen Speicher abgelegt werden.

2. Drücken Sie den [SONG]-Taster.
3. Wählen Sie den gewünschten SMF-Song aus (S. 22).
4. Halten Sie den [REC]-Taster, und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern "Audio" aus.

5. Drücken Sie den [REC]-Taster.

Im Display erscheint "New Song".

Der [REC]-Taster leuchtet, der [▶/■]-Taster blinkt, und das FP-50 ist aufnahmebereit.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie erneut den [REC]-Taster.

6. Drücken Sie den [+] -Taster, und wählen Sie den bei Schritt 3 gewählten SMF-Song erneut aus.

7. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um das Song-Playback und gleichzeitig die Audio-Aufnahme zu starten.

#### HINWEIS

Sie können während der Aufnahme Ihr Spiel auf dem FP-50 (sowohl die Spieldaten der internen Tastatur als auch durch externe MIDI-Steuerung) aufzeichnen.

#### WICHTIG

- Schalten Sie während der Aufnahme das Instrument nicht aus bzw. ziehen Sie nicht den USB-Speicher ab.

8. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Das FP-50 erzeugt danach eine Audiodatei auf Grundlage der aufgezeichneten Signale, und eine Bestätigungs-Meldung erscheint.

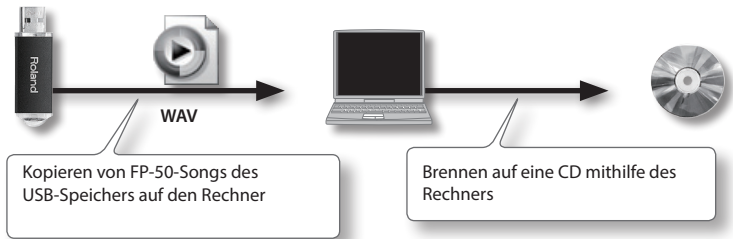
9. Entscheiden Sie, ob Sie die Aufnahme sichern oder löschen möchten (S. 26).



## Brennen einer Audioaufnahme (WAV-Datei) auf eine CD

Sie können eine auf einem USB-Speicher gesicherte Audiofile auf einen Rechner kopieren und mithilfe des Rechners eine Audio-CD brennen. Songs im SMF-Format müssen vorher in eine WAV-Datei konvertiert werden (S. 27).

Verwenden Sie zum Brennen einer CD ein Software wie z.B. "iTunes". Lesen Sie bzgl. der Bedienung des Programms die entsprechende Anleitung.



## Kopieren von Songs auf den Rechner

1. Schließen Sie den USB-Speicher an den Rechner an.

Unter Windows erscheint dieser bei "Computer" als "Removable disk".

Unter Mac OS X erscheint dieser auf dem Schreibtisch als "NO NAME"-Symbol.



2. Doppelklicken Sie auf das Laufwerksymbol.

Der Inhalt des USB-Speichers wird angezeigt, inkl. der auf dem USB-Speicher gesicherten Audiodaten.

3. Kopieren Sie die gewünschten WAV-Daten auf den Schreibtisch oder in einen Ordner des Rechners.

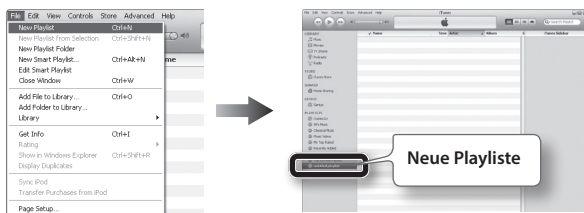
Kopieren auf den Schreibtisch



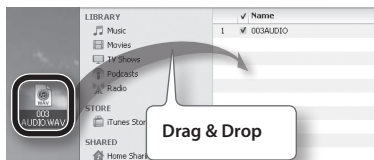
## Brennen von Songs auf eine CD mit iTunes

Die folgende Beschreibung bezieht sich auf iTunes 10 für Windows.

1. Klicken Sie im Start-Menü auf [All Programs] - [iTunes].
2. Klicken Sie im iTunes [File]-Menü auf [New Playlist], um eine neue Abspieliste zu erstellen.

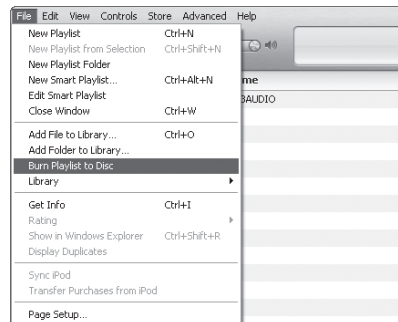


3. Kopieren Sie die gewünschten Songdaten (WAV-Daten) per "drag&drop" in die bei Schritt 2 erstellte Playlist.

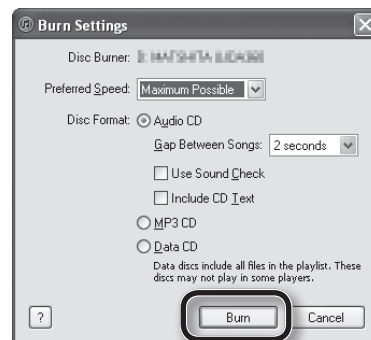


4. Legen Sie eine leere CD-R in das DVD/CD-Laufwerk des Rechners.

5. Wählen Sie die bei Schritt 2 erstellte Playliste aus, öffnen Sie das [File]-Menü, und klicken Sie auf [Burn Playlist to Disc].



6. Geben Sie in der Dialogbox die erforderlichen Angaben ein, und klicken Sie auf den [Burn]-Taster.



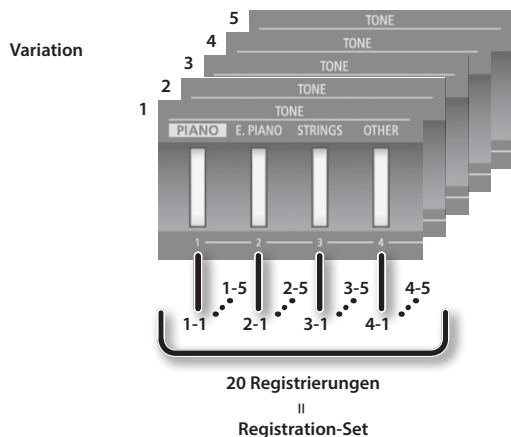
# Registrieren eigener Einstellungen

## Was ist eine Registrierung?

Sie können Ihre bevorzugten Kombinationen eigener Einstellungen (wie z. B. Klangauswahl, Einstellungen des Dual/Split-Modus, Rhythmus usw.) als "Registrierung" speichern und direkt abrufen.

Sie können insgesamt 20 Registrierungen speichern, jeweils 5 Registrierungen verteilt auf die Taster [1]–[4].

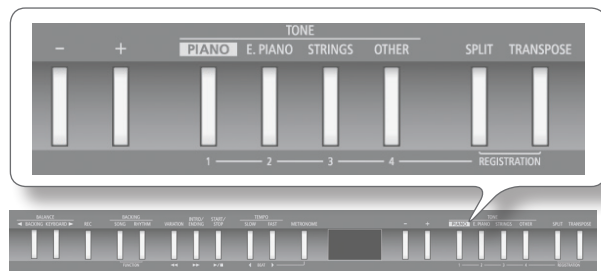
Eine Gruppe von 20 Registrierungen wird als "Registrierungs-Set" bezeichnet.



### HINWEIS

- Das "R"-Symbol in dieser Anleitung bezeichnet Parameter, die in einer Registrierung gesichert werden.
- Lesen Sie dazu auch den Abschnitt "Parameter, die in einer Registrierung gesichert werden" (S. 49).
- Sie können Registrierungs-Sets entweder im internen Speicher oder auf einem USB-Speicher sichern (S. 30).

## Abrufen einer Registrierung

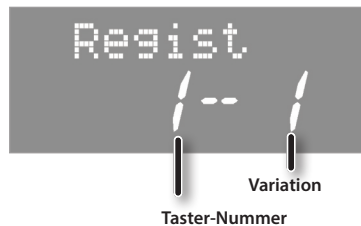


### 1. Drücken Sie die Taster [SPLIT] und [TRANPOSE] gleichzeitig.

Ein Display ähnlich des Folgenden erscheint.



### 2. Drücken Sie einen der Nummern-Taster ([1] bis [4]), um die Speicherbank auszuwählen.



### 3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Registrierungs-Variation aus.

#### HINWEIS

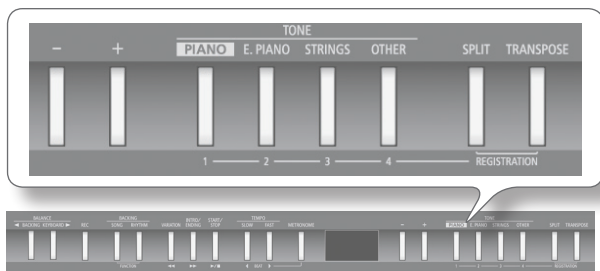
- Sie können Registrierungen auch per Fußpedal abrufen (S. 40).
- Sie können Registrierungs-Sets aus dem internen Speicher oder von einem USB-Speicher laden (S. 31).

## Speichern eigener Einstellungen in einer Registrierung

In der Werksvoreinstellung sind die Registrier-Speicherplätze 1-1 bis 3-5 bereits mit Voreinstellungen belegt. Sie sollten daher eigene Einstellungen zunächst auf den Speicherplätzen 4-1 bis 4-5 ablegen.

### WICHTIG

Bei Sichern der Daten werden die jeweils vorher gespeicherten Einstellungen überschrieben.



1. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor (Klangauswahl, Rhythmus usw.).
2. Halten Sie die Taster [SPLIT] und [TRANSPOSE] gleichzeitig gedrückt, drücken Sie einen der Taster [1] bis [4], um die Registrierung auszuwählen.



3. Halten Sie die Taster [SPLIT] und [TRANSPOSE] gleichzeitig gedrückt, und wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Variations-Speicherplatz aus.
4. Lassen Sie die Taster [SPLIT] und [TRANSPOSE] los, um die Einstellungen zu speichern.

### WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch "Working" steht.

### HINWEIS

Sie können alle Registrierungen wieder auf ihre jeweiligen Werksvoreinstellungen zurück setzen. Siehe "Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)" (S. 35).

## Sichern eines Registrierungs-Sets (Save Registration Set)

Sie können Registrierungs-Sets entweder im internen Speicher oder auf einem USB-Speicher sichern.

1. Drücken Sie die Taster [SONG] und [RHYTHM] gleichzeitig.
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern "SaveRst" aus.



3. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster.
4. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Speicherbereich aus.

Display	Beschreibung
U (User)	Interner Speicher
S (USB)	USB-Speicher

5. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Taster.



6. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.

Wenn unter der gewählten Speichernummer ein Name angezeigt wird, ist dieser Speicherplatz bereits belegt. Sie können diesen Speicherplatz überschreiben.

Wenn Sie keine der existierenden Registrierungen überschreiben möchten, wählen Sie einen Speicherplatz aus, der mit "(Empty)" bezeichnet ist.

7. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Taster.

8. Benennen Sie das Registration-Set.

Taster	Bedienvorgang
[-] [+]-Taster	Auswahl des Zeichens.
[◀] [▶] (SLOW/FAST)-Taster	Auswahl der Position in der Namenzeile.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [REC]-Taster.

9. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster, um das Registration-Set zu sichern.

### WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch "Working" steht.

10. Drücken Sie erneut gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM], um den Vorgang abzuschließen.



## Laden eines Registrierungs-Sets (Load Registration Set)

Sie können ein Registration-Set aus dem internen Speicher oder von einem USB-Speicher laden. und den Registrierungs-Tastern ([1]-[4]) zuweisen.

### WICHTIG

Bei Laden der Daten werden die jeweils vorher verfügbaren Registrier-Einstellungen überschrieben. Sichern Sie wichtige Daten vorher im internen Speicher oder auf einem USB-Speicher.

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM].
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern "LoadRgst" aus.



3. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster.
4. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Speicherbereich aus.

Display	Beschreibung
U (User)	Interner Speicher
S (USB)	USB-Speicher

5. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Taster.



6. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern das gewünschte Registration-Set aus.

7. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster.  
Eine Bestätigungs-Meldung erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [◀] (SLOW)-Taster.

8. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Taster, um das ausgewählte Registration-Set zu laden.

### WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch "Working" steht.

9. Drücken Sie erneut gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM], um den Vorgang abzuschließen.

## Kopieren eines Registration-Sets (Copy Registration Set)

Sie können ein Registration-Set vom internen Speicher auf einen USB-Speicher bzw. vom USB-Speicher in den internen Speicher kopieren.

1. Stellen Sie sicher, dass ein USB-Speicher am USB MEMORY-Anschluss angeschlossen ist (S. 10).
2. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM].
3. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern "CopyRgst" aus.



\* Die folgenden Bedienschritte stehen nicht zur Verfügung, wenn sich im internen Speicher keine Registration-Sets befinden oder kein USB-Speicher angeschlossen ist.

4. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster.
5. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die Kopierrichtung aus.

Display	Beschreibung
U→S	Vom internen Speicher auf den USB-Speicher.
S→U	Vom USB-Speicher in den internen Speicher.

6. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Taster.



7. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern das gewünschte Registration-Set aus.

Bei "Copy All" werden alle Registration-Sets des gewählten Speicherbereiches kopiert.

Die Registrierungs-Sets werden auf nicht belegte Speicherplätze kopiert, beginnend mit dem zuvor ausgewählten Ziel-Speicherplatz.

8. Drücken sie den [▶] (FAST)-Taster.



9. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.

Wenn unter der gewählten Speichernummer ein Name angezeigt wird, ist dieser Speicherplatz bereits belegt. Sie können diesen Speicherplatz überschreiben.

Wenn Sie keine der existierenden Registrierungen überschreiben möchten, wählen Sie einen Speicherplatz aus, der mit "(Empty)" bezeichnet ist.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [REC]-Taster.

10. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster, um das ausgewählte Registration-Set zu kopieren.

### WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch "Working" steht.

11. Drücken Sie erneut gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM], um den Vorgang abzuschließen.

## Löschen eines Registration Sets (Delete Registration Set)

Sie können ein im internen Speicher bzw. auf einem USB-Speicher gesichertes Registration-Set löschen.

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM].
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern "Del Rgst" aus.



\* Die folgenden Bedienschritte stehen nicht zur Verfügung, wenn sich im internen Speicher keine Registration-Sets befinden oder kein USB-Speicher angeschlossen ist.

3. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster.
4. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Speicherbereich aus.

Display	Beschreibung
U (User)	Interner Speicher
S (USB)	USB-Speicher

5. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Taster.



6. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern das gewünschte Registration-Set aus.

7. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster.

Eine Bestätigungs-Meldung erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [◀] (SLOW)-Taster.

8. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Taster, um das ausgewählte Registration-Set zu löschen.

### WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch "Working" steht.

9. Drücken Sie erneut gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM], um den Vorgang abzuschließen.

# Verschiedene Funktionen

## Die automatische Abschaltung (Auto Off)

Das FP-50 wird in der Werkvoreinstellung nach einiger Zeit automatisch ausgeschaltet, wenn in der Zwischenzeit keine Bedienregler betätigt wurden bzw. auf der Klaviatur gespielt wurde. Wenn Sie diese automatische Abschaltung de-aktivieren möchten, stellen Sie den Parameter Auto Off auf "Off".

### HINWEIS

Diese Einstellung wird automatisch im FP-50 gesichert.

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM].
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern "Auto Off".



3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Einstellung.

Wert	Beschreibung
OFF	Die Funktion ist de-aktiviert.
10	Das Instrument wird nach 10 Minuten ohne Aktivität automatisch ausgeschaltet.
30 (Voreinstellung)	Das Instrument wird nach 30 Minuten ohne Aktivität automatisch ausgeschaltet.
240	Das Instrument wird nach 240 Minuten ohne Aktivität automatisch ausgeschaltet.

4. Drücken Sie erneut gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM], um den Vorgang abzuschließen.

## Sichern von Einstellungen (Memory Backup)

Die im Function-Modus geänderten Einstellungen werden normalerweise wieder auf deren Voreinstellungen zurück gesetzt, wenn das FP-50 ausgeschaltet wird. Sie können jedoch erreichen, dass die geänderten Einstellungen gespeichert bleiben, wenn Sie das Instrument ausschalten. Gehen Sie dafür wie nachfolgend beschrieben vor.

### HINWEIS

Das "M"-Symbol in dieser Anleitung bezeichnet Parameter, deren Einstellungen mit der MEMORY Backup-Funktion gesichert werden.

### REFERENZ

Eine Liste der Parameter finden Sie im Abschnitt "Parameter, die über das MEMORY Backup gesichert werden" (S. 49).

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM].
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern "Backup" aus.



3. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster. Eine Bestätigungs-Meldung erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [◀] (SLOW)-Taster.

4. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Taster, um "Y" (Yes) zu wählen. Der MEMORY Backup-Speichervorgang wird ausgeführt.

### WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch "Working" steht.

5. Drücken Sie erneut gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM], um den Vorgang abzuschließen.

### Kopieren eines Songs (Copy Song)

Sie können einen SMF-Song vom internen Speicher auf einen USB-Speicher bzw. vom USB-Speicher in den internen Speicher kopieren.

\* Audiodaten können nicht kopiert werden.

1. Schließen Sie einen USB-Speicher an den USB MEMORY-Anschluss an (S. 10).
2. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM].
3. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern "CopySong" aus.



4. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster.  
Das Copy Song-Display erscheint.



5. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die Kopierrichtung aus.

Display	Explanation
U→S	Vom internen Speicher auf den USB-Speicher.
S→U	Vom USB-Speicher in den internen Speicher.

6. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Taster.



7. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten SMF-Song aus.

#### Hinweis

Bei "Copy All" werden alle SMF-Songs des gewählten Speicherbereiches kopiert.

8. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Taster.



9. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.

Wenn unter der gewählten Speichernummer ein Songname angezeigt wird, ist dieser Speicherplatz bereits belegt. Sie können diesen Speicherplatz überschreiben.

Wenn Sie keinen der existierenden Songs überschreiben möchten, wählen Sie einen Speicherplatz aus, der mit "(Empty)" bezeichnet ist.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [REC]-Taster.

10. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster, um den ausgewählte SMF-Song zu kopieren.

#### WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus bzw. ziehen Sie nicht den USB-Speicher ab, solange im Display noch "Working" steht.

11. Drücken Sie erneut gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM], um den Vorgang abzuschließen.

### Löschen eines Songs (Delete Song)

Sie können einen im internen Speicher bzw. auf einem USB-Speicher gesicherten Song löschen.

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM].
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern "Del Song" aus.



3. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster.  
Das Delete Song-Display erscheint.



4. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Speicherbereich aus.

Display	Beschreibung
U (User)	Interner Speicher
S (USB)	USB-Speicher

5. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Taster.



**6. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Song aus.**

**7. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster.**

Eine Bestätigungs-Meldung erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [◀] (SLOW)-Taster.

**8. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Taster, um den ausgewählten Song zu löschen.**

**WICHTIG**

Schalten Sie das Instrument nicht aus bzw. ziehen Sie nicht den USB-Speicher ab, solange im Display noch "Working" steht.

**9. Drücken Sie erneut gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM], um den Vorgang abzuschließen.**

## Sperren der Taster-Funktionen (Panel Lock)

Mithilfe der Panel Lock-Funktion können Sie die Taster-Funktionen blockieren, so dass Einstellungen nicht versehentlich verändert werden können, z.B. durch dritte Personen.

**1. Halten Sie den [TRANSCOPE]-Taster solange gedrückt, bis "Lock" im Display erscheint.**

Damit ist die Panel Lock-Funktion eingeschaltet.



**2. Um die Panel Lock-Funktion wieder aufzuheben, halten Sie den [TRANSCOPE]-Taster solange gedrückt, bis das "Lock"-Symbol im Display wieder verschwindet.**

Nach Ausschalten des FP-50 wird die Panel Lock-Funktion automatisch de-aktiviert.

- \* Wenn Sie die Panel Lock-Funktion während der Song- oder Rhythmus-Wiedergabe aktivieren, wird das Playback gestoppt.
- \* Die Panel Lock-Funktion kann nicht eingeschaltet werden, wenn:
  - der Function-Modus ausgewählt ist (S. 37).
  - die Aufnahme aktiviert ist.

## Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Sie können die MEMORY Backup-Einstellungen (S. 33) auf deren Werksvoreinstellungen zurück setzen. Dieser Vorgang wird als "Factory Reset" bezeichnet.

**WICHTIG**

Nach einem Factory Reset sind sämtliche Benutzer-Einstellungen gelöscht.

**HINWEIS**

Die im internen Speicher bzw. auf einem USB-Speicher enthaltenen Songs und Registrierungs-Sets werden dabei nicht gelöscht. Wenn Sie diese löschen möchten, verwenden Sie die Funktion "Formatieren eines Speicherbereiches (Format Media)" (S. 36).

**1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM].**

**2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern "FctReset" aus.**



**3. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster.**

Das Factory Reset-Display erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [◀] (SLOW)-Taster.

**4. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Taster.**

Der Factory Reset-Vorgang wird ausgeführt.

Nach Abschluss des Vorgang erscheint im Display die Anzeige "END".

**NOTE**

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch "Working" steht.

**5. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein (S. 13).**

# Formatieren eines Speicherbereiches (Format Media)

Mit diesem Vorgang können Sie entweder den internen Speicher oder einen USB-Speicher formatieren. Dabei werden alle vorherigen Inhalte des entsprechenden Speichers gelöscht.

### Wichtig

- Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden. Sichern Sie wichtige Daten vorher auf einem USB-Speicher.
- Ein neuer bzw. bisher anderweitig verwendeter USB-Speicher muss mit dem FP-50 formatiert werden, damit er mit dem FP-50 verwendet werden kann.
- Wenn im Display eine Fehlermeldung ("Error") erscheint, lesen Sie den Abschnitt "Fehlermeldungen" (S. 49).

### HINWEIS

Durch Löschen der internen Einstellungen gehen gespeicherte Einstellungen (z.B. auf einem USB-Stick) nicht verloren.

Wenn Sie Benutzer-Einstellungen löschen möchten, führen Sie einen Factory Reset durch (S. 35).

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM].
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern "Format" aus.



3. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster.  
Das Format Media-Display erscheint.



4. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den Speicherbereich aus.

Display	Beschreibung
User	Interner Speicher
USB	USB-Speicher

5. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster.  
Eine Bestätigungs-Meldung erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [◀] (SLOW)-Taster.

6. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Tastern, um den Vorgang auszuführen.

### WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus bzw. ziehen Sie nicht den USB-Speicher ab, solange im Display noch "Working" steht.

7. Drücken Sie erneut gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM], um den Vorgang abzuschließen.



# Der Function-Modus (Function Mode)

## Anwahl des Function-Modus

Im Function-Modus können Sie verschiedene Einstellungen für die Wiedergabe und Aufnahme vornehmen.

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM], um den Function-Modus auszuwählen.
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

### HINWEIS

Für einige Parameter erscheint ein zusätzliches Display-Fenster.

3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Einstellung.

Eine Beschreibung des Parameters und dessen mögliche Einstellungen erscheint.

Um weitere Parameter zu verändern, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.

4. Drücken Sie erneut gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM], um den Vorgang zu beenden.

### HINWEIS

Diese Einstellungen werden nach Ausschalten auf ihre jeweiligen Voreinstellungen zurück gesetzt, es sein denn, Sie sichern diese in einer Registrierung (S. 29) oder mithilfe der MEMORY Backup-Funktion (S. 33).

**R**: Einstellungen, die in einer Registrierung gespeichert werden (S. 29).

**M**: Einstellungen, die mit MEMORY Backup gespeichert werden (S. 33).

Parameter	Wert	Beschreibung
KeyTouch (Key Touch)		Bestimmt die Dynamikbandbreite der Klänge in Bezug auf die Spieldynamik. <b>REFERENZ</b> Siehe "Einstellen der Tastaturdynamik (Key Touch)" (S.18). <b>R</b>
Ambience		Ermöglicht das Hinzufügen eines Halleffektes zu den Klängen des FP-50. <b>REFERENZ</b> Siehe "Der Raumhall-Effekt (Ambience)" (S.17).
Tuning (Master Tuning)		<b>Anpassen der Stimmung an andere Instrumente (Master Tuning) <b>M</b></b> Wenn Sie z. B. im Ensemble mit anderen Akustik-Instrumenten spielen, können Sie die Standard-Tonhöhe des FP-50 an ein anderes Instrument anpassen. Dieses wird als „Master-Tuning“ bezeichnet. Die Standard-Tonhöhe bezieht sich im Allgemeinen auf die Tonhöhe der Note „A4“. Stellen Sie sicher, dass die Standardtonhöhe des FP-50 zu denen anderer Instrumente passt. 415.3–440.0–466.2 Hz
Temprmnt (Temperament)		<b>Einstellen der Temperierung (Temperament) <b>M</b></b> Das FP-50 kann auf Stimmungen verschiedener Stilepochen eingestellt werden, so dass dadurch die originale klassische Stimmung (z. B. Barock) nachempfunden werden kann. In der heutigen Musik ist die gleichmäßig temperierte Stimmung die am weitesten verbreitete Temperierung. Wenn Sie eine Komposition mit deren originalen Stimmung spielen möchten, können Sie diese durch die Auswahl der entsprechenden Temperierung besser nachempfinden.
	EQU (Equal)	Die gleichmäßig temperierte Stimmung teilt die Oktave in 12 gleich große Abschnitte ein. Jedes Intervall erzeugt den gleichen Anteil leichter Dissonanz. Diese Einstellung ist beim Einschalten voreingestellt.
	MAJ (Just (Major))	Ein Stimmungsverfahren, das die Frequenzverhältnisse von Terz, Sexte und Septime verändert. Es entstehen Akkorde mit einer hohen Klangfülle. Bei Skalen hingegen macht sich die Unausgewogenheit der Skala unangenehm bemerkbar.
	MIN (Just (Minor))	Der unter „Just Major (Dur)“ beschriebene Effekt gilt auch für Moll-Akkorde, allerdings besitzen Dur- und Moll-Akkorde in der reinen Stimmung unterschiedliche Stimmungen.
	PYTH (Pythagorean)	Ein vom Philosophen Pythagoras entwickeltes Stimmverfahren, innerhalb dessen reine Quinten aneinander gereiht werden. Das Ergebnis ist ein reiner Klang bei Melodien zu Lasten gewisser Unsauberkeiten bei manchen Dreiklängen.
	KIRN (Kirnberger)	Diese Stimmung ist das Ergebnis der mit den mitteltönigen und reinen Stimmungen gemachten Erfahrungen. Sie lässt Modulationen zu und kann in allen Tonarten gespielt werden
	MEAN (Meantone)	Die mitteltönige Stimmung gleicht einige „Unebenheiten“ der reinen Stimmung aus und ermöglicht das Transponieren von Tonarten.
	WERC (Werckmeister)	Durch die Kombination aus mitteltöniger und pythagoräischer Stimmung ist das Spielen in allen Tonarten möglich.
ARB (Arabic)	Stimmung für orientalische Musik.	
Tmpr Key (Temperament Key)		<b>Bestimmen der Tonart (Temperament Key) <b>M</b></b> Wenn Sie mit einer anderen Stimmung als der „gleichmäßig temperierten Stimmung“ (Equal) spielen, müssen Sie den Grundton zum Stimmen des Songs angeben, der gespielt wird (d. h. der Ton, der C für eine Dur-Tonart bzw. A für eine Moll-Tonart entspricht). Wenn Sie die „gleichmäßig temperierte Stimmung“ (Equal) wählen, ist es nicht erforderlich, einen Grundton auszuwählen. C–B



Parameter	Wert	Beschreibung
<h2 style="text-align: right;">Erstellen eines eigenen Pianoklangs (Piano Tone) <span style="float: right;">M</span></h2> <p>Mit dem FP-50 können Sie Ihren eigenen Pianoklang erstellen, indem Sie Einstellungen wie z. B. die Saitenresonanz, den Klang des Hammers etc. festlegen.</p>		
Stretch (Stretch Tuning)	OFF, ON	Die meisten Pianos sind so gestimmt, dass die tiefen Noten etwas tiefer und die hohen Noten etwas höher gestimmt sind im Vergleich zur gleichförmigen Stimmung (Equal). Bei "ON" wird eine speziell für das FP-50 entwickelte Tuning-Hüllkurve verwendet.
Dmpr Res (Damper Resonance)	OFF, 1-10	Bestimmt die Stärke der Resonanz der Saiten von Noten, die nach Drücken des Dämpfungs-Pedals mitschwingen, obwohl diese Saiten nicht angeschlagen werden. Je höher der Wert, desto stärker ist der Effekt.
Strg Res (String Resonance)	OFF, 1-10	Stellt die Saitenresonanz eines akustischen Pianos ein (der Klang der mitschwingenden Saiten für Tasten, die bereits gedrückt gehalten werden, wenn Sie eine andere Taste anschlagen). Höhere Werte steigern die Lautstärke der Mitschwingvibration.
KOff Res (Key Off Resonance)	OFF, 1-10	Stellt die Mitschwingvibration ein, die bei einem akustischen Piano erzeugt wird, wenn die Taste losgelassen wird. Höhere Werte steigern die Lautstärke der Mitschwingvibration.
Cabinet (Cabinet Resonance)	OFF, 1-10	Bestimmt die Stärke der simulierten Resonanz des Flügelgehäuses. Je höher der Wert, desto stärker ist der Effekt.
Sound Brd (Soundboard Behavior)	OFF, 1-10	Bildet das Verhalten des Resonanzbodens nach. Je höher der Wert, desto stärker ist der Resonanz-Effekt.
<h2 style="text-align: right;">Bereiche, die transponiert werden (Transpose Mode) <span style="float: right;">R</span></h2> <p>Diese Einstellung bestimmt, welchen Bereich der [TRANSCOPE]-Taster beeinflusst. Sie können die Tonhöhe des Songs, den Klang der Tastatur oder beide Bereiche zusammen transponieren.</p>		
Trnspose (Transpose Mode)	KBD	Nur das Spiel der Tastatur wird transponiert.
	SONG	Nur das Song-Playback wird transponiert.
	BOTH	Beide Bereiche werden transponiert.
<h2 style="text-align: right;">Lautstärke-Balance im Dual-Modus (Dual Balance) <span style="float: right;">R</span></h2> <p>Sie können bei Einsatz des Dual-Modus die Lautstärke-Balance beider Tones (Tone 1 und Tone 2) einstellen (S. 14).</p> <p><b>HINWEIS</b> Alternative: Halten Sie den TONE-Taster, und drücken Sie den [◀BACKING]- oder [KEYBOARD▶]-Taster.</p> <p>9-1 (Tone 1 ist lauter) – 9-9 (gleiche Lautstärke) – 1-9 (Tone 2 ist lauter)</p>		
<h2 style="text-align: right;">Lautstärke-Balance im Split-Modus (Split Balance) <span style="float: right;">R</span></h2> <p>Sie können bei Einsatz des Split-Modus die Lautstärke-Balance beider Tones (Tone 1 und Tone 2) einstellen (S. 15).</p> <p><b>HINWEIS</b> Alternative: Halten Sie den TONE-Taster, und drücken Sie den [◀BACKING] oder [KEYBOARD▶]-Taster.</p> <p>9-1 (der linke Klang ist lauter) – 9-9 (gleiche Lautstärke) – 1-9 (der rechte Klang ist lauter)</p>		
<h2 style="text-align: right;">Oktavieren der Tonlage (Octave Shift) <span style="float: right;">R</span></h2> <p>Sie können die Tonhöhe des Tones 2 im Dual-Modus (S. 14) bzw. des Klangs der linken Hand im Split-Modus (S. 15) oktavierem.</p> <p>-2-0-+2 (Oktaven)</p>		
Rhy.Part (Rhythm Part)		Bestimmt, welche Instrumente innerhalb des Rhythmus-Parts gespielt werden. <b>REFERENZ</b> Siehe "Spielen ausgewählter Rhythmus-Parts" (S.21). <span style="float: right;">R</span>
<h2 style="text-align: right;">Akkorderkennung bei Split=On (Split-On Chord Recognition)</h2> <p>Dieser Parameter bestimmt, wie die Akkorderkennung des FP-50 bei aktiviertem Split-Modus arbeitet.</p> <p><b>HINWEIS</b> Wenn der Split-Modus ausgeschaltet ist, werden Akkorde wie nachfolgend beschrieben erkannt. Wenn das Haltepedal nicht gedrückt ist, erkennt das FP-50 einen Akkord, wenn 3 oder mehr Noten gespielt werden. Wenn das Haltepedal gedrückt ist, erkennt das FP-50 einen Akkord, wenn 1-5 Noten gespielt werden.</p>		
SplOnRcg (Split On Chord Recognize)	STD	Normale Akkorderkennung.
	INT	Akkorde werden auch dann erkannt, wenn zum Akkord gehörende Noten fehlen. <b>REFERENZ</b> Siehe "Liste der Akkorde" (S 53).
	EASY	Akkorde werden durch eine Kombination von zwei Noten erkannt. Dur: Spielen Sie nur eine Note. Moll: Spielen Sie den Grundton und die darunter liegende schwarze Taste. Dur Septime: Spielen Sie den Grundton und die darunter liegende weiße Taste. Moll Septime: Spielen Sie den Grundton und die darunter liegende weiße und schwarze Taste.
EQ Sw (Equalizer Switch)		Schaltet den Equalizer ein bzw. aus. <b>REFERENZ</b> Siehe "Einstellen der Klangfarbe (Equalizer)" (S.17). <span style="float: right;">M</span>



Einstellen der Parameter im Function-Modus: Siehe S. 37

Parameter	Wert	Beschreibung
EQ Edit (Equalizer Edit)		Ermöglicht das Anpassen der Klang-Frequenzen. <span style="float: right;">M</span> <b>REFERENZ</b> Siehe "Einstellen der Klangfarbe (Equalizer)" (S.17).
DPdl Prt (Damper Pedal Part)	<b>Wirkungsweise des Halte-Pedals (Damper Pedal Part)</b> <span style="float: right;">R</span>	
	Sie können bestimmen, welche Klänge im Dual- bzw. Split-Modus mit dem an der DAMPER/R-Buchse angeschlossenen Haltepedal gesteuert werden können.	
	R+L	Es werden immer beide Klänge gehalten.
	R	Tone 1 (im Dual-Modus) bzw. der Klang der rechten Hand (im Split-Modus) werden gehalten.
L	Tone 2 (im Dual-Modus) bzw. der Klang der linken Hand (im Split-Modus) werden gehalten.	
CPdl Fnc (Center Pedal Function)	<b>Funktion des mittleren Pedals (Center Pedal Function)</b> <span style="float: right;">R</span>	
	Dieser Parameter bestimmen die Funktion des an der SOSTENUTO/C-Buchse angeschlossenen Pedals.	
	SOST (Sostenuto) *1	Sostenuto-Pedal.
	SOFT *2	Soft-Pedal.
	EXPR (Expression) *3	Expression-Pedal zur Steuerung der Lautstärke. Schließen Sie dafür ein Expression-Pedal (EV-5; zusätzliches Zubehör) an. Mit dieser Funktion kann nicht die Lautstärke des Rhythmus bzw. einer Aufnahme gesteuert werden.
	ST.SP (Start/Stop)	Wenn der [RHYTHM]-Taster leuchtet: Starten/Stoppen des Rhythmus (gleiche Funktion wie der [START/STOP]-Taster). Wenn der [SONG]-Taster leuchtet: Gleiche Funktion wie der [▶/■]-Taster.
	IN.EN (Intro/Ending) *4	Gleiche Funktion wie der [INTRO/ENDING]-Taster.
	VARI (Variation) *4	Gleiche Funktion wie der [VARIATION]-Taster.
	RES.S (Rhythm Reset/Start) *4	Bei Drücken des Pedals wird der Rhythmus ab Beginn gestartet.
	HOLD (Chord Hold) *4	Ein- bzw. Ausschalten der Akkord-Haltefunktion.
	FILL (Fill-In) *4	Einfügen eines Zwischenspiels (Fill-In).
	L.BSS (Leading Bass)	Einschalten (Drücken des Pedals) bzw. Ausschalten (Loslassen des Pedals) der Leading Bass-Funktion. Bei aktiver Leading Bass-Funktion wird die Bassnote nicht zwangsläufig mit dem Grundton, sondern mit der am niedrigsten gespielten Note gespielt. * Die Leading Bass-Funktion ist immer eingeschaltet bei "Split=off".
	B. UP (Bend Up) *3	Bei Drücken des Pedals wird die Tonhöhe nach oben verschoben.
	B.DWN (Bend Down) *3	Bei Drücken des Pedals wird die Tonhöhe nach unten verschoben.
	MOD (Modulation) *3	Bei Drücken des Pedals wird ein Vibrato-Effekt aktiviert.
*1 funktioniert nur für das mittlere Pedal (Center Pedal Function)		
*2 funktioniert nur für das linke Pedal (Left Pedal Function)		
*3 funktioniert nur für den Tone, der dem entsprechenden Pedal-Part (Center Pedal Part oder Left Pedal Part) zugeordnet ist		
*4 verfügbar, wenn ein Rhythmus verwendet wird.		
CPdl Prt (Center Pedal Part)	<b>Wirkungsweise des mittleren Pedals (Center Pedal Part)</b> <span style="float: right;">R</span>	
	Sie können bestimmen, welche Klänge im Dual- bzw. Split-Modus mit dem an der SOSTENUTO/C-Buchse angeschlossenen Pedal gesteuert werden können.	
	R+L	Es werden immer beide Klänge gesteuert.
	R	Tone 1 (im Dual-Modus) bzw. der Klang der rechten Hand (im Split-Modus) werden gesteuert.
L	Tone 2 (im Dual-Modus) bzw. der Klang der linken Hand (im Split-Modus) werden gesteuert.	
LPdl Fnc (Left Pedal Function)	<b>Funktion des linken Pedals (Left Pedal)</b> <span style="float: right;">R</span>	
	Bestimmt die Funktion des an der SOFT/L-Buchse angeschlossenen Pedals. <b>REFERENZ</b> Siehe "Funktion des mittleren Pedals (Center Pedal Function)" (S.39).	
LPdl Prt (Left Pedal Part)	<b>Wirkungsweise des linken Pedals (Left Pedal Part)</b> <span style="float: right;">R</span>	
	Sie können bestimmen, welche Klänge im Dual- bzw. Split-Modus mit dem an der SOFT/L-Buchse angeschlossenen Pedal gesteuert werden können.	
	R+L	Es werden immer beide Klänge gesteuert.
	R	Tone 1 (im Dual-Modus) bzw. der Klang der rechten Hand (im Split-Modus) werden gesteuert.
L	Tone 2 (im Dual-Modus) bzw. der Klang der linken Hand (im Split-Modus) werden gesteuert.	



Parameter	Wert	Beschreibung
<b>Umschalten von Registrierungen über ein Pedal (Pedal Shift)</b>		
Sie können Registrierungen auch über ein Fußpedal umschalten. Dafür stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung.		
Rgst.Pdl (Registration Pedal Shift)	OFF	Die an den SOFT/L-Buchse oder/und SOSTENUTO/C-Buchse angeschlossenen Pedale besitzen ihre originale Funktion (S. 39), und es können keine Registrierungen über ein Fußpedal umgeschaltet werden.
	L.PDL	Das an der SOFT/L-Buchse angeschlossene Pedal wird zur Umschaltung der Registrierungen verwendet. Die originale Funktion der SOFT/L-Buchse ist abgeschaltet.
	C.PDL	Das an der SOSTENUTO/C-Buchse angeschlossene Pedal wird zur Umschaltung der Registrierungen verwendet. Die originale Funktion der SOSTENUTO/C-Buchse ist abgeschaltet.
AudTrans (Audio Transpose)		Ermöglicht das Transponieren des Audio-Playbacks. * Bei einigen Audiodaten bzw. externen Audiosignalen kann bei einer Transponierung die Audioqualität beeinträchtigt sein. <b>REFERENZ</b> Siehe "Transponieren einer Audiodatei (Audio Transpose)" (S.23). <span style="float: right;">R</span>
C Cancel (Center Cancel)		Sie können das Signal in der Mitte des Stereofeldes (z.B. den Gesangs-Part) einer Audiodatei in der Lautstärke reduzieren. * Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn sich das Signal a) exakt in der Mitte des Stereofeldes befindet und b) ohne Effekt aufgenommen ist. <b>REFERENZ</b> Siehe "Verringern der Lautstärke des Signals in der Mitte des Stereofeldes (Center Cancel)" (S.23).
<b>Auswahl des Aufnahmeformats (Recording Mode)</b>		
Rec Mode (Recording Mode)	Bestimmt, ob die Aufnahme im SMF- oder Audio-Format erfolgt. <b>HINWEIS</b> Alternative: Halten Sie den [REC]-Taster, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster.	
	SMF	Aufnahme im SMF-Format.
	Audio	Aufnahme im Audio-Format.
CopySong (Copy Song)		Ermöglicht das Kopieren von Songdaten. <b>REFERENZ</b> Siehe "Kopieren eines Songs (Copy Song)" (S.34).
Del Song (Delete Song)		Ermöglicht das Löschen von Songdaten. <b>REFERENZ</b> Siehe "Löschen eines Songs (Delete Song)" (S.34).
SaveRgst (Save Regist. Set)		Ermöglicht das Sichern von Registration-Sets. <b>REFERENZ</b> Siehe "Sichern eines Registrierungs-Sets (Save Registration Set)" (S.30).
LoadRgst (Load Regist. Set)		Ermöglicht das Laden von Registration-Sets. <b>REFERENZ</b> Siehe "Laden eines Registrierungs-Sets (Load Registration Set)" (S.31).
CopyRgst (Copy Regist. Set)		Ermöglicht das Kopieren von Registration-Sets. <b>REFERENZ</b> Siehe "Kopieren eines Registration-Sets (Copy Registration Set)" (S.31).
Del Rgst (Delete Regist. Set)		Ermöglicht das Löschen von Registration-Sets. <b>REFERENZ</b> Siehe "Löschen eines Registration Sets (Delete Registration Set)" (S.32).
Format (Format Media)		Ermöglicht das Formatieren eines Speicherbereiches (interner Speicher oder USB-Speicher). <b>REFERENZ</b> Siehe "Formatieren eines Speicherbereiches (Format Media)" (S. 36).
<b>Senden von Bank- und Programm-Nummern (Transmit MIDI Information)</b> <span style="float: right;">R</span>		
Ermöglicht das Senden von Program Change-, Bank Select MSB- und Bank Select LSB-Informationen bei Umschalten von Registrierungen.		
RgstTxCh (Regist. Tx Ch.)	OFF, 1–16	Bestimmt den MIDI-Kanal.
Rgst.MSB (Regist. Bank MSB)	0 (00)–127 (7F)	Bestimmt die Bank Select MSB-Nummer.
Rgst.LSB (Regist. Bank LSB)	0 (00)–127 (7F)	Bestimmt die Bank Select LSB-Nummer.
Rgst.PC (Regist. PC)	1 (00)–128 (7F)	Bestimmt die Programm-Nummer.



Einstellen der Parameter im Function-Modus: Siehe S.37.

Parameter	Wert	Beschreibung								
LocalCtl (Local Control)	<b>Verbindung mit einem Sequenzer (Local Control)</b>									
	<p>Wenn Sie das FP-50 mit einem MIDI-Sequenzer verbinden, empfiehlt sich die Einstellung "Local Off" am FP-50.</p> <p>Grund: Das FP-50 würde ansonsten das Notensignal zweimal erhalten: einmal direkt über das Tastaturspiel und ein weiteres Mal über die Verbindung "FP-50 MIDI OUT - Sequenzer Soft Thru - FP-50 MIDI IN". Dabei kann es zum Systemabsturz des MIDI-Sequenzers kommen, oder das FP-50 funktioniert nicht mehr korrekt.</p>									
OFF	Local Control Off:	Die direkte Verbindung zwischen Klaviatur und interner Klangerzeugung des FP-50 ist unterbrochen.								
ON	Local Control On:	Die direkte Verbindung zwischen Klaviatur und interner Klangerzeugung des FP-50 ist hergestellt.								
MIDI Ch (MIDI Transmit Channel)	<b>MIDI-Sendekanal (MIDI Transmit Channel) <span style="float: right;">R</span></b>									
	Bestimmt den MIDI-Sendekanal des FP-50 (1–16). Empfangen kann das FP-50 Daten auf allen MIDI-Kanälen (1–16).									
	1–16									
VC Mode (Visual Control Mode)	<b>Steuern von Video-Equipment (Visual Control Mode)</b>									
	Visual Control ist ein Steuer-Protokoll, welches ermöglicht, Bild- und Video-relevante Parameter über MIDI-Befehle zu steuern.									
	OFF	Die Visual Control-Funktion ist ausgeschaltet.								
	MVC	Der MIDI Visual Control Mode ist ausgewählt.								
	VLNK	Der V-LINK Mode ist ausgewählt.								
<div style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <p><b>Was ist MIDI Visual Control?</b></p> <p>MIDI Visual Control ist ein Hersteller-übergreifendes Steuer-Protokoll, welches ermöglicht, Bild- und Video-relevante Parameter über MIDI-Befehle zu steuern. Damit können Sie sehr einfach Ihre Musik zu einer Video-Performance synchronisieren.</p> <p><b>Was ist V-LINK?</b></p> <p>V-LINK ist ein Steuer-Protokoll von Roland, welches ermöglicht, Bild- und Video-relevante Parameter über MIDI-Befehle zu steuern. Damit können Sie sehr einfach Ihre Musik zu einer Video-Performance synchronisieren.</p> <p><b>Anschlussbeispiel</b></p> <p>Verbinden Sie den MIDI Out-Anschluss des FP-50 (S. 11) mit dem MIDI IN-Anschluss des Visual Control-Gerätes.</p> <p><b>Visual Control-Funktionen</b></p> <p>Bei Spielen der 12 untersten Tasten des FP-50 (A0–G#1) werden die folgenden MIDI-Informationen übertragen:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Visual Control-Funktion</th> <th>Übertragende MIDI-Meldung</th> <th>Bedienvorgang am FP-50</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Umschalten von Bildern</td> <td>CC0 (Bank Select): 0–4</td> <td>Spielen einer schwarzen Taste</td> </tr> <tr> <td>Program Change: 1–7</td> <td>Spielen einer weißen Taste</td> </tr> </tbody> </table> <div style="text-align: center; margin-top: 10px;"> </div> </div>			Visual Control-Funktion	Übertragende MIDI-Meldung	Bedienvorgang am FP-50	Umschalten von Bildern	CC0 (Bank Select): 0–4	Spielen einer schwarzen Taste	Program Change: 1–7	Spielen einer weißen Taste
Visual Control-Funktion	Übertragende MIDI-Meldung	Bedienvorgang am FP-50								
Umschalten von Bildern	CC0 (Bank Select): 0–4	Spielen einer schwarzen Taste								
	Program Change: 1–7	Spielen einer weißen Taste								

Kurzanleitung

Vorbereitungen

Spielen

Aufnahme

Registrierungen

Funktionen

Anhang

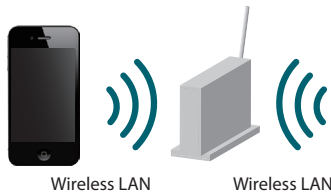
Parameter	Wert	Beschreibung
VC Ch (Visual Control Channel)	<b>Visual Control MIDI-Kanal (Visual Control Channel)</b> <span style="float: right;">M</span>	
	Bestimmt den MIDI-Kanal, über den Steuerdaten für Visual Control-Informationen übertragen werden.	
	1-16	Bestimmt den Visual Control MIDI-Kanal.
USB Mode (USB Memory Mode)	<b>USB Flash Drive Mode (USB Memory Mode)</b>	
	Wenn Daten vom USB-Speicher nicht korrekt geladen werden oder der Datenzugriff länger als erwartet ist, versuchen Sie, durch Ändern des USB MEMORY Mode Abhilfe zu schaffen. <b>HINWEIS</b> Die geänderte Einstellung wird automatisch im FP-50 gesichert.	
Auto Off	Ermöglicht das automatische Ausschalten des FP-50. <b>REFERENZ</b> Siehe "Die automatische Abschaltung (Auto Off)" (S.33). <b>HINWEIS</b> Die geänderte Einstellung wird automatisch im FP-50 gesichert.	
	Ermöglicht das Sichern von geänderten Einstellungen, die normalerweise nach Ausschalten des FP-50 auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt würden. <b>REFERENZ</b> Siehe "Sichern von Einstellungen (Memory Backup)" (S.33).	
Backup (Memory Backup)	Ermöglicht das Sichern von geänderten Einstellungen, die normalerweise nach Ausschalten des FP-50 auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt würden. <b>REFERENZ</b> Siehe "Sichern von Einstellungen (Memory Backup)" (S.33).	
FctReset (Factory Reset)	Setzt alle Parameter des Function-Modus auf deren jeweilige Werksvoreinstellungen zurück. <b>REFERENZ</b> Siehe "Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)" (S.35).	
Wireless	Ermöglicht die Verwendung von W-LAN-kompatiblen Apps wie den "iPhone Air Recorder" mithilfe eines am FP-50 angeschlossenen Wireless USB-Adapters WNA1100-RL (zusätzliches Zubehör). <b>REFERENZ</b> Siehe "Wireless LAN-Funktion" (S. 43). <b>HINWEIS</b> Die geänderte Einstellung wird automatisch im FP-50 gesichert.	



## Was ist die Wireless LAN-Funktion?

Durch Anschluss des Wireless-USB-Adapters "Roland WNA1100-RL" an den USB MEMORY-Anschluss des FP-50 können Sie Anwendungen, die mit WLAN kompatibel sind (z.B. der iPhone Air Recorder) nutzen.

iPhone, etc. **Wireless LAN Zugriffspunkt**  
(z.B. Wireless LAN Router)



FP-50



### Erforderliches Zubehör

- Wireless USB Adapter (WNA1100-RL; zusätzliches Zubehör) \*4
- Wireless LAN-Zugriffspunkt (z.B. Wireless LAN Router) \*1 \*2 \*3
- iPhone, etc.

- \*1 Der von Ihnen genutzte WLAN-Zugriffspunkt muss WPS unterstützen. Ist dieses nicht der Fall, verfahren Sie wie beschrieben unter "Manuelle Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt (Select AP)" (S.44).
- \*2 Roland übernimmt keine Garantie für die Funktionsfähigkeit eines WLAN-Zugriffspunktes.
- \*3 Wenn Sie das Instrument nicht mit dem WLAN-Zugriffspunkt verbinden können, versuchen Sie, den Ad-Hoc-Modus zu verwenden (S.45).
- \*4 In einigen Ländern sind Wireless USB-Adapter aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen für die Verteilung der Radio-Frequenzen nicht erhältlich. Fragen Sie diesbezüglich Ihr Roland Service Center oder Ihre Roland-Vertretung (siehe "Liste der Roland-Vertretungen" am Ende dieser Anleitung).

## Grundlegende Verbindungsmethode (WPS)

Wenn Sie das FP-50 das erste Mal mit einem Drahtlosnetzwerk verbinden, müssen Sie folgende Schritte (WPS) durchführen, um sich am Netzwerk anzumelden. Dieser Vorgang muss nur beim ersten Mal durchgeführt werden. Ist das Netzwerk einmal ausgewählt, ist dieser Schritt nicht mehr notwendig.

### Was ist WPS?

Dieser Standard erleichtert die Eingabe von Sicherheitseinstellungen, wenn Sie sich mit einem WLAN-Zugriffspunkt verbinden. Die Verwendung von WPS wird grundsätzlich empfohlen.

1. Stecken Sie den Wireless USB-Adapter (WNA1100-RL) in den USB MEMORY-Anschluss.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM].
3. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern "Wireless", und drücken Sie den [METRONOME]-Taster.
4. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern "Connect", und drücken Sie den [METRONOME]-Taster.
5. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern "WPS", und drücken Sie den [METRONOME]-Taster.  
Im Display erscheint "Proceed?"



6. Aktivieren Sie WPS auf Ihrem WLAN-Zugriffspunkt (z.B. drücken Sie den WPS-Taster auf Ihrem WLAN-Gerät).  
Lesen Sie dazu bei Bedarf die Anleitung Ihres Wireless LAN-Gerätes.
7. Drücken Sie am FP-50 den [▶] (FAST)-Taster.  
Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, erscheint im Display die Anzeige "Success". Ist dieses nicht der Fall, lesen Sie den Abschnitt "Probleme mit dem Drahtlos-Netzwerk" (S. 48).
8. Drücken Sie den [REC]-Taster, um wieder den Function-Modus auszuwählen.

#### WICHTIG

Das Gerät, auf welchem die App läuft (z.B. iPhone), muss mit dem selben Netzwerk verbunden sein.

#### HINWEIS

- Die Verbindungsdaten werden im Speicher gesichert, wenn Sie WPS aktivieren. Das Gerät wird sich beim nächsten Start automatisch mit dem Drahtlosnetzwerk verbinden.
- Die Verbindungsdaten werden gelöscht, wenn Sie das Gerät auf die Werksvoreinstellungen zurücksetzen.

Damit ist die Einrichtung abgeschlossen, und Sie können die Drahtlos-kompatible App (z.B. den iPhone "Air Recorder") nutzen.

## Wireless LAN-Einstellungen

Sie können die Einstellungen der Drahtlosverbindung anzeigen lassen und auch bearbeiten.

### HINWEIS

Die geänderten Einstellungen werden automatisch im internen Speicher gesichert.

## Grundsätzlicher Bedienvorgang

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [SONG] und [RHYTHM].
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern "Wireless" aus.
3. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster.
4. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Taster das gewünschte Menü aus, und drücken Sie den [METRONOME]-Taster.

Menu	Beschreibung
Status	Status des Wireless LAN.
Connect	Zugriff zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt.
Option	Einstellungen für die Wireless ID oder den Ad-Hoc-Modus (S. 45).

In den folgenden Erläuterungen zeigen Pfeile die Auswahl-Reihenfolge an (Zum Beispiel: "Wireless" → "Status").

## Status-Anzeige

Diese zeigt den Status des WLAN-Netzwerkes an.

1. Wählen Sie "Wireless" → "Status".

Das Status-Display erscheint.



Display	Beschreibung
— 00	Signal-Stärke: Stark Aktuell mit dem Wireless LAN- Zugriffspunkt verbunden.
— 00	Signal-Stärke: Mittel Die Anzeige besitzt maximal drei Balken (bezeichnet eine optimale Verbindungsstärke).
— — —	Signal-Stärke: Schwach
Not Conn	Der Wireless USB-Adapter ist eingesteckt, aber noch nicht mit dem Wireless LAN-Zugriffspunkt verbunden.
NotAvail	Der Wireless USB-Adapter ist nicht eingesteckt.
FP-50 SSID	Ad-Hoc-Modus (S. 45) Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster, um die Ad-Hoc SSID anzeigen zu lassen. Siehe "Verbindung im Ad-Hoc-Modus" (S.45).

2. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Taster, um die IP-Adresse anzeigen zu lassen.

## Manuelle Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt (Select AP)

Mit diesem Vorgang können Sie einen Wireless LAN-Zugriffspunkt aus einer Liste auswählen.

\* Unterstützt werden der Wireless-Standard 802.11g/n (2.4 GHz) und die Authentifizierungs-Methoden WPA und WPA2.

1. Wählen Sie "Wireless" → "Connect" → "Select AP," und drücken Sie den [METRONOME]-Taster.

Das Access Point-Display erscheint.



• Das Stern-Symbol (\*) bezeichnet den aktuell gewählten Zugriffspunkt.

2. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Wireless LAN-Zugriffspunkt aus, und drücken Sie den [METRONOME]-Taster, um die Verbindung herzustellen.

- Wenn Sie einen Wireless LAN-Zugriffspunkt das erste Mal auswählen, erscheint das Passphrase-Display.
- Wenn Sie den gewählten Wireless LAN-Zugriffspunkt schon einmal erfolgreich verwendet haben, wird die Verbindung durch drücken des [METRONOME]-Tasters direkt hergestellt, und im Display erscheint "Success".

## Das Passphrase-Display

3. Geben Sie die Passphrase für das Drahtlosnetzwerk ein, und drücken Sie den [METRONOME]-Taster.

### Eingabe der Passphrase

Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST)-Tastern die gewünschte Position in der Zeile und mit den [-] [+] -Tastern das gewünschte Zeichen aus.

\* Am Ende der Passphrase darf kein Leerzeichen eingegeben werden.



Bei erfolgreicher Verbindung erscheint im Display "Completed". War die Verbindung nicht erfolgreich, lesen Sie den Abschnitt "Probleme mit dem Drahtlos-Netzwerk" (S. 48).

4. Drücken Sie den [REC]-Taster, um wieder den Function-Modus auszuwählen.

## Weitere Einstellungen (Option)

Sie können Einstellungen für die Wireless ID oder den Ad-Hoc-Modus vornehmen.

1. Wählen Sie "Wireless" → "Option".
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (SLOW/FAST -Tastern den gewünschten Parameter aus.
3. Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern den Wert ein.

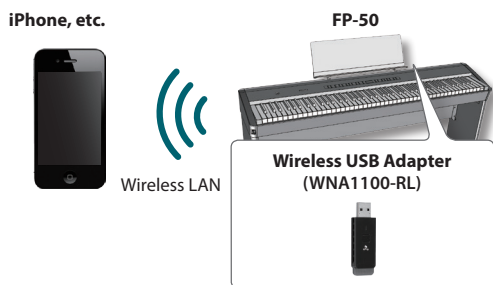


Parameter	Beschreibung
ID (Wireless ID)	<p>Legt die letzten Ziffern des Gerätenamens des FP-50 fest, sowie die Ad-Hoc-SSID (FP-50), die als Instrument in der drahtlos verbundenen App angezeigt wird.</p> <p>Normalerweise geben Sie hier "0" ein. Besitzen Sie jedoch mehrere Instrumente eines Typs, können Sie die Wireless-ID im Bereich zwischen 1-99 festlegen, um so den Gerätenamen und die Ad-Hoc-SSID für jedes Instrument einzustellen.</p> <p>Bei Wireless ID=0: "FP-50" (Voreinstellung). Bei Wireless ID=1: "FP-50_1".</p> <p>:</p> <p>Bei Wireless ID=99: "FP-50_99".</p>
Ad-Hoc	Bestimmt den Kanal (1-11) für den Ad-Hoc-Modus. Diese Einstellung sollte nur bei Problemen mit der Verbindung geändert werden.

## Verbindung im Ad-Hoc-Modus

### Was ist der Ad-Hoc-Modus?

Im Ad-Hoc-Modus können Sie das FP-50 direkt mit einem iPhone oder anderen Drahtlos-kompatiblen Gerät verbinden, ohne einen Wireless LAN-Zugriffspunkt verwenden zu müssen, z.B. wenn kein WLAN-Zugriffspunkt zur Verfügung steht.



### Hinweise zu Beschränkungen

Geräte, die im Ad-Hoc-Modus drahtlos verbunden ist, können nicht mit dem Internet oder einem anderen Drahtlosgerät kommunizieren. Geräte, die eine Mobiltelefonfunktion besitzen (z.B. iPhone), können sich in diesem Fall über das Mobilfunknetz mit dem Internet verbinden. Achten Sie bei Mobilfunkverbindungen auf eventuell entstehende Mehrkosten.

1. Wählen Sie "Wireless" → "Option" → "Ad Hoc" und drücken dann den [METRONOME]-Taster.
2. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Taster, um den Ad-Hoc-Modus amzuschalten ("ON").  
\* Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [◀] (SLOW)-Taster.
3. Bei aktivierten Ad-Hoc-Modus wird die Ad-Hoc SSID im Display angezeigt. Drücken Sie den [▶] (FAST)-Taster, um den Ad-Hoc-Schlüssel (eine fünfstelligen Nummer) anzuzeigen. Schreiben Sie den Schlüssel zur Sicherheit auf.



Der fünfstelligen numerische Ad-Hoc-Schlüssel wird im Display angezeigt. Jedes Instrument besitzt einen individuellen Schlüssel.

### HINWEIS

- Die Ad-Hoc SSID erscheint unter der "Wireless ID"-Einstellung innerhalb des Option-Displays.
- Die Ad-Hoc SSID als auch der Ad-Hoc-Schlüssel werden im Display angezeigt.

4. Damit ist die Einrichtung abgeschlossen, und Sie können die Drahtlos-kompatible App (z.B. den iPhone "Air Recorder") nutzen.  
Beispiel: iPhone [Funktionen] → [Wi-Fi] → [Select Network]. Wählen Sie die Ad-Hoc SSID des (FP-50) aus, und geben Sie anschliessend innerhalb des Password-Displays den Ad-Hoc-Schlüssel ein.
5. Drücken Sie den [REC]-Taster, um wieder den Function-Modus auszuwählen.
6. Nach Beenden der Ad-Hoc-Verbindung nehmen Sie folgende Einstellungen an Ihrem iPhone vor: [Funktionen] → [Wi-Fi] → [Select Network], und stellen Sie die ursprünglichen Werte wieder her.

## Überprüfen der MAC-Adresse

Die MAC-Adresse befindet sich auf der Unterseite des USB-Adapters (WNA1100-RL).



# Mögliche Fehlerursachen

Falls sich das Instrument nicht so verhält wie erwartet, lesen Sie die nachfolgend beschriebenen möglichen Fehlerursachen.

Problem	Grund/Abhilfe	Seite
Das Instrument lässt sich nicht einschalten.	Ist das Netzteil korrekt angeschlossen?	S.10
Das Instrument wurde selbständig ausgeschaltet.	In der Werkvoreinstellung wird das Instrument nach 30 Minuten automatisch ausgeschaltet, wenn es in der Zwischenzeit nicht gespielt bzw. bedient wurde. Wenn Sie die automatische Abschaltung de-aktivieren möchten, stellen Sie den Parameter "Auto Off" auf "Off".	S.33
Die Bedientasten reagieren nicht.	Ist die Bedienfeldsperre aktiviert? Falls ja, schalten Sie "Panel Lock" aus.	S.35
Im Display ist nichts sichtbar.	Da das FP-50 ein LCD-Display verwendet, kann es vorkommen, dass bei Temperaturen unter 0 °C kein Text oder keine Abbildungen zu sehen sind. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.	-
Das Pedal funktioniert nicht oder der Klang "hängt"/ Das Pedal funktioniert nicht einwandfrei.	Ist das Pedal korrekt angeschlossen? Stecken Sie das Pedalkabel fest in den Pedalanschluss ein.	S. 11
	Verwenden Sie eventuell ein Pedal eines anderen Herstellers? Benutzen Sie nur das dem FP-50 beigegefügte Pedal oder ein anderes von Roland empfohlenes Fußpedal (Roland DP-Serie bzw. Roland RPU-3).	-
	Das Anschließen bzw. Abziehen des Pedalkabels bei eingeschaltetem Gerät kann dazu führen, dass der Pedaleffekt nicht mehr zu stoppen ist. Schalten Sie das FP-50 immer aus, bevor Sie ein Pedalkabel anschließen bzw. abziehen.	-
	Wenn Sie dem Soft Pedal oder Sostenuato-Pedal die Umschaltung der Klangprogramme oder eine andere Funktion zugewiesen haben, funktioniert es nicht mehr als Soft- bzw. Sostenuato-Pedal.	S.40
Das Lesen oder Schreiben vom/auf den USB-Speicher funktioniert nicht.	Verwenden Sie einen von Roland empfohlenen USB-Speicher? Bei Verwendung eines Produkts eines Drittherstellers kann die einwandfreie Funktion nicht gewährleistet werden.	-
	Ändern Sie die Einstellung des USB MEMORY Mode.	S. 42
Externe Geräte erzeugen ein Summen.	Sind die externen Geräte an unterschiedlichen Netzsteckdosen angeschlossen? Wenn Sie externe Geräte anschließen, verwenden Sie die gleiche Netzsteckdose, an der auch das FP-50 angeschlossen ist.	-
Das an der INPUT-Buchse angeschlossene Gerät ist zu leise.	Verwenden Sie eventuell ein Kabel mit eingebautem Widerstand? Benutzen Sie nur Kabel ohne eingebauten Widerstand.	-

## Kein Sound

Problem	Grund/Abhilfe	Seite
Es ist kein Klang hörbar.	Ist die Lautstärke des FP-50 oder des angeschlossenen Geräts auf Minimum geregelt?	S. 8
	Ist ein Kopfhörer angeschlossen? Befindet sich ein Stecker in der Kopfhörerbuchse? Die Lautsprecher geben keinen Klang aus, wenn sich ein Kopfhörer oder Stecker in der Kopfhörerbuchse befindet.	S.10
	Ist die Lautstärke-Balance extrem auf "Backing" geregelt?	S.8
	Ist "Local Off" ausgewählt? Wenn die Local Control-Funktion ausgeschaltet ist, wird beim Spielen auf der Tastatur kein Klang ausgegeben. Stellen Sie die Local Control-Funktion auf "ON".	S.41
Der Song ist nicht zu hören.	Ist „Local Off“ ausgewählt? Wenn die Local Control-Funktion ausgeschaltet ist, wird beim Äbpielen des Songs kein Klang ausgegeben. Stellen Sie die Local Control-Funktion auf "ON".	S.41
Die Tasten ganz links auf der Tastatur erzeugen keinen Klang.	Ist die der Visual Control Mode auf "MVC" oder "V-LINK" geschaltet? Falls ja, erzeugen die untersten 12 Tasten keinen Klang, sondern werden zum Steuern von Bildfunktionen verwendet.	S.41
Es ist kein Klang hörbar (in Verbindung mit einem externen MIDI-Instrument).	Sind alle Geräte eingeschaltet?	S.10
	Sind die MIDI-Kabel korrekt angeschlossen?	
	Stimmen der MIDI-Sendekanal des FP-50 mit den Empfangskanälen der anderen Geräte überein?	S.40

## Sounds klingen nicht richtig

Problem	Grund/Abhilfe	Seite
Nicht alle gespielten Noten erklingen.	Die maximale Polyphonie des FP-50 sind 128 Stimmen. Wenn Sie zu einem Song spielen und dabei häufig das Haltepedal einsetzen, werden eventuell so viele Stimmen benötigt, dass dabei die zulässige maximale Polyphonie überschritten wird. Das Ergebnis ist, dass einige Noten unerwartet abgebrochen werden.	-
Die Tonlage der Tastatur oder Songs ist falsch.	Ist eventuell die Transponierung aktiviert?	S.18
	Stimmt die Master-Tuning-Einstellung?	S.37
	Stimmen die Einstellungen für die Temperierung?	S.37
	Stimmen die Einstellungen für das Stretch Tuning?	S.38

Problem	Grund/Abhilfe	Seite
Es sind zwei Klänge zu hören, wenn auf der Tastatur gespielt wird.	Ist der Dual-Modus aktiviert?	S.14
	Wenn das FP-50 an einen externen Sequenzer angeschlossen ist, stellen Sie es in den "Local Off"-Modus. Alternativ hierzu können Sie „SOFT THRU“ im Sequenzer ausschalten.	S.41
Drücken des [E.PIANO],-, [STRINGS]- oder [OTHER]-Tasters wählt einen falschen Klang aus.	Die Taster [E.PIANO], [STRINGS] und [OTHER] fungieren ebenfalls als Tasten, mit denen "empfohlene Klänge" (Recommended Tones) ausgewählt werden. Gemäß den Werkseinstellungen werden bei Auswählen eines Songs einer VIMA TUNES-CD ROM Sounds, die zu diesem Song passen, automatisch den Tone-Tastern [E.PIANO], [STRINGS] und [OTHER] zugewiesen, so dass Sie "empfohlene" Klänge durch Drücken dieser Tasten auswählen können.	-
Effekte werden nicht angewandt.	Wenn der Dual- oder Split-Modus aktiv ist und beide Tones unterschiedliche Effekte zugeordnet bekommen haben, erhält im Dual-Modus Tone 2 keinen Effekt und im Split-Modus der Klang des unteren Tastaturbereiches keinen Effekt.	S.14 S.15
Auch nach Ausschalten der Ambience ist noch ein Hall-Effekt zu hören.	Der Klavierklang des FP-50 simuliert naturgetreu die Klangeigenschaften eines akustischen Pianos, bei dem Noten natürlich nachklingen, nachdem die Tasten losgelassen wurden.	-
Der Klang der höheren Töne ändert sich abrupt ab einer bestimmten Tonhöhe.	Die ca. 1/1:2 Oktaven des oberen Klaviaturbereiches klingen auch nach Loslassen der Tasten weiter und danach automatisch aus, unabhängig davon, ob das Haltepedal gedrückt wird. Dieser Effekt existiert auch bei akustischen Pianos und wird vom FP-50 naturgetreu nachgebildet. Dieser Bereich, der nicht vom Haltepedal kontrolliert werden kann, ist auch abhängig von einer eventuellen Transponier-Einstellung.	-
Ein hochfrequentes Nebengeräusch ist zu hören.	<b>Bei Abhören über Kopfhörer:</b> Einige Piano-Klänge besitzen einen hohen Anteil an hohen Frequenzen, die bei einem zu hohen Hall-Anteil verstärkt werden. Dies ist auf die naturgetreue Simulation eines akustischen Pianos zurückzuführen und keine Fehlfunktion. Regeln Sie in diesem Fall die Hall-Lautstärke herunter bzw. überprüfen Sie die Einstellungen der folgenden Parameter: • String Resonance (S.38) • Ambience Depth (S.17) <b>Bei Abhören über Lautsprecher:</b> Eventuell wird das Nebengeräusch durch die Vibration des Gehäuses erzeugt. Benachrichtigen Sie in diesem Fall Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.	-
Die Bass-Frequenzen erklingen fremdartig, oder ein Resonanz-Effekt ist zu hören.	Wenn Sie das Instrument sehr laut spielen, vibrieren eventuell Gegenstände, die direkt neben dem Instrument stehen. Der Grund für einen Resonanz-Effekt können außerdem Lichtrohren, Glastüren etc. sein. Dieser Effekt tritt allerdings nur dann auf, wenn die Bass-Frequenzen sehr hoch eingestellt werden und der Klang mit einer sehr hohen Lautstärke gespielt wird. Versuchen Sie,  • die Lautsprecher und eine Schall reflektierende Fläche (z. B. eine Wand) mindestens 10-15 cm weit voneinander entfernt zu positionieren • die Lautstärke zu reduzieren • die Lautsprecher weiter entfernt von den vibrierenden Gegenständen aufzustellen.  Falls sich das Problem damit nicht lösen lässt, liegt eventuell eine Resonanz des Gehäuses vor. Benachrichtigen Sie in diesem Fall Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.	-
	Bei einigen Noten verzerrten die Klänge eventuell. Drehen Sie in diesem Fall die Lautstärke herunter bzw. verändern Sie die Equalizer-Einstellungen.	S. 8 S.17

## Der Song wird nicht korrekt wiedergegeben

Problem	Grund/Abhilfe	Seite
Der Song wird nicht abgespielt.	Ist das Datenformat kompatibel zum FP-50? Songdaten müssen das folgende Format besitzen: • SMF-Format 0/1 • Roland Piano Digital-Format (i-format) • Audiodateien: WAV-Format, 44.1 kHz, 16-bit linear	-
Das Songtempo ist ungleichmäßig.	Wenn ein Song vom USB-Speicher wiedergegeben wird, kann das Tempo ungleichmäßig werden, wenn eine übermäßige Menge an Performance-Daten vorliegt.	-
Der Name des Songs des USB-Speichers wird nicht angezeigt.	Der Songname wird nicht angezeigt, wenn die Songinformationen in der Datei leer sind oder nur aus Leerzeichen bestehen.	-
	Lautet die Dateinamenerweiterung „MID“? Dateien mit anderen Dateinamenserweiterungen können nicht als Songdaten erkannt werden.	-
	Bezeichnungen, die Sonderzeichen besitzen, werden im Display u.U. nicht korrekt angezeigt.	-
Der auf einem USB-Speicher gesicherte Song wird nicht abgespielt.	Lautet die Dateinamenerweiterung „MID“? Dateien mit anderen Dateinamenserweiterungen können nicht als Songdaten erkannt werden.	-

## Die Aufnahme ist nicht möglich

Problem	Grund/Abhilfe	Seite
Es können keine Audiodaten aufgenommen werden.	Ist ein USB-Speicher am USB MEMORY-Anschluss des FP-50 angeschlossen? Da Audiodaten direkt auf dem USB-Speicher abgelegt werden, muss dieser angeschlossen sein.	S.25

### Probleme mit Audiodateien

Problem	Grund/Abhilfe	Seite
Es können keine Aufnahmen zur Wiedergabe einer Audiodatei vorgenommen werden/Es können keine Audiodateien in den internen Speicher kopiert werden.	Beide links aufgeführten Vorgänge sind mit dem FP-50 nicht möglich.	-

#### HINWEIS

Funktionen, die bei Wiedergabe einer Audiodatei nicht zur Verfügung stehen:

- Ambience (S.17)
- Sichern der Daten im internen Speicher (S.33)
- Copy Song (S.34)
- Save Song

### Probleme mit dem Drahtlos-Netzwerk

\* **Lesen Sie zu diesem Thema auch die Anleitung des W-LAN Zugriffspunktes.**

Problem	Grund/Abhilfe	Seite
Es besteht keine Verbindung zum ausgewählten Wireless LAN-Zugriffspunkt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass Ihr Wireless LAN-Zugriffspunkt den WPS-Standard unterstützt. Ist dieses nicht der Fall, verwenden Sie die Verbindungs-Option, die beschrieben ist unter "Manuelle Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt (Select AP)" / "Manuelle Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt (Select AP)" (S.44).</li> <li>• Der 802.11a/b Wireless-Standard wird vom FP-50 nicht unterstützt. Sie können nur den 802.11g oder 802.11n (2.4 GHz) Wireless Standard verwenden.</li> <li>• Die WEP Authentifizierungs-Methode wird nicht unterstützt. Sie können nur die WPA- bzw. WPA2 Authentifizierungs-Methode verwenden.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass für den verwendeten Wireless LAN-Zugriffspunkt das "Dynamic Host Configuration Protocol" (DHCP) eingeschaltet ist.</li> <li>• Wenn nach Einschalten der vorher verwendete Wireless LAN-Zugriffspunkt nicht mehr erkannt wird, überprüfen Sie, ob der Ad-Hoc-Modus eventuell noch eingeschaltet ist, Stellen Sie diesen auf OFF. Siehe "Verbindung im Ad-Hoc-Modus" (S.45).</li> <li>• Abhängig von der Signalstärke ist der Zugriff auf ein bereits gespeichertes Drahtlosnetzwerk eventuell nicht möglich. Wählen Sie dann einen anderen Wireless LAN-Zugriffspunkt aus. Siehe "Manuelle Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt (Select AP)" (S.44).</li> <li>• Das FP-50 kann sich nur eine begrenzte Anzahl von Netzwerk-Verbindungen merken, daher kann es passieren, dass ältere Einträge durch neuere Einträge überschrieben werden. Bei einem "Factory Reset" werden alle Verbindungsdaten gelöscht.</li> </ul>	S.43
Im Display erscheint "Error: 46", und es besteht keine Verbindung zum ausgewählten Wireless LAN-Zugriffspunkt.	Dieser Wireless LAN-Zugriffspunkt wird nicht unterstützt. Benutzen Sie die WPA- bzw. WPA2 Authentifizierungs-Methode.	S.43
Die Datenkommunikation ist instabil.	<p>Der Grund kann eine instabile Funkfrequenz sein. Dieses kann zur Folge haben, dass die Reaktionszeit träge ist oder bei einer Übertragung von Audiodaten Aussetzer zu hören sind.</p> <p>Versuchen Sie dann,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Abstand zwischen Wireless LAN-Zugriffspunkt und FP-50 zu verringern</li> <li>• den Kanal des Wireless LAN-Zugriffspunktes zu verändern.</li> </ul>	S.43
Das FP-50 wird in der app als Instrumenten-eintrag nicht gefunden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist das FP-50 eingeschaltet?</li> <li>• Ist der Wireless USB-Adapter (WNA1100-RL) am USB MEMORY-Anschluss des FP-50 angeschlossen?</li> <li>• Ist das FP-50 mit dem Drahtlos-Netzwerk verbunden?</li> <li>• Sind das FP-50 und das iPhone mit dem gleichen Netzwerk (Wireless LAN-Zugriffspunkt) verbunden?</li> <li>• Ist der Wireless LAN-Zugriffspunkt so eingestellt, dass eine Kommunikation zwischen externen Wireless LAN-Geräten erlaubt ist? Lesen Sie dazu bei Bedarf die Anleitung des verwendeten Wireless LAN-Zugriffspunktes.</li> </ul>	S.43
Das iPhone kann keine Verbindung zum Internet aufbauen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist der Wireless LAN-Zugriffspunkt mit dem Internet verbunden?</li> <li>• Ist der Ad-Hoc-Modus aktiviert?</li> </ul> <p>Geräte, die im Ad-Hoc-Modus drahtlos verbunden ist, können nicht mit dem Internet oder einem anderen Drahtlosgerät kommunizieren. Geräte, die eine Mobiltelefonfunktion besitzen (z.B. iPhone), können sich in diesem Fall über das Mobilfunknetz mit dem Internet verbinden. Achten Sie bei Mobilfunkverbindungen auf eventuell entstehende Mehrkosten.</p>	S.43



# Fehlermeldungen

Display	Beschreibung
Error 1	Die Musikdatei kann nur gelesen, aber nicht gespeichert werden.
Error 2	Es ist ein Fehler beim Schreibvorgang aufgetreten. Der externe Datenträger ist eventuell auf "schreibgeschützt" eingestellt, oder der externe Datenträger wurde noch nicht initialisiert.
Error 10	Es wurde kein USB-Speicher eingesteckt. Schließen Sie den USB-Speicher an, und wiederholen Sie den Vorgang.
Error 11	Es ist nicht genügend freier Speicher im Ziel-Speicherbereich vorhanden. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien aus dem internen Speicher, und versuchen Sie es erneut, oder verwenden Sie einen anderen externen Speicher.
Error 14	Es ist ein Fehler beim Schreibvorgang aufgetreten. Der USB-Speicher ist möglicherweise beschädigt. Schließen Sie einen anderen USB-Speicher an, und versuchen Sie es erneut. Alternativ hierzu können Sie den USB-Speicher formatieren (S. 36).
Error 15	Die Datei kann nicht gelesen werden. Das Datenformat ist nicht kompatibel zum FP-50.
Error 16	Einige Daten wurden nicht rechtzeitig für die Wiedergabe des Songs aufgerufen. Warten Sie ein paar Sekunden; möglicherweise lässt sich der Song wiedergeben, wenn Sie den [▶/■]-Taster erneut drücken.
Error 18	Dieses Audioformat wird nicht unterstützt. Verwenden Sie Audiodateien im WAV-Format, 44,1 kHz, 16-bit linear.
Error 30	Die Kapazität des internen Speichers ist ausgelastet.
Error 40	Das FP-50 konnte die gleichzeitig empfangenen MIDI-Daten nicht korrekt verarbeiten. Verringern Sie die Menge der gleichzeitig an das FP-50 gesendeten MIDI-Daten.
Error 41	Die MIDI-Verbindung wurde unterbrochen, entweder durch Ausschalten eines mit dem FP-50 verbundenen MIDI-Instrumentes oder durch Abziehen eines MIDI-Kabels. Überprüfen Sie die MIDI-Verbindungen und die MIDI-Kabel.
Error 43	Es ist ein MIDI-Übertragungsfehler aufgetreten. Überprüfen Sie das MIDI-Kabel und das angeschlossene MIDI-Gerät.
Error 46	Der Zugriffspunkt wird nicht unterstützt. Verwenden Sie die WPA- oder WPA2-Authentifikation.
Error 51	Es liegt möglicherweise ein Systemfehler vor. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls sich das Problem nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Roland-Vertragspartner oder an Ihr Roland Service Center.
Error 65	Der USB MEMORY-Anschluss hatte eine Fehlfunktion. Vergewissern Sie sich, dass kein Problem bei dem USB-Speicher vorliegt, schalten Sie das Instrument aus, und versuchen Sie es anschließend erneut (S. 13).

## Einstellungen, die gesichert werden

### R Parameter, die in einer Registrierung gesichert werden

Parameter	Beschreibung	Seite
-	Der ausgewählte Klang	S.14
-	Dual-Modus ein/aus	S.14
-	Tone 1/Tone 2 (Dual-Modus)	S.14
-	Split-Modus ein/aus	S.15
-	Tone links/Tone rechts (Split-Modus)	S.15
-	Splitpunkt	S.15
-	Transponierung ein/aus, Transponierwert, Transpose Mode	S.18
-	Ambience ein/aus, Amb.-Lautstärke	S.17
-	Lautstärke-Balance von Tastaturspiel und Begleitung	S.8
-	Geschwindigkeit des Rotary-Effektes (für Orgelklänge)	S.14
Modulation Speed	Modulations-Geschwindigkeit	S.14
KeyTouch	Key Touch	S.18
Rhythm	Rhythmus-Einstellungen	S.19
Dual Bal	Dual Balance	S.38
SplitBal	Split Balance	S.38
Ambience	Ambience ein/aus, Amb.-Lautstärke	S.17
AudTrans	Audio Transpose	S.23
Trnspose	Transpose Mode	S.38
Oct Shft	Octave Shift	S.38
SplOnRcg	Akkorderkennung im Split-Modus	S.38
DPdl Prt	Einstellung für den Damper Pedal-Part	S.39
CPdl Prt	Einstellung für den Center Pedal-Part	S.39
CPdl Fnc	Funktion des mittleren Pedals	S.39
LPdl Prt	Einstellung für den Left Pedal-Part	S.39
LPdl Fnc	Funktion des linken Pedals	S.39
MIDI Ch	MIDI-Sendekanal	S.41
RgstTxPC/TxCh	Bank/Programmwechsel-Daten	S.40
Rgst.MSB		
Rgst.LSB		

### M Parameter, die über MEMORY Backup gesichert werden

Parameter	Beschreibung	Seite
Tuning	Master Tuning	S.37
Temprmnt	Temperament	S.37
Tmpr Key	Temperament Key	S.37
Equalizr	Equalizer ein/aus und Equalizer-Einstellungen	S.17
Stretch	Stretch Tuning	S.38
Dmpr Res	Damper Resonanz	S.38
Strg Res	Saitenresonanz	S.38
KOff Res	Mitschwingvibration	S.38
Cabinet	Resonanz des Flügelgehäuses.	S.38
Sound Brd	Resonanzboden	S.38
VC Ch	Visual Control Channel	S.42

### Einstellungen, die sofort gesichert werden

Parameter	Beschreibung	Seite
USB Mode	USB-Speicher-Einstellung	S. 42
Auto Off	Auto Off-Einstellung	S.33
Wireless	Wireless LAN-Einstellungen	S.43

# Liste der Klänge

## PIANO

Nr.	Tone-Name
1	Concert
2	Ballade
3	Bright
4	Dreamy
5	Piano+EP
6	Pno+Str
7	Pno+Pad
8	Pno+Cho
9	Magical
10	Comp Pno
11	Rock Pno
12	Ragtime
13	Harpsi
14	C.Harpsi

Nr.	Tone-Name
12	FM EP
13	Pop EP
14	E.Grand
15	Clav.
16	Wah Clav
17	PhaseClv
18	Vib
19	Marimba
20	Celesta
21	Mlt Isle
22	Mrng Lit
23	Fantasia
24	EP Belle
25	Balad Bl

Nr.	Tone-Name
13	Orchestra
14	Orch Brs
15	Harp
16	Violin
17	Cello
18	Pizz Str

Nr.	Tone-Name
22	Jz Scat
23	Fem Aahs
24	Angl Cho
25	Beau Vox
26	Male Aah
27	Harpvox
28	Decy Cho
29	TrnceSyn
30	Jump Brs

## OTHER

Nr.	Tone-Name
1	TW-Org 1
2	TW-Org 2
3	TW-Org 3
4	TW-Org 4
5	TW-Org 5
6	TW-Org 6
7	Jazz Org
8	Balad Or
9	Gspl Spn
10	Full Stp
11	Melw Bar
12	Lite Org
13	Lowr Org
14	Prpl Spn
15	'60s Org
16	Church 1
17	Church 2
18	Nasn Flt
19	Acordion
20	SymphCho
21	Aerl Cho

31	AfricaBr
32	SynPhrs1
33	SynPhrs2
34	Nylon Gt
35	Steel Gt
36	Clean Gt
37	Jazz Gt
38	Ovrdrv Gt
39	Ac. Bass
40	Bass+Cym
41	Fingr Bs
42	Frtls Bs
43	Slap Bs
44	Syn Bass
45	Thum Vo
46	Alto Sax
47	Ten Sax
48	Brs Sect
49	Flute
50	Cham Win
51-315	GM2

## E. PIANO

Nr.	Tone-Name
1	Trem. EP
2	ChorusEP
3	PhaserEP
4	Tine EP
5	Vib. EP
6	DrivenEP
7	RotaryEP
8	Reed EP
9	TwinklEP
10	BrightEP
11	Woody EP

## STRINGS

Nr.	Tone-Name
1	SymphStr
2	Rich Str
3	Orch Str
4	Velo Str
5	Decy Str
6	Syn Str1
7	Syn Str2
8	Soft Pad
9	Glas Pad
10	Silky Way
11	Lunr Str
12	Dcy C.Pd

# Liste der Registrierungen

In der Werksvoreinstellungen sind die folgenden Vorschläge für Registrierungen einprogrammiert.

Nr.	Registration-Name
1-1	Piano + Str.
1-2	Piano+EPiano
1-3	Gt + SoftPad
1-4	Winds + Str.
1-5	Lead + Pad
2-1	DreamPno/Pad
2-2	Vib. / BsCym
2-3	Piano / Pad
2-4	CleanGt / Bs
2-5	Brass / E.Bs
3-1	DanceSession
3-2	Jazz Session
3-3	R&B Session

Nr.	Registration-Name
3-4	BossaEP Ses
3-5	'70sEP Ses
4-1	FP REGIST.
4-2	FP REGIST.
4-3	FP REGIST.
4-4	FP REGIST.
4-5	FP REGIST.

### HINWEIS

Die Registrierungen 4-1 bis 4-5 sind neutral eingestellte Registrierungen, auf deren Basis Sie eigene Einstellungen vornehmen können.

# Liste der internen Songs

Nr.	Song-Name	Komponist
001	Midsummer	* Masashi Hirashita
002	The Nutcracker "Waltz of the Flowers" (Jazz Arrangement)	* Peter Ilyich Tchaikovsky, Arranged by Masashi Hirashita
003	The Marriage of Figaro "Overture"	Wolfgang Amadeus Mozart
004	Floral Pursuits	* Léo Delibes, Arranged by John Maul
005	Swan-derful Samba	* Peter Ilyich Tchaikovsky, Arranged by John Maul
006	My Pleasure	* Masashi Hirashita
007	Barcarolle	Fryderyk Franciszek Chopin
008	Zhavoronok	Mikhail Ivanovich Glinka, Arranged by Mily Alexeyevich Balakirev
009	Valse, oS.34-1	Fryderyk Franciszek Chopin
010	Polonaise oS.53	Fryderyk Franciszek Chopin
011	Nocturne Nr.20	Fryderyk Franciszek Chopin
012	Die Forelle	Franz Peter Schubert, Arranged by Franz Liszt
013	Reflets dans l'Eau	Claude Achille Debussy
014	La Fille aux Cheveux de Lin	Claude Achille Debussy
015	La Campanella	Franz Liszt
016	Scherzo Nr.2	Fryderyk Franciszek Chopin
017	Liebesträume 3	Franz Liszt
018	Étude, oS.10-3	Fryderyk Franciszek Chopin
019	Je te veux	Erik Satie
020	Fantaisie-Impromptu	Fryderyk Franciszek Chopin
021	Clair de Lune	Claude Achille Debussy
022	Nocturne Nr.2	Fryderyk Franciszek Chopin
023	Für Elise	Ludwig van Beethoven
024	Late Night Chopin	* Fryderyk Franciszek Chopin, Arranged by John Maul
025	Fly Free	* John Maul
026	L'éveil de l'amour	* Masashi Hirashita
027	Wedding Song	* John Maul
028	Yesterday's Dream	* John Maul
029	Windy Afternoon	* Masashi Hirashita
030	Scrambled Egg	* Masashi Hirashita

\* Das Copyright der mit dem Symbol "\*" gekennzeichneten Songs liegt bei Roland Corporation.

\* Die Spieldaten der Demo Songs werden nicht über MIDI OUT bzw. den USB COMPUTER-Anschluss ausgegeben.

\* Alle Rechte vorbehalten. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Copyright-Vorschriften.

# Liste der Rhythmen

## Pop Rock

Nr.	Rhythmus-Name
A.001	GldMedBt
A.002	Fnk'sWay
A.003	EasyBld
A.004	Sky Beat
A.005	HomeBeat
A.006	AcBallad
A.007	GldSlwBt
A.008	Blue Pop
A.009	JessieBt
A.010	GoldBeat
A.011	US Shfle
A.012	Stmin'Pp
A.013	AzngGsp
A.014	6_8 Bld
A.015	LovSlRck
A.016	UnplgdPp
A.017	UnplgdBd
A.018	ColLivBd
A.019	AcoPop
A.020	SpringRk
A.021	Joe'sRk
A.022	BreakyRk
A.023	ElctroRk

## Disco Dance

Nr.	Rhythmus-Name
B.001	Sevnties
B.002	EdgDisco
B.003	VlreGpsy
B.004	JamiroDn
B.005	GldDisco
B.006	SuvDisco
B.007	Dancin'
B.008	Hitmix
B.009	ClbHouse
B.010	HrdTechn
B.011	BabyBeat
B.012	BrthRap
B.013	NowHiphp

## Jazz Blues

Nr.	Rhythmus-Name
C.001	OgnJzFst
C.002	BluEysBn
C.003	OgnSwMed
C.004	GldSwing
C.005	MidSlSwg
C.006	BgBndSlw
C.007	BgBndMed
C.008	Swig Mdm
C.009	JzGtrSwg
C.010	SlwJzWlz
C.011	CoolSoul
C.012	Soul
C.013	CoolBlS
C.014	GolRck'n
C.015	BlueBog
C.016	Rck'nSlw

## Ball Room

Nr.	Rhythmus-Name
D.001	ItValzer
D.002	GldWnWz
D.003	GldSlwWz
D.004	MoonWltz
D.005	PlcaDSCO
D.006	GldTango
D.007	GldFxrtrt
D.008	QickStep
D.009	GldRhumb
D.010	Beguine
D.011	GoldCha
D.012	GolTwist
D.013	GldSamba
D.014	GldBossas

## Latin World1

Nr.	Rhythmus-Name
E.001	Th'sMmbo
E.002	OchChaCh
E.003	GolSalsa
E.004	CubaSlsa
E.005	AcoSamba
E.006	JazzBos
E.007	FastBos
E.008	PpRggBr
E.009	Samba

## Tradit World2

Nr.	Rhythmus-Name
F.001	CtrRock
F.002	LvReggae
F.003	CtrFlyer
F.004	GospelSf
F.005	Ska
F.006	SouTwang
F.007	StmtrCtr
F.008	Psnpolka
F.009	Psnwalzr
F.010	CntryBld
F.011	CtrBeat
F.012	CntryPop
F.013	6_8March
F.014	US March
F.015	OchWaltz

# Liste der Akkorde









































































● Symbol: Noten, die den Akkord bestimmen

★ Symbol: Der Akkord kann durch Spielen nur der Note "★" erzeugt werden.

\* Diese können unterschiedlich zur im Display angezeigten Akkord-Notation sein.

C	C#	D	Eb	E	F
CM7	C#M7	DM7	Eb M7	EM7	FM7
C7	C#7	D7	Eb 7	E7	F7
Cm	C#m	Dm	Eb m	Em	Fm
Cm7	C#m7	Dm7	Eb m7	Em7	Fm7
CmM7	C#mM7	DmM7	Eb mM7	EmM7	FmM7
Cdim	C#dim	Ddim	Eb dim	Edim	Fdim
Cm7 (b5)	C#m7 (b5)	Dm7 (b5)	Eb m7 (b5)	Em7 (b5)	Fm7 (b5)
Caug	C#aug	Daug	Eb aug	Eaug	Faug
Csus4	C#sus4	Dsus4	Eb sus4	Esus4	Fsus4
C7sus4	C#7sus4	D7sus4	Eb 7sus4	E7sus4	F7sus4
C7/13	C#7/13	D7/13	Eb 7/13	E7/13	F7/13

# Liste der Akkorde

F#	G	A $\flat$	A	B $\flat$	B
					
F#M7	GM7	A $\flat$ M7	AM7	B $\flat$ M7	BM7
					
F#7	G7	A $\flat$ 7	A7	B $\flat$ 7	B7
					
F#m	Gm	A $\flat$ m	Am	B $\flat$ m	Bm
					
F#m7	Gm7	A $\flat$ m7	Am7	B $\flat$ m7	Bm7
					
F#mM7	GmM7	A $\flat$ mM7	AmM7	B $\flat$ mM7	BmM7
					
F#dim	Gdim	A $\flat$ dim	Adim	B $\flat$ dim	Bdim
					
F#m7 (b5)	Gm7 (b5)	A $\flat$ m7 (b5)	Am7 (b5)	B $\flat$ m7 (b5)	Bm7 (b5)
					
F#aug	Gaug	A $\flat$ aug	Aaug	B $\flat$ aug	Baug
					
F#sus4	Gsus4	A $\flat$ sus4	Asus4	B $\flat$ sus4	Bsus4
					
F#7sus4	G7sus4	A $\flat$ 7sus4	A7sus4	B $\flat$ 7sus4	B7sus4
					
F#7/13	G7/13	A $\flat$ 7/13	A7/13	B $\flat$ 7/13	B7/13
					

# Technische Daten

## Roland FP-50 Digital Piano

Klavatur	
Tastatur	88 Tasten (Ivory Feel-G Klaviatur mit Druckpunkt-Simulation)
Anschlagempfindlichkeit	Key Touch: 5 Level, Fixed Touch
Tastatur-Modus	Whole Dual (Lautstärkeverhältnis einstellbar) Split (Splitpunkt und Lautstärkeverhältnis einstellbar)
Klangzeugung	
Pianoklang	SuperNATURAL-Pianoklang
MIDI-Format	kompatibel zu GM2/GS/XG Lite
Max. Polyphonie	128 Stimmen
Tones	Grand Piano: 14 Tones E. Piano: 25 Tones Strings: 18 Tones Other: 315 Tones (inkl. 8 Drum-Sets, 1 SFX-Set)
Temperierungen	8 Typen, auswählbare Tonart
Stretched Tuning (nur für Pianoklänge)	On Off
Master Tuning	415,3–466,2 Hz (einstellbar in 0,1 Hz-Schritten)
Transpose	Key Transpose: -6–+5 (Halbtöne) Playback Transpose: -6–+5 (Halbtöne)
Effekte	Ambience (Off, 1–10) Equalizer (4-Band Digital Equalizer) <b>Piano Designer (nur für Pianoklänge):</b> Soundboard Behavior (Off, 1–10) Cabinet Resonance (Off, 1–10) Damper Resonance (Off, 1–10) String Resonance (Off, 1–10) Key Off Resonance (Off, 1–10)  <b>Nur für Orgelklänge:</b> Rotary (Slow/Fast)  <b>Nur für einige Tones:</b> Modulations-Geschwindigkeit (1–127)
Metronom	
Tempo	10–500 bpm (bei eingeschaltetem Rhythmus: 20–250 bpm)
Taktart	2/2, 0/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 9/8, 12/8
Volume (Lautstärke)	11 Level
SMF-Recorder	
Parts	2 Parts (Tastaturspiel, Begleitung)
Datenformat	Standard MIDI File (Format 0)
Songs	1 Song
Notenkapazität	ca. 30.000 Noten
Kontrollelemente	Song Select, Play/Stop, Rec, Rewind, Fast-Forward, Songanfang, vorheriger Song, nachfolgender Song, Tempo, All Songs Play, Count-In
Tempo	10–500 bpm (bei eingeschaltetem Rhythmus: 20–250 bpm)
Auflösung	120 Ticks pro 1/4-Note
Rhythmus-Sektion	
Rhythmen	90 Typen x 2 Variationen
Kontrollelemente	Start/Stop, Sync Start, Intro/Ending, Fill In, Variation, Chord Hold, Leading Bass, Rhythm Part
Audio	
Abspielformat	Audiodatei (WAV-Format, 44,1 kHz, 16-bit linear)
Aufnahme direkt auf den USB-Speicher	Spiel auf der Tastatur Über SMF-Daten angesteuerte Sounds
Aufnahmeformat	Audiodatei (WAV-Format, 44,1 kHz, 16-bit linear)
Transponierung	Audio-Playback: -6–+5 (Halbtöne)
Tempo	Audio Playback-Geschwindigkeit: 75–125 %
Controls	Song Select, Play/Stop, Rec, Rewind, Fast-forward, Songanfang, vorheriger Song, nachfolgender Song, Tempo, All Songs Play, Center Cancel

Interner Speicher	
Save-Format	Standard MIDI Files (Format 0) Registration Set-Daten (Roland Original-Format)
Externer Speicher	
Speichermedium	USB Flash-Speicher
Abspielbares Songformat	Standard MIDI Files (Format 0, 1) Roland Original-Format (i-Format) Audiodaten (WAV-Format, 44,1 kHz, 16-bit linear)
Speicherformat	Standard MIDI Files (Format 0) Audiodaten (WAV-Format, 44,1 kHz, 16-bit linear) Registration Set-Daten (Roland Original-Format)
Andere Daten	
Interne Songs	30 Songs
Registrierungen	20 (auch über Pedal umschaltbar)
Ausgangsleistung	12 W x 2
Volume Level (SPL)	98 dB * Dieser Wert wurde auf Grundlage der Roland SPL-Technologie gemessen.
Lautsprecher	(8 x 12 cm) x 2
Display	Custom LCD
Kontrollelemente	Volume-Regler
Andere Funktionen	Panel Lock V-LINK MIDI Visual Control Tone Demo Roland Wireless Connect
Anschlüsse	DC IN-Buchse PEDAL (DAMPER/R, SOFT/L *, SOSTENUTO/C *)-Buchsen: Klinkenanschlüsse (* Funktion zuweisbar) INPUT-Buchse: Miniklinke stereo OUTPUT (L/MONO, R)-Buchsen: Klinkenanschlüsse USB MEMORY-Anschluss: USB-Typ A MIDI (IN, OUT)-Anschlüsse PHONES-Buchse: Stereoklinken-Anschluss
Stromversorgung	AC-Adapter
Stromverbrauch	9 W (9–31 W)  9 W: durchschnittlicher Stromverbrauch bei Lautstärkereglern in der Mittelposition 6 W: Stromverbrauch nach Einschalten ohne Spielen des Instrumentes 31 W: maximaler Stromverbrauch
Abmessungen	1,343 (W) x 313 (D) x 125 (H) mm 52-7/8 (W) x 12-3/8 (D) x 4-15/16 (H) inches  1,343 (W) x 405 (D) x 927 (H) mm 52-7/8 (W) x 16 (D) x 36-1/2 (H) inches (FP-50 mit Ständer KSC-44 und Notenständer)
Gewicht	ca. 16,5 kg 36 lbs 5 oz  ca. 28,9 kg 63 lbs 12 oz (FP-50 mit Ständer KSC-44 und Notenständer)
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung (dieses Handbuch) AC-Adapter Netzkabel Notenständer Damper-Pedal (halbpedal-fähig)
Zusätzliches Zubehör	Ständer für stationäre Installation: KSC-44 Mobile Ständer: KS-18Z, KS-G8, KS-12 Tragetasche: CB-88RL Pedaleinheit: RPU-3 Damper-Pedal: DP-10 Pedal-Schalter: DP-2 Expression-Pedal: EV-5, EV-7 USB Flash-Speicher (*)  * Verwenden Sie nur von Roland empfohlene USB-Speicher. Bei Verwendung eines Produkts eines Drittherstellers kann die einwandfreie Funktion nicht gewährleistet werden.

\* Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Kurzanleitung

Vorbereitungen

Spielen

Aufnahme

Registrierungen

Funktionen

Anhang



# Index

## Symbole

[☺]-Schalter .....	13
[+] [+]-Taster .....	6
[◀▶]-Taster .....	9, 22
[▶▶]-Taster .....	9, 22
[▶/■]-Taster .....	9, 22
[◀] [▶] (SLOW/FAST)-Taster .....	9, 16

## A

AC-Adapter .....	11
Ad-Hoc-Modus .....	45
All Song Play .....	22
Audio-Aufnahme .....	25
Audio Transpose .....	23
AudTrans .....	23
Aufnahme	
SMF .....	24
Auto Off .....	33

## B

[BACKING]-Taster .....	8
Backup .....	33
BALANCE .....	8

## C

C Cancel .....	23
Center Cancel .....	23
Center Pedal-Funktion .....	39
Center Pedal Part .....	39
Chord Hold .....	21
Computer .....	28
Copy (kopieren)	
Song .....	34
CopyRgst .....	31
CopySong .....	34
CPdl Fnc .....	39
CPdl Prt .....	39

## D

Damper Pedal Part .....	39
DAMPER/R-Buchse .....	11
DC IN-Buchse .....	11
Del Rgst .....	32
Del Song .....	34
Demo Song .....	13
Display .....	6
DPdl Prt .....	39
Dual Bal .....	38
Dual Balance .....	38

## E

Ending .....	20
[E. PIANO]-Taster .....	14
EQ Edit .....	17
EQ SW .....	17
Equalizer .....	17

## F

Factory Reset .....	35
FctReset .....	35
Fill-In .....	20
Format .....	36
Format Media .....	36
Function-Modus .....	37

## I

INPUT-Buchse .....	11
Intro .....	19
[INTRO/ENDING]-Taster .....	9, 19

## K

[KEYBOARD]-Taster .....	8
Key Touch .....	18
Kopfhörerbuchse .....	10

## L

Left Pedal-Funktion .....	39
Left Pedal Part .....	39
LoadRgst .....	31
Local Control .....	41
LocalCtl .....	41
LPdl Fnc .....	39
LPdl Prt .....	39

## M

MAC-Adresse .....	45
Master Tuning .....	37
Memory Backup .....	33
Metronom .....	9, 16
MIDI Transmit Channel .....	41
MIDI Visual Control .....	41

## N

Notenständer .....	10
--------------------	----

## O

Octave Shift .....	38
Oct Shft .....	38
[OTHER]-Taster .....	14

## P

Panel Lock .....	7, 35
Part .....	21
Pedal Shift .....	40
[PIANO]-Taster .....	14
Piano Tone .....	38

## R

Rec Mode .....	40
Recording Mode .....	40
Registration-Set	
laden .....	31
speichern .....	30
Registrierungen .....	7
Rgst.LSB .....	40
Rgst.MSB .....	40
Rgst.PC .....	40
Rgst.Pdl .....	40
RgstTxCh .....	40
Rhy. Part .....	21
Rhythmus .....	19
auswählen .....	8, 19

## S

SaveRgst .....	30
SMF-Aufnahme .....	24
in Audio konvertieren .....	27
SOFT/L-Buchse .....	11
Soft Pedal .....	11
Song .....	22
abspielen .....	9
auswählen .....	8
kopieren .....	34
löschen .....	34
Tempo .....	23
[SONG]-Taster .....	8
SOSTENUTO/C-Buchse .....	11
Sostenuto Pedal .....	11
SplitBal .....	38
Split Balance .....	38
[SPLIT]-Taster .....	7
Split-Modus .....	7, 15
Splitpunkt .....	15
SplOnRcg .....	38
Ständer .....	12
[START/STOP]-Taster .....	9
[STRINGS]-Taster .....	14
Sync Start .....	21

## T

Temperierung .....	37
Tempo .....	9
Tempmnt .....	37
Tmpr Key .....	37
Tone .....	6
auswählen .....	14
Tone Color .....	17, 37
TONE-Taster .....	6
Transmit MIDI Information .....	40
Transponieren	
Audiodatei .....	23
Transpose-Funktion .....	7, 18
Transpose Mode .....	38
Trnspose .....	38
Tuning .....	37

## U

USB MEMORY-Anschluss .....	10
USB Memory Mode .....	42
USB Mode .....	42

## V



[VARIATION]-Taster .....	9
VC Ch .....	42
VC Mode .....	41
Visual Control Channel .....	42
Visual Control Mode .....	41
V-LINK .....	41
Volume	
Balance .....	8




## W

Werksvoreinstellungen .....	35
Wireless LAN .....	43
WPS .....	43

## SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur Vermeidung von Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen

 <b>WARNUNG</b>	Diese Warnungen sollen auf die Gefahren hinweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes bestehen.
 <b>VORSICHT</b>	Dieses Zeichen wird verwendet, um auf das Risiko von Verletzungen oder Materialschäden hinzuweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes entstehen können.  * Die o.g. Faktoren beziehen sich sowohl auf häusliches Inventar als auch auf Haustiere.

	Dieses Symbol macht auf wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam. Das Zeichen im Dreieck gibt eine genaue Definition der Bedeutung (Beispiel: Das Zeichen links weist auf allgemeine Gefahren hin).
	Dieses Symbol weist auf Dinge hin, die zu unterlassen sind. Das Symbol im Kreis definiert dieses Verbot näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass das Gerät nicht geöffnet bzw. auseinandergenommen werden darf.)
	Dieses Symbol weist auf Dinge hin, die zu tun sind. Das Symbol im Kreis definiert diese Aktion näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose zu ziehen ist).

### **WARNUNG**

#### Die Auto Off-Funktion

Das Gerät wird normalerweise nach der im Gerät aktuell voreingestellten Zeit automatisch ausgeschaltet. Wenn Sie die automatische Abschaltung de-aktivieren möchten, stellen Sie den Parameter "Auto Off" auf "Off" (S.33).



#### Gerät und Netzadapter nicht modifizieren

Das Instrument bzw. der Netzadapter dürfen nicht geöffnet oder in irgendeiner Weise verändert werden.



#### Reparaturen nicht selbst ausführen

Nehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche vor. Überlassen Sie dieses einem qualifizierten Techniker Ihres Roland Service-Centers (siehe "Liste der Roland-Vertretungen" am Ende dieser Anleitung)



#### Unverträglichen Umgebungen vermeiden

Vermeiden Sie Umgebungen mit:

- extremen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, direkte Nähe zu einem Heizkörper usw.)
- Feuchtigkeit bzw. zu hoher Luftfeuchtigkeit, Regen
- Staub, Rauchentwicklung
- Luft mit zu hohem Salzgehalt
- Vibration.



### **WARNUNG**

#### Benutzung von Ständern

Verwenden Sie nur die von Roland empfohlenen Piano- bzw. Keyboard-Ständer.



#### Keine instabilen Flächen

Sorgen Sie dafür, dass das Gerät bzw. der Ständer auf einer ebenen, stabilen Unterlage aufgestellt wird, auf der es nicht wackeln kann.



#### Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Gerätes mit einem Keyboard-Ständer

Beachten Sie bitte sorgfältig die Aufbauanweisungen dieser Bedienungsanleitung, wenn Sie das Gerät mit einem Keyboard-Ständer verwenden (S.12).



Bei nicht korrektem Aufbau riskieren Sie ein Umkippen des Ständers, ein Herunterfallen des Gerätes oder Verletzung von Personen.

#### Nur das beigefügte Netzteil benutzen

Verwenden Sie nur den dem Gerät beigefügten Netzadapter. Achten Sie immer auf eine stabile Stromversorgung (siehe Aufschrift auf dem Netzadapter). Die Benutzung von anderen Netzadaptern mit ggf. unterschiedlicher Polarität oder Spannung kann sowohl das Gerät als auch den Netzadapter beschädigen bzw. zu Kurzschlüssen führen.



#### Nur das beigefügte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigefügte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



### **WARNUNG**

#### Netzkabel nicht belasten bzw. beschädigen

Vermeiden Sie Beschädigungen des Netzkabels. Knicken Sie es nicht, treten Sie nicht darauf und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel.



#### Keine zu hohen Lautstärken

Betreiben Sie das Instrument immer mit einer moderaten Lautstärke, auch wenn Sie Kopfhörer verwenden. Wenn Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs feststellen, suchen Sie sofort einen Gehörspezialisten auf.



#### Keine Flüssigkeiten in der Nähe des Gerätes

Achten Sie darauf, dass Gegenstände (z.B. brennbare Materialien, Münzen, Nadeln) oder Flüssigkeiten (z.B. Wasser, Getränke) nicht in das Instrument gelangen. Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeit auf das Gerät.



#### Ausschalten bei Fehlfunktionen

Unterbrechen Sie sofort die Stromversorgung, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich in folgenden Fällen an Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center:



- Das Netzteil, das Stromkabel oder der Stecker sind beschädigt
- Aus dem Gerät tritt Rauch aus
- Gegenstände oder Flüssigkeiten sind in das Instrument gelangt
- Das Gerät ist im Regen oder anderweitig nass geworden
- Das Gerät funktioniert nicht normal oder die Wiedergabe hat sich deutlich verändert.

## **WARNUNG**

### Aufsichtspflicht von Erwachsenen

In Haushalten mit Kindern sollte ein Erwachsener solange für Aufsicht sorgen, bis das betreffende Kind das Instrument unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften zu bedienen weiß.



### Beschädigungen vermeiden

Bewahren Sie das Instrument vor heftigen Stößen, und lassen Sie es nicht fallen.



### Nicht zu viele Geräte an einer Steckdose

Vermeiden Sie es, das Instrument mit vielen anderen Geräten zusammen an derselben Steckdose zu betreiben. Ganz besonders vorsichtig sollten Sie bei der Verwendung von Verlängerungen mit Mehrfachsteckdosen sein: Der Gesamtverbrauch aller an sie angeschlossenen Geräte darf niemals die in Watt oder Ampère angegebene zulässige Höchstbelastung überschreiten! Eine übermäßige Höchstbelastung durch zu hohen Stromfluss kann das Kabel bis zum Schmelzen erhitzen.



### Einsatz des Gerätes im Ausland

Bevor Sie das Gerät im Ausland benutzen, sollten Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center zu Rate ziehen. Eine Liste der internationalen Roland-Vertretungen finden Sie am Ende dieser Anleitung.



## **VORSICHT**

### Für ausreichende Belüftung sorgen

Stellen Sie das Instrument so auf, dass eine ausreichende Belüftung für das Instrument und den AC-Adapter sichergestellt ist.



### Verwendung von Keyboard-Ständern

Es wird empfohlen, dieses Gerät nur in Kombination mit Rolands eigenen Keyboard-Ständern (KSC-44, KS-G8, KS-18Z, KS-12) zu verwenden. Im Gebrauch mit Keyboard-Ständern anderer Hersteller kann es zu Verletzungen bedingt durch Herunterfallen bzw. Umkippen des Gerätes bei instabiler Aufstellung kommen.



## **VORSICHT**

### Sicherheitshinweise für die Verwendung von Keyboard-Ständern

Auch bei Beachtung aller in der Bedienungsanleitung beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen kann es unter besonderen Umständen zum Herunterfallen des Gerätes vom Keyboard-Ständer bzw. zu einem Umkippen des Ständers kommen. Prüfen Sie selber Fragen der Sicherheit, bevor Sie dieses Produkt verwenden.



### Beim Anschließen an Steckdose das Kabel am Stecker greifen

Ziehen Sie beim Lösen des Netzanschlusses immer am Stecker des Netzteils und niemals am Kabel, um das Reißen der Adern zu vermeiden.



### Reinigung des Netzsteckers

Lösen Sie den Netzanschluss in regelmäßigen Zeitabständen und reinigen Sie das Netzteil mit einem trockenen Tuch, um die Steckerstifte von Staub und anderem Schmutz zu befreien. Außerdem sollten Sie den Netzanschluss lösen, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden möchten. Bedenken Sie, dass Staub zwischen dem Netzstecker und der Anschlussbuchse zu einer mangelhaften Isolierung führen und einen Brand verursachen kann.



### Sicherer Umgang mit Kabeln

Sorgen Sie dafür, dass sich die Kabel und Leitungen nicht verdrehen oder verheddern. Achten Sie außerdem darauf, dass sich jegliche Kabel und Leitungen außerhalb der Reichweite von Kindern befinden.



### Das Gerät nicht belasten

Steigen Sie niemals auf das Gerät, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab.



### Netzteil nicht mit nassen Händen einstecken oder abziehen

Fassen Sie das Netzteil und seine Stecker niemals mit feuchten oder nassen Händen an.



## **VORSICHT**

### Hinweis für den Transport

Wenn Sie das Instrument bewegen bzw. transportieren möchten, trennen Sie nicht nur den Netzadapter vom Gerät, sondern auch alle zu externen Geräten führenden Kabel. Der Transport sollte von mindestens zwei Personen durchgeführt werden. Beachten Sie außerdem die folgenden Hinweise für den Transport.



- Stellen Sie sicher, dass die Schrauben, welche das Piano mit dem Ständer verbinden, fest angezogen sind.

- Entfernen Sie den Netz-Adapter.

- Entfernen Sie alle Kabel von externen Geräten.

- Nehmen Sie den Notenständer ab.

### Vor der Reinigung vom Stromnetz trennen

Wenn Sie das Instrument reinigen wollen, schalten Sie es vorher aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose (S.11).



### Maßnahmen bei Gewitter

Bei Gewitter sollten Sie das Gerät vom Stromnetz trennen.



### Erwärmung des Gerätes bei Betrieb

Bei Betrieb können Bereiche des Gerätes (wie in der Abbildung gezeigt) übermäßig warm werden. Vermeiden Sie Berührungen an diesen Stellen. Diese Erwärmung ist normal und stellt keine Fehlfunktion dar.



# Wichtige Hinweise

## Stromversorgung

- Verwenden Sie keine Stromkreise, durch die auch Geräte gespeist werden, die störende Geräusche erzeugen, z.B. Motoren, Waschmaschinen, Kühlschränke oder Lichtsysteme. Verwenden Sie bei Bedarf ein Geräuschfilter-System.
- Der Netzadapter erwärmt sich während des Betriebes. Dieses ist normal.
- Wenn Sie das Instrument vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

## Positionierung

- Die Positionierung in der Nähe von grossen Verstärkern kann Brummgeräusche zur Folge haben. Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen diesem Instrument und dem Verstärker.
- Die Aufstellung in der Nähe von Radios und Fernsehern kann deren Empfang beeinträchtigen.
- Schnurlose Telefone und Funktelefone können, sobald Sie in der Nähe des Instruments betrieben werden, Störgeräusche hervorrufen. Betreiben Sie daher Telefone nicht in der Nähe des Gerätes.
- Setzen Sie das Instrument keinen extremen Temperaturen aus (z.B. Sonneneinstrahlung, Heizkörper). Die Gehäuseoberfläche kann dadurch beschädigt werden. Dieses kann ebenfalls passieren, wenn das Instrument direkt mit einer starken Lichtquelle angestrahlt wird.
- Wenn das Gerät Temperaturunterschieden ausgesetzt war (z.B. nach einem Transport), warten Sie, bis sich das Instrument der Raumtemperatur angepasst hat, bevor Sie es einschalten, ansonsten können durch Kondensierungs-Flüssigkeit Schäden verursacht werden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf der Klaviatur ab, da ansonsten Fehlfunktionen auftreten können.
- Dieses Instrument besitzt GummifüÙe. Da diese die Oberfläche z.B. eines Tisches verfärben können, legen Sie unter die GummifüÙe ein Tuch o.ä. Achten Sie aber gleichzeitig darauf, dass das Instrument nicht verrutschen kann.
- Stellen Sie keine GefäÙe mit Flüssigkeit auf das Gerät und vermeiden Sie, dass das Gerät mit Sprühmitteln (z.B. Haarspray) Kontakt bekommt. Wischen Sie Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch ab.

## Reinigung

- Verwenden Sie ein trockenes oder feuchtes, weiches Tuch. Verwenden Sie klares Wasser oder ein mildes neutrales Reinigungsmittel, und trocknen Sie die Oberfläche immer gründlich mit einem weichen Tuch.
- Verwenden Sie keinesfalls Benzin, Verdünnung, Alkohol oder ähnliche Mittel, da die Geräteoberfläche verfärbt oder beschädigt werden kann.

## Reparaturen und Datensicherung

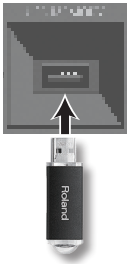
- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Instrumentes alle User-Daten verloren gehen können. Wichtige Daten sollten Sie daher vorher sichern. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit User-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich.
- Sind interne oder extern gesicherte Daten verloren gegangen oder extern gesicherte Daten beschädigt, können diese nicht mehr wiederhergestellt werden. Roland übernimmt keine Haftung für eventuelle Datenverluste, die aufgrund einer solchen Situation auftreten können.
- Auch während Ihrer Arbeit sollten Sie Ihre Daten regelmäßig sichern, damit bei einer Fehlbedienung bzw. einer Fehlfunktion Ihres Instrumentes die Daten nicht verloren sind.

## Zusätzliche Hinweise

- Behandeln Sie das Gerät mit der notwendigen Sorgfalt, speziell die Bedienelemente und die Anschlussbuchsen, um Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen vorzubeugen.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Wenn Sie Kabel verbinden oder abziehen, greifen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel selbst, um Kurzschlüsse durch Beschädigungen des Kabels zu vermeiden.
- Stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch ein, auch, wenn Sie Kopfhörer verwenden.
- Beachten Sie, dass das Spielen auf der Tastatur mechanische Spielgeräusche erzeugt. Stellen Sie sicher, dass diese Spielgeräusche nicht zu laut sind.
- Wenn Sie das Gerät transportieren möchten, verwenden Sie die Originalverpackung oder ein stabiles Softcase bzw. Tour-Hardcase.
- Achten Sie darauf, dass der Notenständer nicht beschädigt wird.
- Verwenden Sie nur das empfohlene Expression-Pedal (Roland EV-Serie; zusätzliches Zubehör). Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen führen.
- Verwenden Sie nur Audiokabel ohne integrierten Widerstand, da ansonsten die Lautstärke deutlich reduziert wird. Befragen Sie im Zweifelsfall Ihren Roland-Vertragspartner bzw. den Hersteller des verwendeten Kabels.
- Die in dieser Anleitung verwendeten Display-Abbildungen dienen nur als Beispiele und müssen nicht zwangsläufig mit den Abbildungen im Display Ihres Gerätes übereinstimmen.

### Verwendung von USB-Speichern

- Stellen Sie sicher, dass der USB-Speicher fest eingesteckt ist.



- Berühren Sie nicht die Kontakte des USB-Speichers. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht verschmutzen.
- Beachten Sie die folgenden Hinweise zu USB Flash-Speichern.
  - Um eine Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie die statische Elektrizität durch Berühren eines metallischen Gegenstandes, bevor Sie den USB-Speicher berühren.
  - Berühren Sie nicht die Kontakte des USB-Speichers und achten Sie darauf, dass diese keinen Kontakt zu metallischen Oberflächen bekommen.
  - Biegen Sie den USB-Speicher nicht, lassen Sie diesen nicht fallen, und setzen Sie den USB-Speicher keinen Erschütterungen bzw. Vibrationen aus.
  - Setzen Sie den USB-Speicher keinen Hitzestrahlungen aus (z.B. direktes Sonnenlicht in einem geschlossenen Raum).
  - Achten Sie darauf, dass der USB-Speicher nicht nass wird.
  - Der USB-Speicher darf nicht geöffnet bzw. modifiziert werden.

### Hinweise zur Klaviatur

- Achten Sie darauf, dass Sie keine Schreibgeräte (Kugelschreiber usw.) auf der Tastatur ablegen. Eventuelle Spuren von Schreibtinte lassen sich ggf. nicht mehr entfernen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf der Tastatur, da sich eventuelle Rückstände ggf. nicht mehr entfernen lassen bzw. die Tasten verfärben können.
- Verwenden für die Reinigung ein sanftes Reinigungsmittel, das nicht scheuert (z.B. Scheuermilch). Drücken Sie das Reinigungstuch nur leicht auf die Tasten und achten Sie darauf, dass die Tasten nicht zerkratzen.

### Hinweise zu Copyright/Lizenzen/Warenzeichen

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können. Wenn Sie Copyright-geschütztes Material für Ihre Arbeit verwenden möchten, z.B. für die Veröffentlichung einer kommerziellen CD, befragen Sie einen Copyright-Spezialisten oder lesen Sie entsprechende Fach-Publikationen.
- Das Copyright der Inhalte dieses Gerätes (Wellenformen, Styles, Patterns, Phrasen, Audio Loops und Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Gerätes haben Sie eine Lizenz für die Nutzung dieser Daten für Ihre eigene Arbeit erhalten.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Gerätes in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichen der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- MMP (Moore Microprocessor Portfolio) ist ein Patent für die Architektur von Mikroprozessoren, entwickelt von der Technology Properties Limited (TPL). Roland ist ein Lizenznehmer der TPL-Gruppe.
- XGlite (XG) ist ein eingetragenes Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Yamaha Corporation.
- Die Microsoft Bildschirm-Darstellungen in dieser Anleitung durften mit Genehmigung der Microsoft Corporation verwendet werden.
- Roland, GS und SuperNATURAL sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.
- Microsoft, Windows, Windows Vista und DirectX sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- iPhone und iTunes sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Apple Inc.





**For EU Countries**



- UK** This symbol indicates that in EU countries, this product must be collected separately from household waste, as defined in each region. Products bearing this symbol must not be discarded together with household waste.
- DE** Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt in EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss gemäß den regionalen Bestimmungen. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.
- FR** Ce symbole indique que dans les pays de l'Union européenne, ce produit doit être collecté séparément des ordures ménagères selon les directives en vigueur dans chacun de ces pays. Les produits portant ce symbole ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.
- IT** Questo simbolo indica che nei paesi della Comunità europea questo prodotto deve essere smaltito separatamente dai normali rifiuti domestici, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. I prodotti che riportano questo simbolo non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 25 luglio 2005 n. 151.
- ES** Este símbolo indica que en los países de la Unión Europea este producto debe recogerse aparte de los residuos domésticos, tal como esté regulado en cada zona. Los productos con este símbolo no se deben depositar con los residuos domésticos.
- PT** Este símbolo indica que nos países da UE, a recolha deste produto deverá ser feita separadamente do lixo doméstico, de acordo com os regulamentos de cada região. Os produtos que apresentem este símbolo não deverão ser eliminados juntamente com o lixo doméstico.
- NL** Dit symbool geeft aan dat in landen van de EU dit product gescheiden van huishoudelijk afval moet worden aangeboden, zoals bepaald per gemeente of regio. Producten die van dit symbool zijn voorzien, mogen niet samen met huishoudelijk afval worden verwijderd.
- DK** Dette symbol angiver, at i EU-lande skal dette produkt opsamlles adskilt fra husholdningsaffald, som defineret i hver enkelt region. Produkter med dette symbol må ikke smides ud sammen med husholdningsaffald.
- NO** Dette symbolet indikerer at produktet må behandles som spesialavfall i EU-land, iht. til retningslinjer for den enkelte regionen, og ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Produkter som er merket med dette symbolet, må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall.

- SE** Symbolen anger att i EU-länder måste den här produkten kasseras separat från hushållsavfall, i enlighet med varje regions bestämmelser. Produkter med den här symbolen får inte kasseras tillsammans med hushållsavfall.
- FI** Tämä merkintä ilmaisee, että tuote on EU-maissa kerättävä erillään kotitalousjätteistä kunkin alueen voimassa olevien määräysten mukaisesti. Tällä merkinnällä varustettuja tuotteita ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana.
- HU** Ez a szimbólum azt jelenti, hogy az Európai Unióban ezt a terméket a háztartási hulladéktól elkülönítve, az adott régióban érvényes szabályozás szerint kell gyűjteni. Az ezzel a szimbóllummal ellátott termékeket nem szabad a háztartási hulladék közé dobni.
- PL** Symbol oznacza, że zgodnie z regulacjami w odpowiednim regionie, w krajach UE produktu nie należy wyrzucać z odpadami domowymi. Produktów opatrzonych tym symbolem nie można utylizować razem z odpadami domowymi.
- CZ** Tento symbol udává, že v zemích EU musí být tento výrobek sbírán odděleně od domácího odpadu, jak je určeno pro každý region. Výrobky nesoucí tento symbol se nesmí vyhazovat spolu s domácím odpadem.
- SK** Tento symbol vyjadruje, že v krajinách EÚ sa musí zber tohto produktu vykonávať oddelene od domového odpadu, podľa nariadení platných v konkrétnej krajine. Produkty s týmto symbolom sa nesmú vyhazovať spolu s domovým odpadom.
- EE** See sümbol näitab, et EL-i maades tuleb see toode olemprügist eraldi koguda, nii nagu on igas piirkonnas määratletud. Selle sümboliga märgitud tooteid ei tohi ära visata koos olmeprügiga.
- LT** Šis simbolis rodo, kad ES šalyse šis produktas turi būti surenkamas atskirai nuo buitinių atliekų, kaip nustatyta kiekviename regione. Šiuo simboliu paženklinėti produktai neturi būti išmetami kartu su buitiniemis atliekomis.
- LV** Šis simbols norāda, ka ES valstīs šo produktu jāievāc atsevišķi no mājsaimniecības atkritumiem, kā noteikts katrā reģionā. Produkta ar šo simbolu nedrīkst izmest kopā ar mājsaimniecības atkritumiem.
- SI** Ta simbol označuje, da je treba proizvod v državih EU zbirati ločeno od gospodinjiskih odpadkov, tako kot je določeno v vsaki regiji. Proizvoda s tem znakom ni dovoljeno odlagati skupaj z gospodinjiskimi odpadki.
- GR** Το σύμβολο αυτό υποδηλώνει ότι στις χώρες της Ε.Ε. το συγκεκριμένο προϊόν πρέπει να συλλέγεται χωριστά από τα υπόλοιπα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με όσα προβλέπονται σε κάθε περιοχή. Τα προϊόντα που φέρουν το συγκεκριμένο σύμβολο δεν πρέπει να απορρίπτονται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα.

**For China**

## 有关产品中所含有害物质的说明

本资料就本公司产品中所含的特定有害物质及其安全性予以说明。

本资料适用于 2007 年 3 月 1 日以后本公司所制造的产品。

### 环保使用期限



此标志适用于在中国国内销售的电子信息产品，表示环保使用期限的年数。所谓环保使用期限是指在自制造日起的定期限内，产品中所含的有害物质不致引起环境污染，不会对人身、财产造成严重的不良影响。环保使用期限仅在遵照产品使用说明书，正确使用产品的条件下才有效。不当的使用，将会导致有害物质泄漏的危险。

### 产品中有毒有害物质或元素的名称及含量

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅(Pb)	汞(Hg)	镉(Cd)	六价铬(Cr(VI))	多溴联苯(PBB)	多溴二苯醚(PBDE)
外壳(壳体)	×	○	○	○	○	○
电子部件(印刷电路板等)	×	○	×	○	○	○
附件(电源线、交流适配器等)	×	○	○	○	○	○

○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。  
 ×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求。  
 因根据现有的技术水平，还没有什么物质能够代替它。



For the U.K.

**IMPORTANT:** THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE.

BLUE: NEUTRAL  
BROWN: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.  
The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.  
Under no circumstances must either of the above wires be connected to the earth terminal of a three pin plug.



Für EU-Länder

Dieses Produkt entspricht der europäischen Verordnung EMC 2004/108/EC.

For the USA

## FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) this device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B limit.

Any unauthorized changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

For Canada

### NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

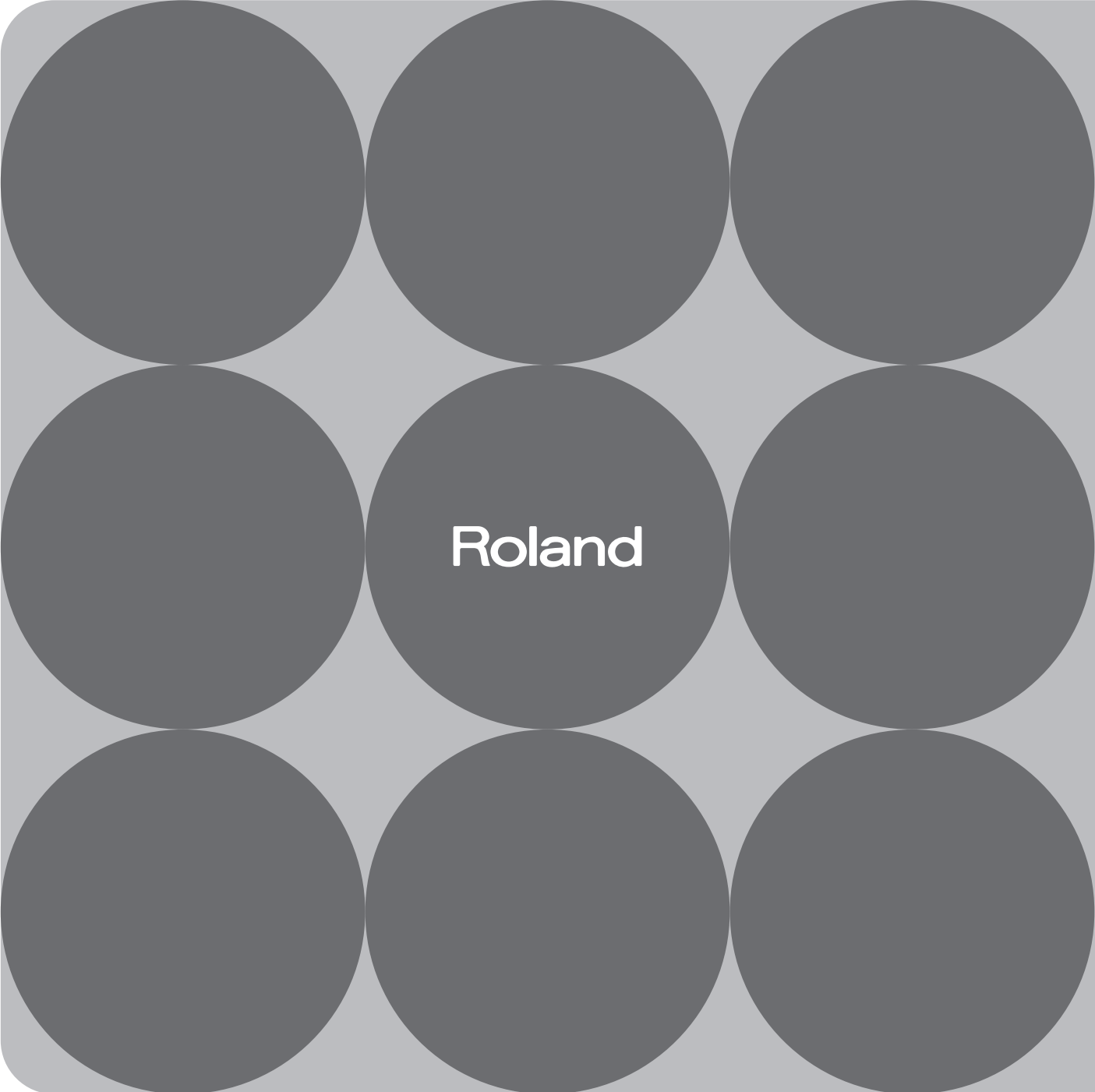
### AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

For C.A. US (Proposition 65)

### WARNING

This product contains chemicals known to cause cancer, birth defects and other reproductive harm, including lead.



Roland